



## Europa im Bann der Fußball-EM

Anpfiff zur EURO 2020  
am Freitag – Heute  
20-seitiges EM-Journal  
mit großem Spielplan  
zum Herausnehmen –  
Alle Gruppen im Porträt  
und alle 24 Kader



Oberösterreichisches volksBLATT / 4010 Linz / Derfflingerstraße 14 / Bauteil C / Redaktion: 0732 7606-783 / Abo-Service: 0732 7606-730 / www.volksblatt.at ++

Foto: ANTON VAGANOV / REUTERS / picturedesk.com

### Voest mit Gewinn

Die voestalpine konnte das krisenbeeinträchtigte Geschäftsjahr mit einem Gewinn abschließen. Unter dem Strich verdiente der Linzer Weltkonzern 32 Millionen Euro, nachdem er im Jahr davor noch 216 Mio. Euro Verlust zu verkraften hatte. Der Umsatz sank aber deutlich um 1,4 Mrd. Euro. | 17

### Sperrstunde fällt

Mit heutigem Donnerstag werden die Corona-Maßnahmen in Österreich weiter zurückgefahren. So etwa dürfen sich Gäste ab sofort bis Mitternacht in Lokalen aufhalten. Mit 1. Juli fällt dann die Sperrstunde ganz. Ab wann auch wieder getanzt werden darf, wird Ende Juni entschieden. | 11

### Leben in die Orte

Mit einem neuen Aktionsprogramm zur Stärkung der Ortskerne sagt das Land OÖ dem Bauen auf der grünen Wiese den Kampf an. LR Achleitner präsentierte gestern die Eckpunkte und stellte mit Gmunden, Vöcklabruck und der „PowerRegion“ Enns/Steyr gleich drei Pilotregionen vor. | 5

### Lotto 6 aus 45

3 9 24 38 39 42 29

Joker: 4 2 5 4 9 4 *ohne Gewähr*

### Lotto PLUS

5 6 14 17 24 44

## „Trojan Shield“: 81 Festnahmen in Österreich

400 Beamte im Einsatz, 707 Kilo Drogen gefunden | 13



Foto APA/Bundeskriminalamt

## ÖVP-Hanger reibt sich weiter an der WKStA

Der Konflikt zwischen der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) und der ÖVP ist im Ibiza-U-Ausschuss prolongiert worden. Während WKStA-Leiterin Ilse-Maria Vrabl-Sanda die jüngste Kritik an einzelnen Staatsanwälten zurückwies und ein Ende der Angriffe verlangte, kündigte die ÖVP die Prüfung einer Anzeige gegen einen Vertreter der Anklagebehörde an. Derzeit prüfe man „in enger Abstimmung mit Experten“ eine Anzeige wegen Amtsmisbrauchs gegen Oberstaatsanwalt Matthias Purkart, erklärte der türkische Fraktionsführer Andreas Hanger, der Purkart „politische Befangenheit“ vorwarf. Nach Hangers Dafürhalten habe dieser selektiv Chats in den Straftakt aufgenommen. Etwa stieß sich Hanger daran, dass die Chats zwischen ÖBAG-Chef Thomas Schmid und dem nunmehrigen ÖGB-Chef Wolfgang Katzian nicht Eingang in den Straftakt fanden. Rückenwind bekam die WKStA erwartungsgemäß von den Oppositionsparteien, auch auch von den Grünen. ÖVP-Fraktionsführer Hanger zeigte sich „verwundert“, dass die Grünen sämtliche Fragen zum Themenkomplex Katzian-Chats beansprucht hätten. Zudem kritisierte er die „Untergriffe der Grünen“ gegen den Verfahrensrichter. Das Justizministerium hat indes bestätigt, dass die Susendiehung von Sektionschef Christian Pilnacek aufrecht bleibt, dessen Einspruch sei vom Bundesverwaltungsgericht als unbegründet abgewiesen worden.



Die SPÖ will nicht nur die rechtlichen Hürden für den Erwerb der Staatsbürgerschaft deutlich senken, sondern auch die finanziellen Hürden für den österreichischen Pass. Die Bundesgebühren von derzeit 1115 Euro für die Einbürgerung sollen ersatzlos gestrichen werden. Die Landesgebühren, die derzeit in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich hoch sind, sollen auf entsprechend niedrigem Niveau vereinheitlicht werden.

Foto: Elmar Gubisch – stock.adobe.com

## „Das 'Hier-Sein' kann nicht reichen“

SPÖ will leichteren Zugang zur Staatsbürgerschaft, ÖVP widerspricht

Vehementen Widerspruch von Innenminister Karl Nehammer und Integrationsministerin Susanne Raab (beide ÖVP), aber auch von der FPÖ, erntet die SPÖ mit ihrem Vorstoß für ein neues Staatsbürgerschaftsrecht.

### Sechs Jahre genügen

Es soll insofern einen leichteren Zugang zur österreichischen Staatsbürgerschaft geben, als man auf diese bereits nach sechs Jahren rechtmäßigen Aufenthalts in Österreich einen Rechtsanspruch haben soll. Dem Staatsbür-

gerschaftsrecht will die SPÖ auch ein Element des „Geburtsortsprinzips“ hinzufügen: Ein in Österreich geborenes Kind soll automatisch bei Geburt die Staatsbürgerschaft bekommen, wenn zumindest ein Elternteil fünf Jahre legal im Bundesgebiet aufhältig ist. Und statt der derzeitigen Prüfung in Multiple-Choice-Form zur Erlangung der Staatsbürgerschaft schlägt die SPÖ einen Staatsbürgerschaftslehrgang vor, „der partizipativ unsere Grundrechte und Demokratie erfahrbar macht“.

fertig vergeben dürfe. „Staatsbürgerschaft vor Integration, wie es die SPÖ möchte, wird es mit uns nicht geben“, betonte Raab. Die beiden ÖVP-Minister gehen nach einer ersten Einschätzung davon aus, dass mit den SPÖ-Vorschlägen knapp eine halbe Million Drittstaatsangehörige auf einen Schlag österreichische Staatsbürger werden könnten und damit wahlberechtigt wären – EU-Bürger nicht eingerechnet.

### Neue Wählerschaft

Heftige Kritik äußerte auch der designierte FPÖ-Chef Herbert Kickl. Er sieht darin das Motto: „Neue Wählerschaft durch Einbürgerungen quasi am Fließband.“ Seiner Ansicht nach sollte sich die SPÖ Migrationspartei Österreichs – kurz MPÖ – nennen. Der SPÖ-Vorschlag sei „heimatzerstörend“.

Den Grünen und den Neos gefallen die roten Überlegungen. Die Grünen seien angesichts „von über 200.000 Menschen, die hier geboren wurden und durch die hohen Einbürgerungshürden benachteiligt werden“, für eine „realitätsnahe Reform“, so Integrationsrecherin Faika El-Nagashi. Für den Wiener Neos-Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr ist eine Reform „längst überfällig“.

### „Massiver Pull-Effekt“

Bei den Ministern Nehammer und Raab stößt all das auf entschiedene Ablehnung. Der Innenminister kritisierte, dass damit jeder, der nach Österreich kommt, automatisch nach sechs Jahren die Staatsbürgerschaft erhalten würde. „Das würde einen massiven Pull-Effekt für Zuwanderung auslösen. Wer die österreichische Staatsbürgerschaft bekommen will, muss auch einen entsprechenden Beitrag in der Gesellschaft leisten – das ‚hier-sein‘ alleine kann dafür keinesfalls reichen“, sagte Nehammer gegenüber der APA.

Und auch die Integrationsministerin meinte, dass die Staatsbürgerschaft ein hohes Gut sei, das man nicht leicht-



### Stand.punkt

VON MARKUS EBERT

#### SPÖ auf dünnem Eis

Mit ihren Vorschlägen in Sachen leichter Zugang zur österreichischen Staatsbürgerschaft begibt sich die SPÖ auf sehr dünnem Eis. Aus einem – den Zeitraum eines positiven Asylbescheids eingerechnet – lediglich sechsjährigen Aufenthalt im Land bereits einen Rechtsanspruch auf Verleihung der Staatsbürgerschaft erwachsen zu lassen, wird der Bedeutung einer Staatsbürgerschaft nicht gerecht. **Die ersetzt man sich nicht, sondern die kann man erhalten, wenn gelebte Integration dokumentiert ist.** Die rote „Nur-keine-Hürden-Mentalität“ zeigt sich auch an der Umwandlung der derzeitigen Prüfung in einen unverbindlichen Lehrgang. Man wäre nicht überrascht, wenn Hans Peter Doskozil bei diesem Thema die Parteilinie wieder einmal links liegen lässt.



# Schülerbeihilfen werden erhöht

Durch angehobene Einkommensgrenze soll es mehr Bezieher geben

Die Schülerbeihilfen für sozial Bedürftige sollen ab dem kommenden Schuljahr erhöht werden. Das sieht ein Gesetzesentwurf vor, den Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) in Begutachtung geschickt hat. Sowohl die Einkommensgrenzen für die Gewährung als auch die Auszahlungsbeträge sollen dabei steigen. Ziel ist es laut Entwurf, von derzeit 35.000 auf künftig 38.000 Bezieher zu kommen. Statt derzeit 26,7 Mio. Euro sollen künftig jährlich 32 Millionen für die Beihilfen ausgegeben werden. Die Schülerbeihilfen teilen sich in Schul- sowie Heim- und Fahrkostenbeihilfen. Für die Schulbeihilfe bezugsberechtigt sind dabei sozial bedürftige Schüler, die eine mittlere oder höhere Schule ab der zehnten Schulstufe besuchen. Heim- und Fahrkostenbeihilfe können Schüler einer Polytechnischen Schule oder einer mittleren oder höheren Schule ab der neunten Schulstufe bekommen, die eine Schule außerhalb des Wohnortes der Eltern besuchen und für die ein täglicher Hin- und Rückweg nicht zumutbar ist.

Sogenannte besondere Schulbeihilfe erhalten außerdem Personen während sechs

Monaten vor ihrer abschließenden Prüfung (z. B. Matura), wenn sie eine höhere Schule für Berufstätige besuchen, sich davor durch eine zumindest einjährige Berufstätigkeit selbst erhalten haben und zur Vorbereitung auf die Prüfung gegen Entfall der Bezüge beurlauben haben lassen oder die Berufstätigkeit eingestellt haben.

Der Grundbetrag für die

Schulbeihilfe soll von jährlich 1130 auf 1244 Euro steigen, für die Heimbeihilfe von jährlich 1380 auf 1518 Euro, für die Fahrkostenbeihilfe von jährlich 105 auf 116 Euro und die besondere Schulbeihilfe von monatlich 715 auf 787 Euro. Angehoben werden auch diverse Einkommensgrenzen für den Bezug sowie Frei- und Absetzbeträge, so der Entwurf.



Die Zahl der Bezieher der Schülerbeihilfen soll auf 38.000 steigen, die Unterstützung für sozial Bedürftige wird ab dem Herbst auch erhöht.

Foto: ÖBB

## Fürnsinn Administrator von Stift Klosterneuburg

Der emeritierte Propst des Augustiner-Chorherren Stiftes Herzogenburg, Maximilian Fürnsinn, ist vom Vatikan zum Administrator von Stift Klosterneuburg ernannt worden. Der 81-Jährige wird die Tätigkeit am 1. Juli aufnehmen und direkt mit dem Päpstlichen Delegaten Bischof Josef Clemens zusammenarbeiten. Rund um die Administrator-Rolle gab es zuletzt mehrere personelle Rochaden. Nachdem Propst Bernhard Backovsky im Mai 2020 wegen Krankheit zurückgetreten war, wurde Clemens im November des Vorjahres als Delegat zum interimistischen Leiter bestellt – die Einsetzung des Delegaten wurde mit der Feststellung begründet, dass Backovsky die Situation rund um den von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern des Stiftes begangenen Missbrauch nicht angemessen gehandhabt habe. Ihm zur Seite steht der Administrator. Der dafür im April bestellte Gregor Henckel-Donnersmarck (Altabt von Heiligenkreuz) konnte das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten.

## Bischof Schwarz legt Pastoral-Referat zurück

Der St. Pöltner Diözesanbischof Alois Schwarz legt die Leitung für das Pastoral-Referat in der Bischofskonferenz zurück. Er begründet seine Entscheidung mit einem Vertrauensverlust: „Ich sehe mich außerstande, die Pastoralmission und die Konferenz der Pastoral- und Seelsorgeamtsleiter in Zukunft zu begleiten.“ Schwarz stellte bereits auf eigenen Wunsch den Vorsitz in der Finanzkommission zur Verfügung. Er bleibt Referatsbischof für Wirtschaft und Landwirtschaft.

## Konferenz in Mariazell

Die Bischofskonferenz tagt kommende Woche in Mariazell. Bereits am Montagnachmittag ist ein Treffen der Bischöfe mit Frauen in kirchlichen Leitungspositionen geplant. Thema der dreitägigen Beratungen werden die jüngsten Vorgaben des Papstes zum Thema Synodalität sein. So ist geplant, dass die Diözesen ab Oktober dazu eigens synodale Vorgänge rund um die Themenbereiche Gemeinschaft, Partizipation und Mission durchführen, deren Ergebnisse dann bis April 2022 auf Ebene der Bischofskonferenz zu bündeln sind.

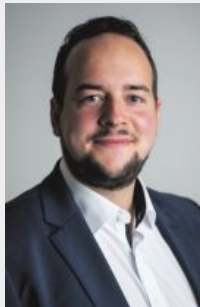


## Aufgelesen

Das Kreuz mit Botschaften auf Kirchtürmen

Kirchturmpolitik einmal ganz anders – und das gleich in doppelter Ausführung. In Roitham bei Gmunden hat die örtliche ÖÖVP die Einladung der Kirche, die Sanierung des Kirchturms finanziell zu unterstützen und dafür ein „Inserat“ am Baustellen-Schutznetz anbringen zu dürfen, angenommen. Jetzt regen sich darüber insbesondere die örtliche wie überörtliche SPÖ auf, obwohl der Finanzausschuss der Pfarre dem Transparent – „Gemeindearbeit auf höchsten Niveau“ steht da sinnigerweise in luftiger Höhe drauf – seinen Sanktus gegeben hat. Dessen ungeachtet erwägt die Diözese neue Regelungen in Sachen „Kirchturmpolitik“. Anders ist die Lage in Klagenfurt: Dort durfte am Baustellen-Schutznetz der Stadtpfarrkirche eine Künstlerin den Satz anbringen: „Solange manche Herren glauben Gott zu sein, bin ich Feminist:in“. Künstlerin Katharina Cibulka freut sich laut Kathpress über die Mitwirkung der Diözese, Dompfarrer Peter Allmaier steht auch hinter der Aktion.

## Herausforderung



„Es erfüllt mich mit Stolz, als Spitzenkandidat der OÖVP St. Georgen am Fillmannsbach bei der Wahl im Herbst 2021 kandidieren zu dürfen“, erklärt Gerhard Luger, warum er die Herausforderung an-

nimmt. Bis zur Wahl im Herbst will er mit seinem Team Haushalte in der Innviertler Gemeinde besuchen. Der FPÖ-Amtsleiter Franz Wengler hat bereits angekündigt, erneut zu kandidieren. Im Gemeinderat hält die FPÖ derzeit 5 und die ÖVP 4 Sitze.

Foto: OÖVP

## Starker Rückhalt



„Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, bei der Bürgermeisterwahl im Herbst für die ÖVP Tolle anzutreten“, erklärt Bürgermeisterin Gisela Mayr. Die Gründe seien einerseits der starke Rückhalt im Team und andererseits ist sie „die beste Kandidatin, steht für Souveränität und Kontinuität und sorgt vor allem jetzt in dieser Krisensituation für Stabilität“, so ÖVP-Gemeindeparteiobmann Stefan Zauner. Die Verteilung im Gemeinderat: ÖVP 7, SPÖ, FPÖ und Grüne je 2 Sitze.

Foto: OÖVP

## Schöne Aufgabe



Josef Eilmsteiner (48) wurde von der ÖVP Waldburg einstimmig zum Spitzenkandidaten nominiert. In den letzten zwölf Jahren konnte er als Gemeinderat bzw. als Vizebürgermeister viel Erfahrung sammeln, im Juli 2020 wurde er dann zum Bürgermeister und Nachfolger von Michael Hirtl gewählt. „Mit meinem hervorragenden und engagierten Team ist es eine schöne Aufgabe, der ich mich erneut stellen möchte“, so Eilmsteiner. Die Verteilung im Gemeinderat: ÖVP 10, SPÖ 7 und FPÖ 2.

Foto: OÖVP

# Listen in Linz in der Endabstimmung

## Bewährte Spitzen, Neue auf wählbaren Plätzen

Für die Gemeinderatswahl im Herbst müssen nun die Listen erstellt werden. Die Linzer SPÖ hat am Dienstagabend ihre Liste fixiert: Auf den 24 Plätzen hinter Bürgermeister Klaus Luger sind zwölf neue Kandidaten und zwölf Wiederkandidaturen, zwölf Frauen und zwölf Männer, das Durchschnittsalter ist 45. Bereits im April stellte die FPÖ Linz ihre 20 Kandidaten mit Vbgm. Markus Hein an der Spitze vor. Hinter ihm rangieren StR Michael Raml und GR Ute Klitsch. Gilt bei den anderen Parteien ein 50:50 der Geschlechter, sind nur vier Frauen im Team der FPÖ Linz.

Bis auf einzelne Plätze steht auch das Team der ÖVP mit Spitzenkandidat Vbgm. Bernhard Baier vor Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer, Klubobfrau Elisabeth Manhal und Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmansdorfer. Erste neue Kandidatin ist auf Platz acht die Personalentwicklerin

Victoria Langbauer, auf Platz elf folgt Universitätsassistentin Helena Ziegler und auf Platz 13 Lehrerin Theresa Ganhör. Jüngste Kandidatin ist die Angestellte Lea Sophie Kraus auf Platz 20 mit 23 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 41,7 Jahre. Ebenfalls bereits abgesegnet wurde die Liste der Linzer Grünen: Hinter Spitzenkandidatin Eva Schobesberger kandidiert Klubchef Helge Langer, dann folgt seine Vorgängerin Ursula Roschger, jetzige grüne Landesgeschäftsführerin. Die KPÖ tritt wieder mit Spitzenkandidatin Gerlinde Grün an. Ein Kuriosum gibt es bei den Neos: Mit Olga Lackner geht der Partei auch die letzte der drei derzeitigen Gemeinderäte verloren. Nachdem Lorenz Potocnik und Elisabeth Leitner-Rauchdöbler bereits ausgeschlossen wurden, wechselte Lackner wie berichtet zur von Potocnik gegründeten „Liste Linz+“.



## Seit Jahrzehnten saubere Gusen

Seit 1979 bilden die Gemeinden Katsdorf, Wartberg ob der Aist, Engerwitzdorf und Ried in der Riedmark den Reinhaltverband Mittlere Gusen, deren Abwässer werden seither zu 99,9 Prozent gesäubert in die Gusen eingeleitet. Der Katsdorfer Bürgermeister Wolfgang Greil (vorne Mitte) wurde jetzt zum neuen Obmann gewählt, er folgt auf den Katsdorfer Bürgermeister a. D. Ernst Lehner (l.), im Bild mit Vertretern der Gemeinden.

Foto: Gemeinde Katsdorf

## Ausgezeichnet

Die Stadt Linz hat den „Österreichischen Verwaltungspreis 2021 in der Kategorie „Partizipation und Co-Creation“ mit der digitalen Bürgerbeteiligungsplattform [www.innovationshauptplatz.linz.at](http://www.innovationshauptplatz.linz.at) gewonnen. Die international besetzte Jury verweist auf die Niederschwelligkeit und User-Freundlichkeit der Plattform sowie auf die umfassende Einbindung der städtischen Geschäftsbereiche und der besonders vielfältigen Möglichkeit des Diskurses mit den Bürgern. Mittlerweile sind bereits knapp 5000 User beim „Innovationshauptplatz“ angemeldet.

## Ausgeschrieben

Am 15. und 16. September finden der Österreichische Gemeindegtag und die Kommunalmesse in Tulln statt. Im Rahmen der Veranstaltung verleiht der Kommunal-Verlag den „IMPULS Award“, der außerordentliche Leistungen und Projekte von Gemeinden auszeichnet. Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden, kommunale Verbände, interkommunale Projektgruppen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatinitiativen in Österreich. Einreichungen sind bis 27. Juli 2021 unter [www.kommunal-impuls.at](http://www.kommunal-impuls.at) möglich.

## Ausgeschlossen

Ein Streit um die Führung der Partei „Bürgerlisten OÖ“ (BLOÖ) gefährdet ihr erstes Antreten bei der OÖ-Wahl am 26. September. Der Vorstand hat den bisherigen Obmann und Spitzenkandidaten Martin Gollner wegen seiner „One-Man-Show“ entlassen, erklärte gestern Nachfolger Thomas Wallner. Eine einstweilige Verfügung wurde eingereicht, damit dieser alle Unterlagen übergibt. Gollner anerkennt den Beschluss nicht und will stattdessen morgen einen neuen Vorstand wählen.





Gestern wurden die drei Leitregionen für das OÖ. Aktionsprogramm zur Orts- und Stadtkernbelebung präsentiert (v. r.): Bgm. Stefan Krapf (Gmunden), LR Markus Achleitner, Bgm. Elisabeth Kölblinger (Vöcklabruck) und Gastgeber Bgm. Christian Kolarik (Kronstorf).

Foto: Engelsberger

## Land OÖ will die Ortskerne stärken

LR Achleitner: „Wir starten im Juli mit 23 Gemeinden in drei Pilotregionen“

Von Harald Engelsberger

„Wir brauchen eine Stärkung der Orts- und Stadtkerne anstatt einer Verbauung auf der grünen Wiese“, sagte gestern Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner in Kronstorf bei der Präsentation eines Aktionsprogramms des Landes OÖ, mit dem eine qualitätsvolle Verdichtung mit Nutzung von Leerständen und Brachflächen gefördert werden soll.

### Wachsen nach innen

„Wachsen nach innen“, nennt es Achleitner und bei der Umsetzung seien zwei Hebel von Bedeutung: Mit einem Maßnahmenbündel im neuen Raumordnungsgesetz soll zum einen das Wachstum verstärkt in den Altbestand gelenkt werden. Zum anderen sei es wichtig, Gemeinden und Städte sowie Immobilienbesitzer zu unterstützen, damit leer stehende Objekte nicht als Belastung, sondern vielmehr als Chance für eine zielgerichtete Nutzung mit wirtschaftlichem Potenzial gesehen werden. „Hier setzen wir mit einem OÖ. Aktionsprogramm zur

Orts- und Stadtkernbelebung durch Aktivierung von Leerständen und Brachen an“, betont Achleitner. Dabei geht es vor allem um sinnvolle Fördermaßnahmen, um Geschäfte und Gewerbebetriebe vom Ortsrand wieder zurück in die Mitte zu lotsen.

### 32 Millionen Euro

Den Beginn machen drei Pilotregionen mit insgesamt 23 Gemeinden, die sich schon jetzt aktiv mit den Herausforderungen der Orts- und Stadtentwicklung auseinandersetzen. Die Stadtregion Gmunden, die Stadtregion „Rund um Vöcklabruck“ und die „PowerRegion“ an der B309 zwischen Enns und Steyr gehen bereits länger einen kooperativen und gemeindeübergreifenden Weg in der Raumentwicklung. „In engem Austausch mit diesen Regionen sollen Erfahrungen gesammelt werden, um bei Bedarf das angebotene Förderprogramm – für die Periode 2021–26 stehen 32 Mio. Euro zur Verfügung – besser auf die Bedürfnisse abstimmen und weiterentwickeln zu können“, so Achleitner. Bei den Investitionsförderungen

sollen zusätzlich EU-Gelder abgeholt werden, betont Achleitner weiters, dass Oberösterreich mit dem Aktionsprogramm in Vorleistung geht, weil künftig entsprechende Bundesförderungen folgen sollen.

### Die Vorreiter-Regionen

„In Gmunden geht es vor allem darum, dass die Innenstadt am Traunsee als Wohn- und Lebensraum wieder attraktiv gemacht werden sollen“, nennt Gmündens Bgm. Stefan Krapf als Ziel für die Stadtregion mit acht Nachbargemeinden. Beim Stadtregionalen Forum „Rund um Vöcklabruck“ soll in sechs Gemeinden die Ortsmitte belebt werden. „Der Bauernkrapfen muss wieder mit Marmelade gefüllt werden“, zeichnet Vöcklabrucks Bgm. Elisabeth Kölblinger ein kulinarisches Bild. Für die acht Gemeinden starke PowerRegion Enns-Steyr sollen „Denkräume“ geschaffen und dann mit sinnvollen Projekten befüllt werden, ist Kronstorfs Bgm. Christian Kolarik überzeugt, dass „wir nur gemeinsam etwas erreichen können“.

## „Zwei Meilensteine in der wichtigsten Frage“

Mit der heutigen Ausschusssrunde sieht OÖVP-Klubobmann Christian Dörfel im Vorfeld der nächsten Landtagssitzung richtungsweisende Initiativen für ein noch nachhaltigeres OÖ vor dem Abschluss. „Mit dem lange geforderten und nun endlich fertigen Abfallwirtschaftsgesetz und der neuen Photovoltaikstrategie 2030 setzen wir beim nächsten Landtag zwei Meilensteine in der wichtigsten Frage unserer Zeit: Wie wir unseren Kindern saubere Luft, eine intakte Natur und reines Wasser hinterlassen wollen“, so Dörfel. Beim Abfallwirtschaftsgesetz seien der OÖVP insbesondere konsequentere Strafen gegen achtloses Wegwerfen sowie die Abfallvermeidung bei Großveranstaltungen wichtig gewesen, dabei habe man sich ausgiebig mit den Betroffenen ausgetauscht. Denn, so der OÖVP-Klubchef: Es ist wichtig, dass wir am Weg zu einem noch saubereren Oberösterreich alle Beteiligten mit an Bord haben und in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Abfallvermeidung herstellen! Mit der Verzehnfachung der Stromgewinnung aus Photovoltaik, dem 200.000-Dächer-Programm und der klaren Priorisierung wiederum gebe man als Land OÖ „das Tempo in der Energiewende vor“, so Dörfel. Die Photovoltaikstrategie verleihe zudem dem Wirtschaftsmotor Österreichs „einige Zusatz-PS“, sie untermauere die Führungsposition als Innovationsstandort für nachhaltige Technologien: „Das ist Umweltpolitik mit Hausverstand“.

## Kranzl kehrt der SPÖ endgültig den Rücken

Die frühere niederösterreichische SPÖ-Landesrätin und spätere Staatssekretärin in der Regierung von Kanzler Alfred Gusenbauer, Christa Kranzl, ist aus der SPÖ ausgetreten. Vorausgegangen ist diesem Schritt ein Streit, der 2010 mit dem Parteiausschluss Kranzls begann. Die SPÖ warf sie damals hinaus, weil Kranzl in ihrem Heimatort Persenbeug-Gottdorf bei der Gemeinderatswahl mit einer eigenen Liste angetreten war. Dagegen berief sie, weil der Ausschluss nicht statutenkonform gewesen sei. Jetzt zog Kranzl, die mit ihrer Liste fünf der 21 Gemeinderatsmandate hält, einen Schlusstrich: „Ich habe einer endlosen Geschichte ein Ende bereitet“, sagte sie zur APA.



## Kommentar

VON CHRISTIAN HAUBNER

### Neue Gemeinsamkeit

Die Europareise von US-Präsident Joe Biden wird, das lässt sich schon jetzt abschätzen, an den Regierungsspitzen vieler westlicher Staaten zu einem erleichterten Aufatmen führen. Denn während Bidens Vorgänger Donald Trump auf Abgrenzung seines Landes und auf Konfrontation mit EU, NATO, G7 & Co. setzte, will Biden die transatlantischen Bündnisse wieder stärken.

Das ist auch ein dringendes Gebot der Stunde. Denn wenn man den vielerorts erstarkenden autokratischen Tendenzen entgegentreten und dabei auch wirtschaftlich nicht ins Hintertreffen geraten möchte, ist wohl das Etablieren einer starken Bande zwischen westlichen Demokratien notwendig.

Das weiß auch Biden. Anders als Trump wird er die EU daher nicht als „Gegner“ bezeichnen, er wird die Abschlusserklärung des G7-Gipfels nicht im Nachhinein mit einer Twitter-Meldung ad absurdum führen, er wird nicht gegen die deutsche Kanzlerin Angela Merkel polemisieren und

**„Anders als Trump wird Biden die EU daher nicht als Gegner bezeichnen.“**

er wird auch nicht mit einem NATO-Austritt seines Landes drohen. Denn Biden weiß, dass die wesentlichen großen Themen wie Verteidigung demokratischer Systeme und Werte, Kampf gegen den Klimawandel und Zurückdrängen des Coronavirus nur durch gemeinsames Vorgehen gelingen können.

[c.haubner@volksblatt.at](mailto:c.haubner@volksblatt.at)

# Biden startet Gipfel-Marathon

US-Präsident hat auf erster Europareise einen dichten Terminkalender

Es ist ein wahres Marathonprogramm, das sich US-Präsident Joe Biden bei seiner ersten offiziellen Europareise vorgenommen hat. Er wird heute den britischen Premier Boris Johnson, der in der Vergangenheit oft seiner Bewunderung für Biden-Vorgänger Donald Trump Ausdruck verliehen hat, treffen und am morgen startenden G7-Gipfel in Großbritannien teilnehmen. Weiters stehen Treffen mit der deutschen Kanzlerin Angela Merkel, die Teilnahme am NATO-Gipfel sowie am USA-EU-Gipfel und ein Treffen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin auf dem Programm.

### Biden kündigt Impfplan für die ganze Welt an

Bei seinem gestrigen Abflug kündigte Biden einen Corona-Impfplan für die ganze Welt an: „Ich habe einen und ich werde ihn verkündigen.“ Weiteres Ziel der Reise ist laut Biden, China und Russland zu zeigen, wie eng das Bündnis zwischen den Vereinigten Staaten und Europa sei. So wurde bekannt, dass die USA und die EU ihre Handelsstreitigkeiten dauerhaft beilegen wollen. Auch die von Bidens Vorgänger Trump verhängten Stahl-Strafzölle

### Bidens Europareise

Wichtige Treffen



**Boris Johnson\***  
Großbritannien



**Königin Elizabeth II.**  
Großbritannien



**Angela Merkel**  
Deutschland



**Ursula von der Leyen**  
EU



**Recep Tayyip Erdogan**  
Türkei



**Wladimir Putin**  
Russland



\* Treffen am 10. Juni

Grafik: © APA, Fotos: AFP

APA

sollen fallen. Ebenso rückt eine künftige Öffnung der US-Grenzen für Reisende aus

Europa angesichts der abflauenden Corona-Pandemie näher.

### Steuerschonend

Die Superreichen der USA zahlen kaum Steuern. Das zeigen Unterlagen der US-Steuerbehörde, die der Rechercheplattform „ProPublica“ zugespielt wurden. Die 25 reichsten Amerikaner, darunter Amazon-Chef Jeff Bezos und Tesla-Chef Elon Musk – hatten demnach eine Abgabenquote von nur 3,4 Prozent. Die Steuerbehörde prüft nun, wie es zu dem Datenleck kommen konnte.

### Auf der Flucht

Wegen anhaltender Gewalt durch die Armee sind im Osten von Myanmar nach Schätzungen der Vereinten Nationen mindestens 100.000 Menschen auf der Flucht. Die UN-Vertretung zeigte sich sehr besorgt über die humanitäre Lage. Die Menschen bräuchten dringend Lebensmittel, Wasser, Unterkünfte und Zugang zu Gesundheitsversorgung, hieß es gestern.

### Vertrauensfrage

Das Vertrauen in die EU ist laut Umfrage im Auftrag des Thinktanks „European Council on Foreign Relations“ während der Corona-Pandemie gesunken. In Österreich ist demnach nur die Hälfte der Befragten der Meinung, dass die EU-Systeme „gut funktionieren“. Dafür gaben 62 Prozent der Befragten in der Alpenrepublik an, dass ihr nationales politisches System gut funktioniere.



# EU-Parlamentarier bringen den Grünen Pass auf die Zielgerade

Einfacheres Reisen soll ab 1. Juli möglich sein

Die Einführung eines europaweit gültigen „Grünen Pass“ und damit eines Zertifikats von Corona-Impfungen, Tests und überstandenen Infektionen ist auf der Zielgeraden. Denn am Dienstagabend haben die EU-Abgeordneten mit überwältigender Mehrheit für die entsprechenden Gesetzesentwürfe gestimmt, wie gestern bekannt gegeben wurde. Nun braucht es nur noch die formelle Zustimmung der EU-Staaten, bevor die Regelung rechtzeitig zur Urlaubssaison ab 1. Juli für zwölf Monate gelten kann.



Das europaweit gültige Corona-Zertifikat soll Reisen wesentlich einfacher machen.

Foto: Sandra in the Sun - stock.adobe.com

## Sowohl auf Papier als auch am Handy

Das kostenlose Covid-Zertifikat soll mittels QR-Code auch Aufschluss darüber geben, welchen Impfstoff der Inhaber beziehungsweise die Inhaberin erhalten hat und ob es eine oder bereits zwei Dosen sind. Der Nachweis wird sowohl auf Papier als auch digital ausgestellt. Damit soll das Reisen innerhalb Europas wieder deutlich einfacher werden. Mitgliedsstaaten können für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete dann nur bei entsprechender Infektionslage weitere Beschränkungen wie eine Quarantäne einführen. Kostenlose Testmöglichkei-

ten in allen EU-Staaten, wie sie das EU-Parlament forderte, werden zwar nicht verpflichtend sein. Die EU-Kommission sagte aber 100 Millionen Euro für die Finanzierung von Tests zu.

## Köstinger: Sommersaison ist gesichert

„Ich bin froh, dass einer sicheren Sommersaison nichts im Wege steht“, sagte gestern Tourismusministerin Elisabeth Köstinger (ÖVP): „Außerdem stellt Österreich als eines der wenigsten Länder der kostenlose Tests in Teststraßen und Selbsttests vor

Ort auch Gästen aus dem Ausland zur Verfügung.“ Die österreichischen Grünen enthielten sich der Abstimmung im EU-Parlament. Die Grünen-Abgeordnete Sarah Wiener sagte zur Begründung, es sei unsicher, ob das Virus noch von Geimpften und Genesenen übertragen werden könne.

In Österreich wird der vorerst nur im Inland geltende Grüne Pass in den nächsten Tagen zur Verfügung stehen. Dabei werden Impfungen zunächst nicht erfasst sein. Dies wird erst mit dem Ausrollen des EU-weiten Corona-Zertifikats ab 1. Juli möglich sein.

# Einfachere Einreise nach Österreich

Ab heute ist bei der Einreise aus den meisten EU-Staaten nach Österreich für Personen mit einem 3G-Nachweis das vorherige Ausfüllen einer Registrierung („Pre-Travel-Clearance“) nicht mehr notwendig. Die Reiseregistrierung bei Einreise aus Ländern

mit stabiler Infektionslage – dazu zählen Urlaubsländer wie Griechenland, Italien, Spanien – muss nur mehr dann erfolgen, wenn kein 3G-Nachweis erbracht werden kann, der Nachweis muss binnen 24 Stunden nachgereicht werden. Das heißt,

dass sich nur noch Personen, die erst nach der Einreise in Österreich einen Corona-Test durchführen, unter <https://entry.pct.gv.at> registrieren müssen. Die Regelung für Einreisen aus Risikostaa-ten oder Virusvariantengebieten bleibt unverändert.



## Kurz & bündig

### Für „Menschenverstand“

Vor neuen Beratungen über Brexit-Regeln für Nordirland hat der britische Minister David Frost die EU zu „Pragmatismus und gesundem Menschenverstand“ aufgerufen. Die Europäische Union wirft Großbritannien wie berichtet vor, vertragliche Vereinbarungen nicht einzuhalten, nachdem die Regierung von Boris Johnson vereinbarte Regelungen einseitig aufgehoben hatte.

### Angriff auf Minenräumer

Die Gewalt in Afghanistan eskaliert weiter. Bei einem Angriff Unbekannter auf Minenräumer der britisch-amerikanischen Organisation „Halo Trust“ sind zehn Menschen ums Leben gekommen. 16 weitere seien verletzt worden. Die militant-islamistischen Taliban eroberten zugleich einen weiteren Bezirk in dem Land. Es ist der mittlerweile zwölfte seit Beginn des Abzugs der internationalen Truppen aus dem Krisenland.

### Höheres Pensionsalter

In der Schweiz wird das Pensionsantrittsalter für Frauen von 64 auf 65 erhöht. Der Vorstoß wurde gestern auch von der zweiten Parlamentskammer angenommen. Damit soll die staatliche Rentenkasse AHV bis 2030 finanziell stabilisiert werden. Das Pensionsalter der Männer bleibt unverändert bei 65. Für Frauen ab heute 58 Jahren soll es einen Ausgleich für die bald längere Arbeitszeit geben.

### Weitere Festnahmen

Fünf Monate vor der Präsidentenwahl geht Nicaraguas Führung gegen politische Gegner vor. Innerhalb einer Woche sind vier Oppositionskandidaten festgenommen worden. Grundlage ist ein Gesetz der sandinistischen Regierungspartei FSLN des autoritären Präsidenten Daniel Ortega, wonach nicht für ein Amt kandidieren darf, wer einen Staatsstreich anführt oder zu ausländischer Einmischung anstiftet.





## Aus Elektroschrott wurden Porträts der G7-Spitzen

Das berühmte Mount Rushmore National Memorial – jenes Denkmal in den Bergen von South Dakota, das aus in den Stein gehauenen monumentalen Porträtköpfen von vier US-Präsidenten besteht – kennt man auf der ganzen Welt. Nicht ganz so bekannt, aber ebenso ein Hingucker ist dieses Kunstwerk, das die Köpfe der G7-Staats- und Regierungschefs zeigt. Die metergroßen Ebenbilder sind aus Altmittel und Elektroschrott gefertigt, sie stehen am Strand von Hayle in Großbritannien und blicken in jene Richtung, in der ab morgen das G7-Treffen stattfinden wird. Die Künstler wollen mit dem Werk auf die Gefahren von Elektromüll aufmerksam machen. Wie gut die Staatsspitzen getroffen sind, mag jeder selbst beurteilen. Die Skulpturen stellen folgende Personen dar (von links): Boris Johnson (Großbritannien), Yoshihide Suga (Japan), Emmanuel Macron (Frankreich), Mario Draghi (Italien), Justin Trudeau (Kanada), Angela Merkel (Deutschland) und Joe Biden (USA).

Foto: AFP/Dennis





V. l.: LH Thomas Stelzer und Kreishauptmann Martin Kuba einigten sich am Mittwoch in Linz auf Schwerpunkt bis zum Jahr 2025.

Foto: Land OÖ/Mayrhofer

## Südböhmen bestätigt: Sind 2025 mit Autobahn an Staatsgrenze

Stelzer: Oberösterreich forciert mit der Nachbarregion Projekte, die wegen der Corona-Pandemie verschoben werden mussten

LINZ — Mit einer guten Nachricht kam am Mittwoch der Kreishauptmann von Südböhmen, Martin Kuba, zu seinem ersten offiziellen Arbeitstreffen mit Landeshauptmann Thomas Stelzer: Die Autobahn D3 werde im Jahr 2025 bis zur Staatsgrenze in Wulowitz fertiggestellt. Einigkeit demonstrierten die beiden obersten Repräsen-

tanten ihrer Regionen aber nicht nur bei der Notwendigkeit, die grenzüberschreitende Straßen- und Schieneninfrastruktur auszubauen. Stelzer und Kuba sprachen sich auch gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers im Grenzraum aus und vereinbarten Schwerpunkte für den Zeitraum bis zum Jahr 2025.

### Gemeinsamer Wettbewerb für Start-ups

So soll gemeinsam ein Wettbewerb für innovative Start-ups ausgelobt werden, um die positive wirtschaftliche Entwicklung auf beiden Seiten zu unterstützen. Weiters wollen Oberösterreich und Südböhmen die Photovoltaik ausbauen und dafür verstärkt die Dächer von öffentlichen Gebäuden nutzen. Zudem soll der Schüler- bzw. Studentenaustausch forciert und im Bereich der Kultur das im im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie verschobene Projekt „Treffpunkt Atelier“ in Angriff genommen werden.

„Ich bin überzeugt, dass wir unser gutes nachbarschaftliches Fundament weiter stärken und mit diesem Arbeitsprogramm den gemeinsamen Grenzraum wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch bestmöglich weiterentwickeln können“, sagte Stelzer.

### Oft viel Zucker in Bier-Radlern

LINZ — Der beliebte Radler - Bier mit Limo - hat es in sich. Bis zu acht Stück Würfelzucker in einem halben Liter, fand die Arbeiterkammer (AK) OÖ bei einem Test heraus. Da Getränke mit einem Alkoholgehalt über 1,2 Volumenprozent „aus objektiv nicht nachvollziehbaren Gründen von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen sind“, haben sich die Konsumentenschützer angeschaut, was drin steckt, berichtete die AK OÖ. 20 Radler waren untersucht worden. Bei 16 Getränken war der Zuckergehalt ausfindig zu machen und lag - je nachdem ob Süßstoffe verwendet wurde - zwischen null und 6,3 Gramm pro 100 ml. Das heißt, mit einem der 0,33-Liter-Radler konsumiert man sechs, mit einer Radler-Halben bis zu acht Stück Zucker. Das Seidel liefert bis zu 135 Kalorien, der halbe Liter bis zu 220 (Ergebnisse: <http://ooe.arbeiterkammer.at>)



### Kommentar VON HEINZ WERNITZNIG

## Tempomacher

Die Regionen Oberösterreich und Südböhmen, die jahrzehntlang durch den Eisernen Vorhang getrennt waren, wachsen nicht nur wirtschaftlich, touristisch und kulturell zusammen. Vor allem beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur legt unser Nachbarland ein Tempo vor, mit dem die Alpenrepublik nicht Schritt halten kann. So wird man von Prag im Jahr 2025 praktisch durchgehend auf der Autobahn bis zur Staatsgrenze fahren können, während sich der Verkehr zumindest bis 2030 durch die Mühlviertler Gemeinden Leopoldschlag und Rainbach wälzen wird. Gleiches gilt für die Bahn, die unser Nachbarland zwischen Budweis und Linz zweigleisig ausbauen will. Das heimische Verkehrsministerium beteuert zwar die Priorität für Klimaschutz und Öffentlichen Verkehr, konkrete Ansagen zu diesem Projekt lassen aber auf sich warten. Vielmehr gibt es hierzulande strenge Umwelt- und Naturschutzaufgaben, welche die Kosten gewaltig in die Höhe treiben. Das fällt nicht nur den betroffenen Bewohnern auf den Kopf, sondern schmälert auch die mit dem Zusammenwachsen verbundenen Vorteile für die beiden Regionen.

[h.wernitznig@volksblatt.at](mailto:h.wernitznig@volksblatt.at)

## Fahrerflüchtiger gesucht

WEISSKIRCHEN — Die Polizei ersucht unter Tel. 0591 33/4180 um Hinweise zu einem Pkw-Lenker, der gestern um 8.30 Uhr in Weißkirchen (Bez. Wels-Land) eine Welserin beim Überqueren eines Schutzweges der Traunuferstraße erfasste und Fahrerflucht beging. Die 48-Jährige wurde unbestimmten Grades verletzt ins Klinikum Wels eingeliefert.

## ÖVP Linz fordert Kinder-Schwimmkurse

LINZ – Zwei Jahrgänge von Kindern haben in der Corona-Krise nicht richtig schwimmen gelernt. Sei es wegen geschlossener Bäder oder wegen Home-Schooling. Umso überrannter sind derzeit die Kurse bei privaten Anbietern. „Mancherorts sind sie binnen Minuten ausgebucht“, sagt der Linzer Vbgm. Bernhard Baier. Gemeinsam mit Klubobfrau LABg. Elisabeth Manhal fordert er mit Ferienbeginn in der Landeshauptstadt städtische Schwimmkurse ein. Es gebe einen enormen Aufholbedarf. Graz habe es vorgemacht - dort werden 500 Plätze angeboten, die Stadt beteiligt sich mit 50 Prozent der Kosten. Auch in Linz soll das Angebot niederschwellig und mit 49 Euro pro Familie leistbar sein. In zwei Wochen könnten 300 Kinder in den vier Hallenbädern der Stadt einen Schwimmkurs besuchen, so Manhal, die die zuständige Sportreferentin Vbgm. Karin Hörzing auffordert, ein Konzept zu erstellen. Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit ertranken österreichweit zwischen 2009 und 2018 31 Kinder unter 15 Jahren.

### Längere Öffnung

Erneut drängte Manhal darauf, die Öffnungszeiten in den Bädern auf 21 Uhr zu verlängern und das Schwimmen am Morgen ab 7 Uhr im Park- und Schörghubbad täglich zu ermöglichen.

## „Hui statt Pfui“: 52 Tonnen Müll entfernt

LINZ – Trotz Corona gab es heuer eine Rekordbeteiligung bei der „Hui statt Pfui“-Kampagne der OÖ Umwelt Profis, in Unterstützung des Umweltressorts des Landes. Nach dem Motto: „Auf Distanz, aber trotzdem gemeinsam für die Umwelt!“ wurde achtlos weggeworfener Abfall entlang von Wegen, Straßen und Grünflächen eingesammelt. Mehr als 32.000 Menschen haben sich an der Flurreinigungsaktion beteiligt. 52 Tonnen Müll konnte dabei aus der Natur entfernt werden. „Diese Rekordbeteiligung zeigt, dass immer mehr Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Natur eintreten und auch aufmerksam machen wollen, dass Abfall nichts auf Wiese, Feld und Wald verloren hat“, freut sich Klima-Landesrat Stefan Kaineder und bedankt sich bei den Teilnehmern.

# Hilfswerk verdoppelt Sommerangebot

Eltern haben Urlaub aufgebraucht – Bedarf an flexibler Betreuung groß

LINZ – Die Corona-Krise hat nicht nur dazu geführt, dass Familien mehr zusammengewachsen sind – bei einer IMAS-Umfrage haben dies 89 Prozent angegeben – sondern auch die Urlaubstage und Zeitguthaben der Eltern „aufgefressen“. Immerhin wurden etwa im ersten Lockdown 87 Prozent der Kinder, im zweiten 71 Prozent daheim betreut (SORA). Normalerweise sind es 40 Prozent. Das OÖ Hilfswerk wird daher im Sommer das flexible Betreuungs- und Freizeitangebot deutlich ausweiten. 1000 Betreuungsplätze wurden 2020 für Kinder von drei bis 12 Jahren angeboten, „heuer haben wir bereits 1450 Buchungen“, sagt Hilfswerk-Obmann LABg. Wolfgang Hattmannsdorfer. Er rechnet noch mit einer Verdopplung auf über 2000 Anmeldungen. 85 Gemeinden und Firmen – darunter das Klinikum Wels, das Ordensklinikum Linz, die JKU und Hofer – haben ihr maßgeschneidertes Angebot bereits gebucht. Neu dabei ist heuer in den Ferien die Firma Innovametall in Freistadt. Mit der Kinderbetreuung soll verhindert werden, dass die Eltern ihre Urlaube zeitversetzt nehmen, oder umständliche



V. l.: Thurnhofer, Tischler und Hattmannsdorfer präsentierten die erweiterten Kinderbetreuungsangebote.

Foto: Oö. Hilfswerk

Wege in Kauf nehmen müssen, nennt Prokuristin Silvia Thurnhofer das Motiv. Damit werde ein Beitrag zur Entlastung der Eltern geleistet. Aufgestockt werden im Sommer auch die Plätze in den Krabbelstuben, Kindergärten und Horten. „Mit diesen Initiativen wollen wir als OÖ Hilfswerk einen zusätzlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nach den fordernden Zeiten der Corona-Pandemie leisten“, betonen Hattmannsdorfer und

Hilfswerk-Geschäftsführerin Viktoria Tischler. Aktuell im Fokus stehen Kinder, die in den letzten Monaten von der Bildung etwas abgeschnitten waren. Dank des Corona-Auffangpaketes des Bundes (200 Mio. Euro für die Bundesländer) wurden Lernbegleitung, Entwicklungsdiagnostik und Sozialarbeit in den Schulen ausgeweitet. „Um diese Kinder fördern zu können, sprechen wir aktiv ihre Eltern an“, so Hattmannsdorfer.

## Freiwillige unentbehrlich

In Krisenzeiten braucht es Menschen, die sich freiwillig für andere engagieren. Das hat sich in den vergangenen 15 Monaten beim OÖ. Roten Kreuz (OÖRK) gezeigt. 3,1 Millionen Stunden haben die 22.240 Freiwilligen im Vorjahr geleistet. „Ohne ihr tagtägliches Engagement würden die Kosten für unser System der Hilfe massiv ansteigen“, meint OÖRK-Präsident Walter Aichinger und erinnert an durch Corona laufend neu dazugekommenen Aufgaben. Bis dato wurden 467.000 PCR-Testabstriche abgenommen, 17.200 Covid-19-Erkrankte oder -Verdächtige transportiert, zudem wurde bei 350.000 Impfungen unterstützt. 6000 Mitarbeiter engagieren sich seit Dezember bei den Anti-



gen-Tests. Hunderte sind auch jetzt noch täglich im Einsatz. An der Telefon-Hotline 1450 mussten 375.000 Anrufe entgegengenommen werden. Bei den Rettungs- und Krankentransporten haben die Lockdowns zu einem Rückgang geführt: Von 568.478 (2019) auf 536.911.

Foto: OÖRK/Asanger



# Jetzt fix: Sperrstunde fällt im Juli

WIEN — Angesichts der sinkenden Infektionszahlen hält die türkis-grüne Bundesregierung an ihrem Öffnungsplan fest. Mit 1. Juli fallen fast alle Einschränkungen unter Einhaltung der 3-G-Regel. Einzig das Nachtleben bleibt noch eingeschränkt. Zwar wird es ab 1. Juli keine Sperrstunde mehr geben, die klassischen Aktivitäten in Clubs und Discos sind aber weiterhin nicht erlaubt: Tanzen und Trinken an der Bar sind weiterhin nicht möglich, nur die Konsumation an Tischen ist erlaubt. Das erklärte Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein (Grüne). „Die Öffnungen am 19. Mai waren der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Unser Fahrplan funktioniert ausgezeichnet, daher sind ab morgen weitere Erleichterungen möglich“, zeigte sich Tourismusministerin Elisabeth Köstinger erfreut (siehe Kasten). Die Nachtgastronomie soll im Laufe des Sommers öffnen. Laut Mückstein werde bis Ende Juni entschieden.



Foto: Mirko Vitale - stock.adobe.com

## Das gilt ab heute:

- Statt zwei Metern gilt wieder der Ein-Meter-**Abstand**.
- die **Sperrstunde** wird von 22 Uhr auf Mitternacht verlegt,
- In der **Gastronomie** sind bis zu 16 Personen outdoor bzw. acht Personen indoor (jeweils plus Kinder) erlaubt.
- Im **Handel** und in **Freizeitbetrieben** gilt die 10-m<sup>2</sup>-Regel.
- **Kulturveranstaltungen** können mit 75 Prozent ausgelastet werden.
- Outdoor fällt die **Maske** .
- Die „Pre Travel Clearance“ ist nur noch bei der **Einreise** aus Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten notwendig.
- Keine Einschränkung in **Reisebussen**

# Long Covid – von „Nebel im Kopf“ bis zu Bauchschmerzen

Impfung könnte laut ersten Untersuchungen Verbesserung bringen

LINZ — Dauert eine Covid-19-Erkrankung länger als vier Wochen, spricht man von Long Covid. Frauen sind davon ungleich häufiger betroffen als Männer. Die Rolle der Impfungen in der Therapie von Long Covid ist noch nicht vollständig geklärt. Erste ermutigende Untersuchungen sprechen aber von einer günstigen Beeinflussung des Immunsystems, die zu einer Verbesserung der Symptomatik bei bis zu 60 Prozent der Betroffenen beitragen kann, berichtet die Allgemeinmedizinerin und Leiterin des Referats für Vorsorgemedizin in der Ärztekammer OÖ, Angelika Reitböck.

Für sie und ihre Kollegen sind Diagnose und Therapie nach wie vor eine große Herausforderung, denn die Symptome sind breit gefächert. „Verschiedene Organsysteme können alleine oder in Kombination betroffen

sein“, so Reitböck: „Im zentralnervösen Bereich sehen wir Taubheitsgefühle wechselnder Lokalisation, Schwindel, Kopfschmerzen, „Nebel im Kopf“ („brain fog“), Schlafstörungen, Nervosität, depressive Verstimmungen und Panikattacken.“ Selten treten Gehirnentzündungen und Anfallsleiden auf. Im Bereich der Atemwege können sich anhaltender Reizhusten, Kurzatmigkeit, Beklemmungsgefühle im Brustkorb und Atemnot manifestieren.

Im Herz-Kreislaufbereich treten Blutdruckprobleme, Pulsrasen bis hin zu akuten Ohnmachtsanfällen auf. Auch anhaltende Übelkeit, verminderter Appetit, Gewichtsverlust, Bauchschmerzen kombiniert mit Durchfall oder Verstopfung machen den Betroffenen zu schaffen. Auch andauernde Müdigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit („Fatigue-Syndrom“) werden beobachtet. Bei schwerster Symptomatik sind Reha-Aufenthalte nötig.

## Eigene Grenzen erkennen

Zusätzlich ist es entscheidend, die eigenen Grenzen zu erkennen und diese keinesfalls zu überschreiten, betont Reitböck. Ausreichende Ruhephasen, maßvolle körperliche Betätigung und eine positive Einstellung bzw. Zuversicht sind weitere Voraussetzungen für eine weitreichende Genesung.

## Zu kaufen gesucht

**Hartmann** kauft von privat, Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Kristall, Pelze, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.

**Telefon:** 0664 / 320 44 90  
**www.hartmannkauft.at**

bezahlte Anzeige

## Knapp über 500 Infizierte

LINZ — 50 Corona-Neuinfektionen gab es von Dienstag auf Mittwoch in OÖ (österreichweit: 366). Die Zahl der aktiv Infizierten stieg auf 514. Auch in den Krankenhäusern geht die Zahl der Covid-Patienten zurück. Aktuell liegen 19 (-6) Personen auf Normal- und 14 Erkrankte auf Intensivstationen.

## ÖGK-General Wurzer fordert Impfdialog

WIEN — Der Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), Bernhard Wurzer, fordert einen „nationalen Impfdialog“. Im Gespräch mit der APA meinte Wurzer, der Bund solle alle Beteiligten rasch zu Gesprächen über die notwendigen Corona-Auffrischungsimpfungen einladen, die wohl spätestens im nächsten Jahr notwendig werden. Weil alle Bundesländer selbst für die Impfungen verantwortlich seien, könne man nun schauen, was gut und was weniger gut funktioniere (Anmeldesystem, Impfstraßen) und sich dann für die Organisation der Auffrischungsimpfungen das Beste herausuchen. Nach Ansicht Wurzers sollten auch diese weiterhin gratis für die Patienten sein. Auch Grattiestests sollten noch „eine Zeit lang“ aufrecht erhalten werden.

## Bosnier betrog Serben, der Bruder helfen wollte

MARCHTRENK – Auf einen falschen Beamten fiel ein 46-jähriger, in Marchtrenk (Bez. Wels-Land) wohnhafter Serbe herein. Ein 26-jährige Bosnier gab an, er sei der Leiter der Kriminalabteilung der „Bosnischen Botschaft“ in Serbien und möchte den in Serbien aufhältigen Bruder des 46-Jährigen aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme, angeblicher Inhaftierung und drohender Mittellosigkeit Hilfe leisten. Der 46-Jährige nahm zwei Bankkredite auf und investierte laut Polizei insgesamt 45.000 Euro, um seinem angeblich in Not geratenen Bruder (48) zu helfen. Die Geldanweisungen wurden jedoch in Serbien von einem unbekanntem Täter in bar behoben.

## Schulbuslenkerin bei Kollision mit Pkw verletzt

STEINBACH AM ZIEHBERG – Eine 40-jährige Schulbusfahrerin ist bei einem Unfall Mittwochfrüh in Steinbach am Ziehberg (Bez. Kirchdorf) verletzt worden. Ein 52-Jähriger übersah den nach links abbiegenden Bus, als er um 7.15 Uhr mehrere Fahrzeuge vor einer Kreuzung überholen wollte und kollidierte mit dem Fahrzeug. Das im Bus mitfahrende zehnjährige Kind und der Autolenker blieben unverletzt. Die Chauffeurin wurde ins Spital gebracht, berichtete die Polizei am Mittwoch.

## 41.500 Euro an Anlagebetrüger verloren

ST. MARTIN/MKR. – Von den hohen Gewinnen, die angeblich mit Veranlagungen im Internet zu erzielen sind, ließ sich ein 24-Jähriger aus St. Martin im Mühlkreis blenden. Der Mühlviertler eröffnete am 16. Dezember 2020 ein Tradingkonto und erzielte gleich mit der ersten Investition in Höhe von 500 Euro auf ein tschechisches Konto am darauffolgenden Tag einen Gewinn. Sein persönlicher Account Manager versprach ihm weitere Gewinne und Provisionen, wenn er weiter investieren würden und hatte laut Polizei via Remote-Software auch Zugriff auf den Computer. Der 24-Jährige ließ sich in der Folge zu weiteren Einzahlungen auf ein britisches Konto überreden, bis mit 3. Juni das gesamte investierte Kapital in Höhe von 41.500 verschwunden war.

# Minderjährigen Drogen gegeben: Strafantrag gegen Zahnarzt

Öö. Mediziner drohen im Falle einer Verurteilung bis zu drei Jahre Haft – Termin für den Prozess steht noch nicht fest

Von Heinz Wernitznig

LINZ – Die Staatsanwaltschaft Linz hat nun gegen jenen Zahnarzt (58) Strafantrag gestellt, der vier Jugendlichen Drogen gegeben haben soll. Die Anklage wirft dem Mediziner vor, den drei Mäd-

chen und dem Burschen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren das Suchtgift in seiner Wohnung gratis zur Verfügung gestellt zu haben. „Dem Mann drohen im Falle einer Verurteilung bis zu drei Jahre Haft“, sagte Ulrike Breiteneder, Pressesprecherin der

Anklagebehörde, zum VOLKSBLATT. Ein Prozesstermin steht noch nicht fest.

## Ermittlung wegen heimlichen Filmens läuft

Hinsichtlich der Vorwürfe gegen den 58-Jährigen, er habe Mitarbeiterinnen beim Umkleiden heimlich gefilmt, werde nach § 63 Datenschutzgesetz gesondert ermittelt, sagt Breiteneder. Hier beträgt die Strafdrohung bis zu ein Jahr Haft. Es werde auch geprüft, ob der Mediziner das Material weitergegeben hat oder sich darunter Aufnahmen befinden, mit denen er sich strafbar gemacht hat. Sein Anwalt sieht in den Drogenvorwürfen eine Intrige.

## Mehrere Schläger ausgeforscht

WELS – Die Polizei konnte jetzt einige der bis zu 15 Männer ausforschen, die am Wochenende wahllos Passanten in der Welser Innenstadt attackiert und verletzt hatten. Wie Stadtpolizeikommandant Klaus Hübner am Mittwoch bekannt gab, stammt der Haupttäter aus Tschetschenien, bei seiner Identifizierung habe das Videomaterial aus einer Überwachungskamera geholfen. Die Verdächtigen hätten bereits mehrere Straftaten im Raum Wels begangen, so Hübner.



Foto: fotokersch.at/Draxler

## Hühnertransport umgekippt

Um eine Kollision mit einem über die Straße laufenden Reh zu vermeiden, verriss in der Nacht auf Mittwoch ein Lkw-Lenker sein Fahrzeug im Gemeindegebiet von Weistrach (Bez. Amstet-

ten). Der Hänger kippte zur Seite, die geladenen 3120 Hühner wurden in den Transportboxen umhergewirbelt, einige Boxen öffneten sich. Um den Hänger bergen zu können, mussten die beiden alarmierten Feuerwehren alle Boxen samt Hühnern händisch auf ein Ersatzfahrzeug umladen. Der Lenker blieb unverletzt.



Theodore Callimanis (FBI), der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Franz Ruf, Innenminister Karl Nehammer und Justizministerin Alma Zadic informierten über „Operation Achilles“

Foto: APA/Neubauer



## „Trojan Shield“ - 81 Festnahmen, 67 Hausdurchsuchungen in Österreich

67 Hausdurchsuchungen, 81 Festnahmen und 707 Kilo Drogen sichergestellt – Aktion lief hierzulande unter „Operation Achilles“

WIEN – Bei einer der größten Polizei-Aktionen gegen das Organisierte Verbrechen haben Ermittler wie berichtet weltweit mehr als 800 Verdächtige in 16 Ländern festgenommen. In Österreich wurden 67 Hausdurchsuchungen durchgeführt und 81 Personen festgenommen, berichteten Innenminister Karl Nehammer (ÖVP) und Justizministerin Alma Zadic (Grüne) am Mittwoch. Zudem wurden 707 Kilo Suchtmittel – 30 Kilo Kokain, 26 Kilo Heroin, 60 Kilo Streckmittel, 261 Kilo Cannabisharz und 390 Kilo Marihuana im hohen Millionenwert –, 35 Waffen und 650.000 Euro Bargeld gefunden.

### 13 Verdächtige in U-Haft

Schwerpunkte waren Wien, Niederösterreich, Salzburg und Vorarlberg. Es werde noch Monate dauern, bis die Experten alle Daten ausgearbeitet haben, betonte Nehammer. 28 Verdächtige sitzen in Haft, so Nina Bussek, Sprecherin der Staatsanwaltschaft Wien. Über 13 wurde die U-Haft verhängt. Den Haupttätern werde internationaler Drogenhandel vorgeworfen. „Es geht um Kokain,

Heroin und Marihuana in sehr großen Mengen.“

### 400 Ermittler im Einsatz

Der Schlag gegen die Kriminellen lief in Österreich unter dem Namen „Operation Achilles“. Es wurden Observationen und Telefonüberwachungen sowie internationale Datenabgleiche durchgeführt. Bei einem „Action Day“ am 7. Juni kamen österreichweit 400 Ermittler und Mitglieder von Spezialeinheiten zum Einsatz. Franz Ruf, Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit, verwies besonders auf die Festnahme eines in Serbien wegen dreifachen Mordes Gesuchten. Bei dessen Festnahme wurden zehn Kilo Heroin sichergestellt. „Er ist einer der Anführer der Syndikate.“ Darüber hinaus wurden die Entführung einer Person in Serbien und eine schwere Misshandlung geklärt.

### Wegen Schulden gefoltert

Ein „Läufer“, ein untergeordnetes Bandenmitglied, das bei der Organisation 2000 Euro Schulden hatte, sei in Wien in einen Keller verschleppt, mit einem Hammer

malträtiert und schwer verletzt worden. Das wurde auf Video dokumentiert. „Man sieht darauf, wie dieses Opfer jammert und um Hilfe bittet“, führte Ruf aus. Zudem sei dessen Bruder mit dem Umbringen bedroht worden. Weiters wurde ein wegen internationalen Suchtgifthandels gesuchter Serbe festgenommen, „gegen den auch Mordermittlungen in seiner Heimat geführt werden“. Zwölf Haftbefehle sind noch nicht vollstreckt, weil sich die Verdächtigen im Ausland aufhalten. Ruf kündigte weitere Zugriffe an.

Bei der Operation „Trojan Shield“ (Trojanerschild) war Europol mit dem FBI federführend. In mehr als 100 Staaten sollen die Täter aktiv gewesen sein. Über 18 Monate lang wurden Telefongespräche und andere Kommunikationswege der Banden abgehört, mehr als 27 Millionen Nachrichten gefiltert. „Es wurden Daten von 12.000 Krypto-Handys von über 300 kriminellen Organisationen entschlüsselt“, berichtete Ruf. „Kein Land, keine Organisation kann mehr alleine vorgehen“, sagte Theodore Callimanis vom FBI. Der Schlüssel sei „Partnerschaft“.

## Lebensmittelmüll soll reduziert werden

WIEN – Bis zu einer Million Tonnen Lebensmittelabfälle pro Jahr könnten in Österreich vermieden werden. Türkis-Grün hat sich im Regierungsprogramm Schritte gegen die Verschwendung vorgenommen und nun im Ministerrat erste Beschlüsse gefasst. Es wird eine Koordinierungsstelle unter Leitung des Umweltministeriums eingerichtet. Deren Aufgabe ist die Steuerung von Entwicklung und Umsetzung einer Strategie und eines Aktionsplans zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck (ÖVP) kündigte eine Challenge unter dem Motto „Teller statt Tonne“ an, bei der Ideen gegen die Lebensmittelverschwendung gesammelt, Projekte entwickelt und Start-ups unterstützt werden.

## Schnapsdieb schaltete sich selbst aus

ST. MICHAEL – Ein Einbrecher und Schnapsdieb in der Obersteiermark hat sich selbst mit seiner Beute „ausgeschaltet“ und ist schwer betrunken von der Polizei gestellt worden. Der 32-jährige Tscheche war in der Nacht auf Dienstag in ein Lokal eingebrochen und hatte nicht nur die Handkassa, sondern auch mehrere Flaschen Schnaps gestohlen. Nicht weit vom Tatort entfernt in einem Wald trank er die Flaschen aus und blieb reglos liegen, bis ihn Passanten fanden, die die Polizei riefen.

## Zwölf Tote bei Unfällen auf Bahnkreuzungen

WIEN – Bei Unfällen auf Eisenbahnkreuzungen sind im Vorjahr in Österreich zwölf Menschen getötet, neun Menschen schwer und 23 leicht verletzt worden. Insgesamt gab es 66 Zusammenstöße bzw. Unfälle an Bahnkreuzungen, um 14 weniger als 2019. In fast 99 Prozent der Unfälle ist laut Bahn mangelnde Aufmerksamkeit der Straßenverkehrsteilnehmer das Problem. Zum heutigen „Internationalen Tag für mehr Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen“ setzen die ÖBB auf Sensibilisierung und Aufklärung der Verkehrsteilnehmer. Laufend werden zudem Übergänge geschlossen, 2000 gab es knapp über 6000, heute nur noch 3087. Das erhöht die Sicherheit.



## Aktuell

### Instrumentenschmuggel

ROM – Ermittlungen um einen Instrumentenschmuggel nach Österreich laufen auf Hochtouren. Die Staatsanwaltschaft von Udine hat einen Gutachter beauftragt, den Wert 95 antiker Streichinstrumenten zu schätzen, die Ende Mai von den Carabinieri beim Grenzübergang in Tarvis konfisziert worden waren. Zwei US-Bürger wurden angezeigt.

### Bilder von Jupiter-Mond

WASHINGTON – Die NASA-Sonde „Juno“ hat erste Aufnahmen vom Jupiter-Mond Ganymed an die Erde gesendet. Sie sei näher an dem größten Trabanten des Gasriesen vorbeigeflogen als jedes andere Raumfahrzeug seit zwei Jahrzehnten, so die US-Behörde am Dienstag. Auf den Fotos sei die Oberfläche „in bemerkenswertem Detail“ zu sehen.

### Gerichtsvollzieher getötet

SOTSCHI – Im Süden Russlands hat ein Mann mit einem Jagdgewehr zwei Gerichtsvollzieher erschossen. Sie hätten am Mittwoch sein Haus in der Stadt Adler bei Sotschi beschlagnahmen wollen, teilten die Behörden mit. Der Täter sei festgenommen worden. Er selbst habe die Polizei gerufen.

## Allerhand

### Wal mit Streckenrekord

JOHANNESBURG – Eine rekordverdächtige Langstreckenreise um die halbe Welt hatte ein Grauwal hinter sich, den Umweltschützer vor der südwestafrikanischen Küste bei Namibia entdeckt haben. Genetische Analysen deuteten darauf hin, dass der Wal zu einer bedrohten Population im Nord-Pazifik gehört. Mit 27.000 km wäre das die weiteste jemals bekannt gewordene Migration eines im Wasser lebenden Wirbeltieres.



### 1000 Jahre altes Hühnerei

Israelische Archäologen haben nach eigenen Angaben ein rund 1000 Jahre altes Hühnerei südlich von Tel Aviv entdeckt. Bei Ausgrabungs-

arbeiten in einer antiken Jauchegrube seien Forscher auf das intakte Ei gestoßen, teilte die Israelischen Altertumsbehörde am Mittwoch mit. Dies sei ein extrem seltener Fund. Das Hühnerei wurde durch den weichen menschlichen Abfall in der Jauchegrube geschützt. Foto: AFP/Dunand

## Apotheker muss wegen Zerstörung von Hunderten Impfdosen in Haft

46-jähriger US-Amerikaner glaubte an Veränderung der menschlichen DNA durch Vakzin – 69.000 Euro Schadenersatz

WASHINGTON – Weil er Hunderte Corona-Impfdosen des Herstellers Moderna zerstört hatte, ist ein Apotheker in den USA zu drei Jahren Haft verurteilt worden. Wie das US-Justizministerium am Dienstag mitteilte, muss der Mann zudem Schadenersatz von umgerechnet rund 69.000 Euro an das Krankenhaus im Bundesstaat Wisconsin bezahlen, in dem er arbeitete. Der 46-Jährige habe den Impfstoff absichtlich aus der

Kühleinheit genommen, wodurch das Vakzin beschädigt wurde.

Laut Justizministerium wurden 57 Menschen mit dem nicht gekühlten und damit unwirksamen Mittel geimpft. „Der absichtliche Versuch, Impfstoffdosen während eines nationalen Gesundheitsnotstands zu zerstören, ist ein schweres Verbrechen“, sagte der stellvertretende Generalstaatsanwalt Brian Boynton.

Der Apotheker wurde nach dem Vorfall entlassen und verhaftet. Laut einem Bericht der „New York Times“ hatte er gegenüber seiner Frau mehrfach Bemerkungen gemacht, die auf verschwörungstheoretisches Gedankengut hindeuten. Offenbar glaubte der Mann, dass das

Vakzin der Firma Moderna die menschliche DNA verändern könne.

**LUCKY DAY**  
Tipp auf deinen Glückstag.  
Ziehung vom 9. 6. 2021  
**18-05-70**  
Tag Monat Jahr  
Glückssymbol „Elefant“

(ohne Gewähr)  
**EUROMILLIONEN**  
Ziehung vom 8. Juni 2021

2 11 26 36 47 7 9

Europot, zusätzlich zum 1. Rang der nächsten Runde € 17.000.000,00

3 x 5+1 à €	169.023,90
3 x 5+0 à €	39.503,60
29 x 4+2 à €	1.272,80
521 x 4+1 à €	130,50
1.302 x 3+2 à €	55,20
1.101 x 4+0 à €	45,80
20.252 x 2+2 à €	12,40
24.558 x 3+1 à €	11,40
48.064 x 3+0 à €	10,90
113.013 x 1+2 à €	5,60
367.540 x 2+1 à €	5,40
721.818 x 2+0 à €	4,40

Österreich Bonus: 641 732 6140

Im Europot warten 30 Mio. Euro



# Fabasoftware: Mehr Umsatz und Gewinn

Positive Entwicklung der Ergebnisse – höhere Dividende geplant

Das börsennotierte Linzer Softwareunternehmen Fabasoftware hat im Geschäftsjahr 2020/21 seinen Umsatz und Gewinn deutlich steigern können. Daher sei laut Fabasoftware-Vorstand eine höhere Dividende für die Aktionäre angedacht.

## Mehr Dividende

Wie das Unternehmen kürzlich mitteilte, hat sich der Umsatz von 51,1 Mio. auf 55,1 Mio. Euro positiv entwickelt. Das Jahresergebnis belief sich auf 9,7 Mio. Euro, vergangenes Geschäftsjahr waren es noch 8,6 Mio. Euro. Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde von 11,7 Mio. auf 13,9 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen erhöhte sich von 16,8 auf 19,6 Mio. Euro. Der Cash Flow aus be-



Helmut Fallmann(l.) und Leopold Bauernfeind, Mitglieder des Fabasoftware AG-Vorstands

Foto: Fabasoftware

trieblicher Tätigkeit machte 21 Mio. Euro aus, nach 14,1 Mio. Euro im Jahr davor. Die liquiden Mittel standen bei 48,4 Mio. Euro zu Buche. Für die Hauptversammlung am 5.

Juli soll eine Erhöhung der Dividende von 0,65 auf 0,85 Euro je Aktie vorgeschlagen werden. Details zu den Kennzahlen will Fabasoftware heute noch bekannt geben.



## Kurz & bündig

### Streit um Aufsichtsrat

Nach dem Urteil des Oberlandesgerichtes Linz (OGL) gibt es nun vom Obersten Gerichtshof (OGH) zum Streit zwischen UniCredit Bank Austria und Oberbank rund um die Zusammensetzung des Oberbank-Aufsichtsrates ein Urteil. Die außerordentliche Revision der Oberbank gegen das OGL-Urteil wurde zurückgewiesen. Dieses hatte den Hauptversammlungsbeschluss von 2019 zur Verkleinerung des Aufsichtsrates als nichtig erklärt.

### Künftig 5000 Jobs in der Linzer Tabakfabrik

Ende 2021 werden in der Tabakfabrik mit der Fertigstellung der Magazine 1 und 2 und dem Einzug der Linzer Bierbrauerei im Kraftwerk 3000 Personen einen Job haben. Ab 2025 nach dem Bau des Projekts Quadrill sollen gesamt mehr als 5000 Menschen in der Ideenfabrik leben und arbeiten. Aktuell sind mehr als 250 Unternehmen in der ehemaligen „Tschickbude“ aus unterschiedlichsten Branchen der Kreativwirtschaft untergebracht. „Die Tabakfabrik ist ein wichtiger Innovationstreiber, sie spielt aber auch für die internationale Positionierung eine große Rolle“, so Linzer Bürgermeister Klaus Luger und Aufsichtsratsvorsitzender der Tabakfabrik.

### Auf Erfolgskurs

Die eigenständige Genossenschaftsbank Raiffeisen Gunskirchen hat im Jahr 2020 mit 1014 Mio. Euro die Millardengrenze beim Geschäftsvolumen überschritten (+ 9,2 Prozent). Die Einlagen stiegen um zwölf Prozent auf 568 Mio. Euro, die Ausleihungen um sieben Prozent auf 446 Mio. Euro. „Treiber waren die Öko-Finanzierungen und Veranlagungen im selbstständig agierenden Umweltcenter mit einem Plus von 28 Prozent sowie das Finanzierungsgeschäft im Immobilienbereich“, fügte der Vorstandsvorsitzende Hubert Pupeter hinzu. Das Betriebsergebnis wurde allerdings durch das rückläufige Zinsniveau, der fehlenden Dividende und der Negativzinsen auf vier Mio. Euro gedrückt.



Foto: Tobias Schneider-Lenz

## Start der Erdbeer-Saison

Nach dem kältesten Mai seit 35 Jahren beginnt pünktlich zum Vatertag die heimische Erdbeersaison. Mehr als 300 Hektar produzieren die 70

österreichischen Erdbeerbauern. „Etwa die Hälfte der Erdbeerbauer dient der Belieferung des Lebensmittelhandels, auf die anderen Felder laden die Bauern zum Selberpflücken und Genießen vor Ort ein“, so Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.



## Kurz & bündig

### Millionen für VW

Volkswagen hat sich mit Ex-Konzernchef Martin Winterkorn und drei weiteren Ex-Vorständen auf Entschädigungen für den Dieselskandal verständigt. Winterkorn zahlt demnach die Rekordsumme von 11,2 Millionen Euro, Ex-Audi-Chef Rupert Stadler 4,1 Millionen Euro. 270 Mio. Euro erhält Volkswagen außerdem von der Haftpflichtversicherung, die der Konzern für sein Top-Management abgeschlossen hat.

### Neuer Chef bei Ferrari



Foto: ferrari.com

Benedetto Vigna (Bild) ist ab September der neue CEO von Ferrari. Der 52-jährige Italiener kommt von STMicroelectronics. „Seine bewährte Innovationsfähigkeit, sein unternehmerischer Ansatz und seine Führungsqualitäten werden Ferrari weiter stärken“, kommentierte Verwaltungsratspräsident John Elkann.

„Es ist eine außerordentliche Ehre, bei Ferrari einzusteigen, und ich tue dies mit einem tiefen Verantwortungsgefühl gegenüber all denen auf der ganzen Welt, die eine einzigartige Leidenschaft für Ferrari empfinden“, sagte Vigna.

### Aus drei mach eine

Renault fasst drei Fabriken in Nordfrankreich für die Produktion von Elektroautos zusammen. In dieser „Electricity“ sollen bis 2025 jährlich 400.000 Autos von den Bändern laufen und 700 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Renault will durch die Fabrikszusammenlegung Kostenvorteile durch die Koordination der Abläufe heben.

# Entwicklungen machen Mut

Wirtschaft in wenigen Monaten wieder auf Vorkrisenniveau

Die heimische Wirtschaft nimmt wieder Fahrt auf. Laut Wirtschaftsforschungsinstitut Wifo zeichnet sich eine zügige Konjunkturerholung ab. „Die gesamtwirtschaftliche BIP-Lücke zum Vorkrisenjahr 2019 verkleinerte sich zuletzt deutlich. Das Vorkrisenniveau dürfte innerhalb der nächsten Monate erreicht werden“, erwartet Christian Glocker, Autor des aktuellen Wifo-Konjunkturberichtes.

Im ersten Quartal 2021 ist die österreichische Wirtschaftsleistung um 1,1 Prozent unter dem Vorquartal gelegen. Grund war vor allem der Ausfall der konsumnahen Dienstleistungen wie Beherbergung und Gastronomie. Der private Konsum war eingebrochen, Investitionen und die öffentliche Nachfrage wurden dagegen ausgeweitet. Wichtige Vorlaufindikatoren zeichnen nun laut Wifo aber ein günstiges Bild. Neben der Industrie zeichne sich auch



Die Wolken haben sich gelichtet, der Corona-Sturm ist vorerst überstanden, es geht wieder aufwärts.

Foto: APA/Gindl

für den Dienstleistungsbereich eine Erholung ab.

Auch in Österreich verbesserten sich die Konjunktureinschätzungen in den untersuchten Branchen deutlich. Auf dem Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung ebenfalls fort. Nach vorläufiger Schät-

zung war die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Mai erneut etwas höher als im Vormonat, während die Arbeitslosigkeit abermals zurückging. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote dürfte im Mai 7,7 Prozent betragen haben.



### Neubesetzungen gesucht

Die Staatsholding ÖBAG stimmt sich mit ihren Beteiligungen OMV, Verbund, Telekom Austria und Co. ab, ob und wann der zurückgetretene ÖBAG-Chef Thomas Schmid in den jeweiligen Aufsichtsräten nachbesetzt wird. Es sei ein weiteres Vorgehen geplant, das Prozedere hänge auch vom Aktienrecht ab, erklärte ÖBAG-Sprecherin Melanie Laure gestern.

Foto: APA/Punz

### Top-Lehrlinge

737 Jugendlichen aus 97 Betrieben traten beim Lehrlingsaward 2021 der Wirtschaftskammer Oberösterreich an, die Lehrlinge der STIWA-Gruppe entschieden die Sparten Konstruktion und Elektrotechnik für sich. Mit 40 Lehrlingen war STIWA am 17. April 2021 in den Wettbewerb gegangen, sechs davon konnten die begehrten Preise erobern. Felix Gabor und Tobias Stockinger holten in der Kategorie Konstruktion die Plätze eins und zwei, in der Elektrotechnik war mit Lukas Schiemer (1.), David Schönberger (2.) und Manuel Haidecker (3.) das Podium gänzlich für die STIWA-Lehrlinge reserviert. Nora Frankowicz rundete mit Platz zwei bei Frau in der Technik den Erfolg ab.





# Die Voest kehrte in die Gewinnzone zurück

Waren teils düstere Wolken vor allem aufgrund der Amerika-Geschäfte aufgezogen, entwickelt sich die Geschäftslage bei der voestalpine mittlerweile wieder positiv.

Foto: voestalpine

Nettoergebnis von 32 Mio. Euro erzielt nach Verlust von 216 Mio. Euro im Vorjahr – Keine Personalkürzungen in Österreich geplant

Eine Trendwende konnte die voestalpine gestern vermelden. Der Linzer Weltkonzern bilanzierte im Vorjahr wieder positiv: Unter dem Strich verdiente der Konzern 32 Mio. Euro, nachdem er im Jahr zuvor noch 216 Mio. Euro Verlust erlitten hatte.

„Neben dem konjunkturellen Rückenwind lieferten vor allem unsere internen Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung einen entscheidenden Beitrag zum positiven Jahresabschluss – trotz Wirtschaftskrise verfügt die voestalpine heute über eine höhere Liquidität und weniger Schulden als noch vor einem Jahr“, erläuterte Vorstandschef Herbert Eibensteiner bei der Präsentation der Bilanz die Zahlen. „Es war ein schwieriges Jahr für uns alle“, resümierte er dennoch.

## Krise kostete

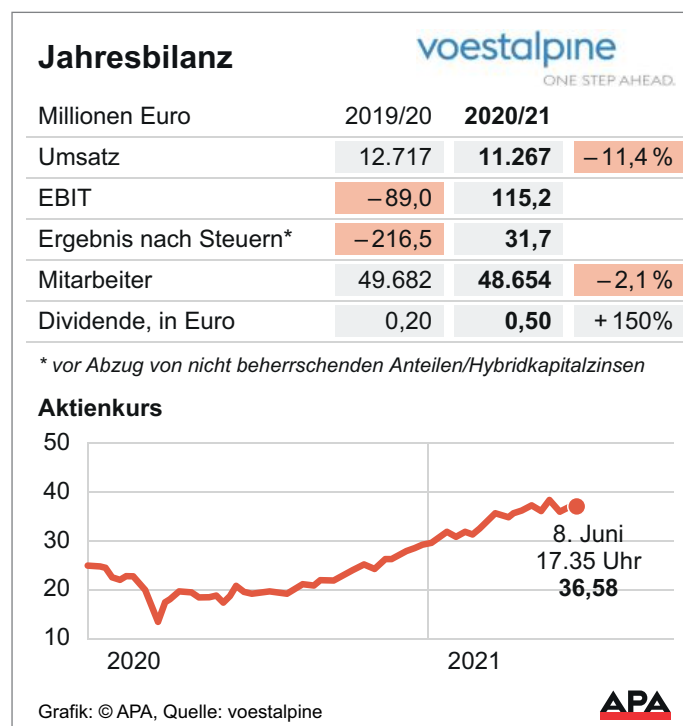
Die Krise kostete im abgelaufenen Geschäftsjahr 1,4 Mrd. Euro Umsatz. Die Verkaufserlöse brachen von 12,7 auf

11,3 Mrd. Euro ein, ein Minus von 11,4 Prozent. Der Großteil davon sei auf fehlende Mengen im ersten und zweiten Quartal infolge der Coronakrise zurückzuführen, erläuterte Finanzvorstand Robert Ottel.

Trotzdem sei es gelungen, das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant zu halten, betonte er. Die deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses und des Jahresüberschusses sei auf die geringeren Sondereffekte zurückzuführen, erklärte Ottel. 2019/20 hatte die Voest noch Abschreibungen im Volumen von rund 480 Mio. Euro in den Büchern. Die genannten 197 Mio. Euro 2020/21 verteilten sich auf drei Bereiche - 163 Mio. Euro entfielen auf das Roheisenwerk in Texas, 25 Mio. Euro auf den Nahtlosrohrhersteller voestalpine Tubulars in Kindberg, der von der Coronakrise besonders stark betroffen war und den Wegfall von 250 Arbeitsplätzen hinnehmen musste; weitere 9 Mio. Euro an Ab-

schreibungen waren im Drahtbereich nötig. Jobs kostete die Coronakrise auch bei voestalpine Aerospace in Kapfenberg – dort wurden 300 Stellen gestrichen. Weitere Kürzungen des Personalstandes in Österreich stehen

vorerst nicht an, wurde gestern versichert. In Kapfenberg wird derzeit ein neues Edelstahlwerk gebaut, das spätestens Mitte 2022, also rund ein Jahr später als ursprünglich geplant, in Betrieb gehen soll. Es soll auch



## Börse Wien

	€ 9. 6.	8. 6.	1-Jahres-Hoch	1-Jahres-Tief
ADDIKO BANK	14,60	14,60	14,75	5,61
AGRANA	20,40	19,96	20,40	15,00
AMAG	34,30	34,40	35,00	24,40
ANDRITZ	47,48	48,14	48,26	25,14
AT&S	36,65	37,65	37,80	14,50
BAWAG	45,04	46,00	47,48	28,92
CA IMMOBILIEN	35,70	35,70	37,90	22,75
DO & CO	79,20	77,50	81,00	29,55
ERSTE GROUP	33,90	34,24	34,95	16,65
EVN	20,35	20,40	21,95	13,12
FACC	9,30	9,37	12,00	4,55
FLUGHAFEN WIEN	31,50	31,05	33,50	19,52
FREQUENTIS	25,20	25,00	26,20	15,00
IMMOFINANZ	19,23	19,23	19,49	11,29
KAPSCH TRAFFIC	14,86	14,80	20,80	10,80
LENZING	108,40	111,60	123,60	38,55
MARINOMED	124,00	124,00	147,00	89,00
MAYR-MELNHOF	170,20	170,20	184,00	122,00
OBERBANK ST.	86,60	86,60	86,60	83,60
OMV	50,32	51,74	51,84	18,63
PALFINGER	37,00	37,70	38,90	19,02
PIERER MOBILITY	72,40	74,90	74,90	41,40
POLYTEC	12,30	12,20	12,50	4,70
PORR	17,20	17,28	17,46	10,70
POST	44,00	43,15	44,00	26,70
RAIFF. BANK INT.	20,72	20,72	20,98	11,65
ROSENBAUER	52,20	51,20	58,80	28,70
S IMMO	22,15	22,15	22,35	12,40
SBO	37,05	37,15	45,05	19,50
SEMPERIT	35,10	35,95	40,40	10,16
STRABAG	39,15	37,50	39,25	22,75
TELEKOM AUSTRIA	7,31	7,29	7,36	5,67
UBM	41,50	41,80	45,00	26,20
UNIQA	7,46	7,53	7,60	4,60
VERBUND	74,95	76,65	83,20	36,98
VIENNA INSURANCE	23,40	23,45	24,40	16,88
VOESTALPINE	35,30	35,58	38,66	18,03
WARIMPEX	1,16	1,16	1,32	0,98
WIENERBERGER	32,48	32,72	33,92	18,00
ZUMTOBEL	8,83	8,76	9,10	4,50

## International

AMS	17,20	17,60	22,90	11,86
FABASOFT	41,95	45,05	54,00	25,60
RHI MAGNESITA	53,80	52,80	54,40	26,02
S&T	20,86	19,90	25,68	15,01

## DAX

ADIDAS	292,90	295,25	306,50	218,70
ALLIANZ	217,25	217,95	221,55	148,02
BASF	67,57	68,09	72,88	45,83
BMW	94,78	95,55	95,97	53,40
BAYER	53,14	52,90	76,19	40,00
BEIERSDORF	100,25	100,40	104,05	81,84
CONTINENTAL	129,64	130,92	132,68	79,10
COVESTRO	54,66	56,88	63,20	31,63
DAIMLER	78,41	79,42	80,40	34,31
DEUTSCHE BANK	12,02	12,28	12,59	6,76
DEUTSCHE BÖRSE	133,50	134,65	170,40	124,90
DT. LUFTHANSA	10,94	10,68	12,95	6,85
DT. POST	56,64	56,85	57,53	28,89
DT. TELEKOM	17,41	17,40	17,52	12,59
E.ON	10,06	10,03	10,80	8,28
FRESENIUS	45,45	44,95	46,50	31,05
FRESENIUS MED.	68,14	67,40	79,92	55,22
HEIDELBERGERCEM.	74,20	75,10	81,02	44,04
HENKEL	93,16	94,10	99,52	78,68
INFINEON	33,05	32,92	37,25	18,65
LINDE	239,30	240,90	250,55	173,25
MERCK	154,10	150,85	152,80	98,26
MTU	209,10	208,40	222,00	129,20
MÜNCH. RÜCK	231,30	234,70	269,20	194,10
RWE	30,96	31,11	38,69	28,58
SAP	115,30	116,32	143,24	90,00
SIEMENS	136,14	136,50	145,96	85,38
VOLKSWAGEN	231,60	234,40	251,85	123,00
VONOVIA	53,90	53,90	60,95	48,60
WIRECARD	0,50	0,47	108,50	0,30

# Wirtschaftlicher Aufschwung treibt die Ölpreise in luftige Höhen

### West-Texas-Öl auf höchstem Stand seit zweieinhalb Jahren

Die Ölpreise sind am Mittwoch auf mehrjährige Höchststände gestiegen. Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent kostete in der Früh bis zu knappen 60 Euro, ein Fass der Sorte West Texas Intermediate (WTI) stieg bis auf 70,63 Dollar. Während Brent den höchsten Stand seit gut zwei Jahren erreichte, stieg der WTI-Preis auf das höchste Niveau seit Oktober 2018.

Unterstützung erhielten die Rohölpreise durch die Lagerdaten aus den USA. Nach Zahlen des American Petroleum Institute (API) sind die Lagerbestände an Rohöl in der vergangenen Woche stärker als erwartet gefallen. Die Vorräte sanken im Vergleich zur Vorwoche um 5,2 Millionen Barrel auf 474 Millionen Barrel, Analysten hatten mit einem Rückgang um 3,5 Millionen Barrel gerechnet.



Auch gestoppte Pipeline-Projekte treiben Ölpreis.

Foto: AFP/Yucel

Die Benzinbestände stiegen dagegen um sieben Millionen auf 241 Millionen Barrel. Die Vorräte an Heizöl und Diesel legten um 4,4 Millionen auf 137,2 Millionen Barrel zu. Die US-Ölproduktion stieg um 0,2 Millionen auf elf Mil-

lionen Barrel pro Tag. Für den Auftrieb auf dem Ölmarkt sorgt seit Wochen die in wirtschaftlich tonangebenden Regionen wieder entspannte Corona-Lage, insbesondere in den USA, China und weiten Teilen Europas.

## Top

STRABAG	4,40%
AGRANA	2,20%
DO & CO	2,19%
POST	1,97%
ROSENBAUER	1,95%
FLUGHAFEN WIEN	1,45%
POLYTEC	0,82%
FREQUENTIS	0,80%

## Wien



VOESTALPINE	-3,50%
PIERER MOBILITY	-3,34%
LENZING	-2,87%
OMV	-2,74%
AT&S	-2,66%
SEMPERIT	-2,36%
VERBUND	-2,22%
BAWAG	-2,09%

## Flop



## Indices

	9. 6.	8. 6.
ATX	3506,54	3556,20
ATX PRIME	1784,28	1806,26
DAX	15581,14	15640,60
DOW JONES	34605,85	34599,82
NASDAQ COMP.	13953,93	13924,91
S&P 500	4230,25	4227,26

## Devisenkurse

	Für 1 Euro erhalten Sie	Für 1 Euro zahlen Sie
AUD	1,5652	1,5832
CAD	1,4646	1,4816
CHF	1,0856	1,0988
CZK	25,0300	25,7300
DKK	7,4086	7,4646
GBP	0,8569	0,8629
HKD	9,2967	9,6267
HRK	7,3210	7,6710
HUF	342,6000	351,4000
JPY	132,8280	134,0920
NOK	10,0317	10,0967
NZD	1,6600	1,7250
PLN	4,4060	4,5060
RUB	87,5300	88,5300
SEK	10,0257	10,0957
SGD	1,5787	1,6487
USD	1,2145	1,2245
ZAR	16,3550	16,6650

Börsenwert 0 bedeutet, dass das Papier am jeweiligen Tag nicht gehandelt wurde.

## Valutenkurse

	Für 1 Euro erhalten Sie	Für 1 Euro zahlen Sie
AUD	1,5260	1,6220
CAD	1,4405	1,5055
CHF	1,0590	1,1250
CZK	24,0500	26,7500
DKK	7,3070	7,5670
GBP	0,8485	0,8715
HKD	8,5015	10,4185
HRK	7,2990	7,6990
HUF	342,1000	352,1000
JPY	131,0500	135,9500
NOK	9,9010	10,2210
NZD	1,5380	1,8480
PLN	3,9700	4,9380
RUB	82,9000	92,9000
SEK	9,8890	10,2390
SGD	1,5150	1,7130
USD	1,2010	1,2370
ZAR	15,4275	17,5785

## Metal/Öl

	In USD
Gold je Feinunze	1889,42
Silber je Feinunze	27,56
Platin je Feinunze	1155,96
Kupfer (Euro/Tonne)	8101,36
Brent Öl	70,92

## Münzen

	erhalten Sie	zahlen Sie
Einfach-Dukaten	176,50	187,50
Vierfach-Dukaten	700,00	728,00
4 Gulden	141,00	155,00
8 Gulden	279,00	305,00
10 Kronen	151,50	163,50
20 Kronen	296,00	316,00
100 Kronen	1481,00	1541,00
Babenberger	590,00	640,00
1/1 Euro-Philharmoniker	1562,00	1598,00
1/2 Euro-Philharmoniker	787,50	814,50
1/4 Euro-Philharmoniker	399,00	419,00

Sources include SIX / Technical Service by APA/ Alle Angaben ohne Gewähr



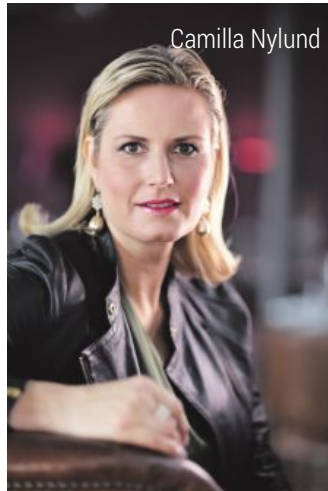
# Familienachen im Brucknerhaus

Programm 2021/22 mit Stars wie Zubin Mehta oder Camilla Nylund



Matthias Brandt

Foto: Matthias Scheuer



Camilla Nylund

Foto: www-annas-foto-de-sm



Zubin Mehta

Foto: Monika Rittershaus

„Wir spielen wieder, das ist die frohe Botschaft!“, verkündete Dietmar Kerschbaum, Intendant des Brucknerhauses und Künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA, bei der gestrigen Programmpräsentation. Mit 212 Veranstaltungen in 34 Sparten serviert das Haus an der Donau in der Saison 2021/2022 allen Kulturhungrigen ein reichhaltiges, äußerst dichtes Menü. Manches, das Corona zum Opfer gefallen ist, wird heuer nachgeholt. Enthalten sind in der künstlerischen Fülle große Stars ebenso wie spannende, junge Talente und Neues für Kinder und Familien. Der Saison wurde das Motto „Wege. Familien – Generationen – Schulen“ verliehen, man folgt den Pfaden von Komponistenfamilien ebenso wie Generationen von Künstlern und musikalischen Schulen, die sich herausbildeten. „Und das Programm steht traditionell auf drei Säulen: Förderung junger Talente, Einbeziehung regionaler Künstler und der Verpflichtung internationaler Stars“, betonte Kerschbaum. „Weltstars kommen gern nach Linz, weil sie die einzigartige Akustik des Brucknerhauses schätzen“, sagt Kerschbaum. So kehrt etwa der große Zubin Mehta nach zwölf Jahren Abwesenheit nach Linz zurück. Der Stardirigent steht am 2. November

am Pult des Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, gegeben werden Mahlers 10. und Bruckners 9. Sinfonie. Weitere prominente Gäste sind etwa der Pianist Krystian Zimerman, die Pultstars Neeme Järvi und Jérémie Rhorer und Klangkörper wie das Orchestre Lamoureux, das City of Birmingham Symphony Orchestra und das RSO Wien. Opernstar Camilla Nylund feiert in der kommenden Saison ihr Brucknerhaus-Debüt. Pianist Michael Korstick hat sich den gesamten Zyklus „Pilgerjahre“ von Franz Liszt an einem Abend vorgenommen. Und mit dem SWR Vokalensemble reisen die Zuhörer zurück ins Venedig der Renaissance.

## Matthes, Brandt, Noethen

Das Neujahrskonzert bestreitet das Bruckner Orchester unter der Leitung von Markus Poschner. Das Orchester ist insgesamt mit fünf Konzerten eines eigenen Zyklus und mit weiteren fünf in anderen Abo-Reihen im Brucknerhaus zu erleben. Mit Cello-Shootingstar Julia Hagen, den St. Florianer Sängerknaben und dem Bachchor Salzburg stellen sich weitere heimische Größen ein.

Schon traditionell finden auch bekannte Schauspieler den Weg ins Brucknerhaus: In der nächsten Saison neh-

men Eva Matthes, Ulrich von Noethen und Matthias Brandt das Publikum lesend mit auf Reisen. Auch der eigentlich schon für die letzte Saison angekündigte John Malkovich kommt.

## Zirkusluft & ein Detektiv

Alles, was Kinder und Jugendliche anbelangt, heißt ab jetzt Junges Brucknerhaus. Dahinter verbirgt sich Altbekanntes, das überarbeitet wurde, und vor allem neue Gesichter: mini.music (ab drei) verwandelt den Mittlere Saal künftig in eine Manege, die „Direktorin“ Antonella (Judith Koblmüller) unterhaltsam und lustig beherrscht. Bei midi.music (ab sechs) schleicht bei Auftritten etwa des Bruckner und des L'Orfeo Barockorchesters ein Detektiv herum, dessen Namen das Publikum erst herausfinden muss. „Ich freue mich schon auf die leuchtenden Kinderaugen“, sagt Kerschbaum, der die nächsten Generationen auf kreativen künstlerischen Wegen für Klassik gewinnen will. Auch die Kontakte zu Schulen sollen verstärkt werden. Das Haus öffnet sich auch in anderer Hinsicht und geht mit dem Format NaturKlang mit Konzerten hinaus in den Linzer Zoo, den Botanischen Garten oder in den Linzer Hafen. M. Wagenhofer

## Dreharbeiten zu neuem OÖ-„Landkrimi“

Auf „Zu neuen Ufern“ heißt es für Maria Hofstätter, die seit Dienstag für den neuesten ORF-„Landkrimi“, dem dritten Oberösterreich-Film der beliebten TV-Reihe, vor der Kamera steht: Grete Öller kann mit ihrer Pensionierung als Ermittlerin im Landeskriminalamt wenig anfangen – bis im ehemaligen Niemandland zwischen Österreich und Tschechien eine junge Polizistin ermordet wird und sie auf eigene Faust und gegen den Willen ihrer früheren Kollegen auf Spurensuche geht. Mit „Zu neuen Ufern“ wird zum 25. Mal ein ORF-„Landkrimi“ gedreht. In weiteren Rollen des von ORF, ARTE und erstmals auch Ceska Televize koproduzierten Landkrimis spielen erneut Miriam Fussenegger, Leonard Stirsky Hädler, Karl Fischer, Regina Fritsch, Martin Pechlat, Robert Miklus, Marlene Hauser, Günter Tolar, Doris Hindinger und Günther Lainer. Für Regie und Drehbuch zeichnet wieder Nikolaus Leytner verantwortlich. Die Dreharbeiten gehen u. a. im Mühlviertel (Bad Leonfelden, Helfenberg, etc.) und in Tschechien über die Bühne und dauern voraussichtlich bis Anfang Juli. Zu sehen sein soll der „Landkrimi“ 2022 in ORF 1.



V. l.: Regisseur Nikolaus Leytner, Regina Fritsch, Maria Hofstätter, Karl Fischer, Produzent Tommy Pridnig

Foto: ORF/Lotus Film/Felix Vratny

## Bregener Festspiele bringen 2022 „Sibirien“

Die Bregener Festspiele bringen im Festivalommer 2022 Umberto Giordanos Oper „Sibirien“ (Siberia) ins Festspielhaus. Das 1903 an der Mailänder Scala uraufgeführte Stück wird am 21. Juli Premiere feiern und drei Mal zu sehen sein, gaben die Festspiele gestern bekannt. Giacomo Puccinis „Madame Butterfly“ – das Spiel auf dem See 2022/23 – ist bei der 76. Ausgabe der Bregener Festspiele 25 Mal angesetzt.

# Die Kraft der Sprache ...

Wilhering: „Der Revisor“ auf (Ober-)Österreichisch

Es ist vor allem die Kraft der Sprache, die Regisseur Joachim Rathke am Stück des heurigen Theatersommers in Wilhering fasziniert: „Die Sprache von Macht und Ohnmacht, Hochdeutsch, um sich abzuheben, Sprache, die verrät, wo gelogen wird.“ „Der Revisor“, eine Komödie nach Nicolaj Gogol, wird in einer Fassung von Rathke auf die Freiluftbühne gebracht – pandemiebedingt nicht in, sondern vor der Scheune. Premiere ist am 14. Juli (20 Uhr). Rathke hat den Text mit Dramaturgin Doris Happl geschrieben. Darin finden eine Unmenge an Zitaten Platz, die Rathke gemeinsam mit seiner Frau gesammelt hat. „Eine Leidenschaft“, gesteht er. Sein Fundus umfasst Hunderte Aussagen, die tief blicken lassen. Der Pool, aus dem er fischt: Die heimische Politik. So der Bürgermeister an den Gemeinderat: „In großer Einigkeit sind wir über jeden Gewissensbiss hinweg getreten. Sorgen wir dafür, dass es so bleibt!“

## Geld und Anbiederung

Gogols „Der Revisor“, der im zaristischen Russland spielt, wird also in eine oberösterreichische Marktgemeinde verfrachtet. Ausschlaggebend für die Stückwahl war die Ibiza-Affäre. „Die Korruption bei uns hat eine spezielle Kreativität und Note. Das Klima ist das Interessante und die Frage, worin der Grund liegt, dass in Österreich Korruption so akzeptiert ist“, meint Rathke, der auch eine Antwort parat hat: „Ich glaube, es ist Stammesdenken, es geht um Abhängigkeiten und Seilschaften.“

Die Protagonisten im Stück werden durchaus mit politischen Farben versehen. Bürgermeister (Horst Heiss), Amtsleiter (Maximilian Modl), Sozialreferent (Simone Neumayr), Gemeindeangehörige, IT-Techniker (Stefan Wunder) – spezialisiert aufs Abhören – und Co. geraten in helle Aufregung, als ein Brief aus dem Justizministerium kommt: Ein hoher Beamter aus Wien wird – inkognito – die Gemein-

de prüfen. Im Gemeinderat bricht Panik aus, schließlich hat jeder seine Spesenkonten und Nebeneinkünfte. Als man glaubt, den Revisor (Sven Kaschte) entdeckt zu haben, versucht jeder, den ahnungslosen Fremden mit Geldgeschenken und Anbiederungen milde zu stimmen. Der Überraschte, der nicht weiß, wie ihm geschieht, spielt mit – musikalisch getragen von den Kompositionen von Charlie Schmid. Im Hof finden bis zu 330 Leute Platz. Für Sicherheitsabstand, Ersatztermine, Storno-Möglichkeiten etc. ist gesorgt.

PS: Im nächsten Jahr folgt dann eine kritische Theaterreise im Stift.

Termine: 16. Juli bis 12. August 2021; Tickets: theaterspectacle.at, Tel. 0699 10 97 67 39



Foto: theatersPECTACLE Wilhering/Anton Kehrer

Sven Kaschte als der vermeintliche Revisor

# Die Kehrseite der Politpromis

„Das war Corona“: maschek redeten im Linzer Posthof „drüber“

Von Christian Pichler

Eine Ewigkeit ist das her, tatsächlich erst 17 Monate. Angelobung der türkis-grünen Bundesregierung, kurz vor Corona hierzulande. Der ORF untertitelte – ein irrlichternder Spaßvogel? – mit einer Telenovela („Ich taufe dich auf den Namen Isabelle“). Rasch aus der TVthek gelöscht, ist der Fauxpas Witzbasis eines bis heute im Netz abrufbaren maschek-Klassikers.

Am Dienstag gastierten maschek im Großen Saal des Linzer Posthofs. „Das war Corona“ betiteln sie ihren Rückblick, das Material ist weitgehend aus der dienstägigen ORF-Satire „Willkommen Österreich“ bekannt.

Verfälschen maschek durch ihr „Drüberreden“ politische Aussagen? Eher vertiefen Robert Stachel und der Welsler Peter Hörmanseder, die sich nach dem ungarischen Wort másik (das Andere) benennen. Die Kehr-, die „Maschekseite“ der Politpro-



maschek

Foto: Alexi Pelekanos

minenz, die der TV-Schauer längst als nette alte Bekannte wahrnimmt.

Auch den maskenlosen Herbert Kickl, der über „Meinungsfaschismus“ im Parlament wettet. Es ginge einem etwas ab, würden sich die professionell Empörten nicht mehr in der Opferrolle suhlen.

Die naheliegenden Lacher, die sich aus Würde und Fallhöhe politischer Ämter ableiten, sind

mehr und mehr lässige Routine von maschek. Immer präziser wird das Duo hingegen in der Analyse systemischer Bedingungen: Verzahnung von Politik und Boulevard, Bildpolitik und Inszenierung, das Etablieren von griffigen „Erzählungen“.

Knuddelig Pamela Rendi-Wagner („Wie Sie wissen, bin ich Ärztin“), ein dankbares Satireziel Werner Koglers vernudelte Schachtelsätze. Der Opernball eine virensichere Enklave, draußen Pöbel und Tiere, in Ischgl haben sie alles richtig gemacht. Impfeuropameister und Impfstoffrennen, wer „signalisiert“ besser Verlässlichkeit und Kompetenz vor TV-Kameras?

Zur Entspannung Politpensionisten im idyllischen Radlbrunn, der Häupl grummelt den Pröll an: „Schlach!“

Exaktes Timing, bestürzend komisches Hirnfutter. Donnernder Applaus für maschek, im Jänner wollen sie wieder in den Posthof kommen.



# Die Jagd auf den EM-Pokal



Die EURO 2020 – Anpfiff  
am Freitag in Rom (Bild)  
– Finale am 11. Juli in  
London

Foto: AFP/Frustaci

**ÖFB-Team will in K.o.-Runde**

Erstmals bei Fußball-EM

**Spielplan zum Herausnehmen**

Dazu alle Gruppen im Porträt





## Kommentar

VON ROLAND KORNTNER

### Anpuff für Journal

Mit einem Jahr Verspätung ist es so weit: Die EURO 2020, so weiterhin der offizielle Turniernamen, wird am Freitag angepuffen. Mit einem besonderen Format. Anlässlich des 60. Geburtstages, den die Fußball-Europameisterschaft letztes Jahr beging, wurde das Großereignis auf zehn Städte in Europa und mit Baku sogar eine in Asien aufgeteilt.

Die Favoriten sind freilich die Altbekannten: Neben Weltmeister Frankreich und Europameister Portugal gilt es, Deutschland, Spanien und Italien auf der Rechnung zu haben, auch England, Belgien und die Niederlande zählen zum erweiterten Kreis.

Österreichs großes Ziel ist, im dritten Anlauf erstmals die Gruppenphase zu überstehen, was mit den Gegnern Nordmazedonien, Niederlande und Ukraine möglich scheint.

Fix ist, dass das VOLKSBLATT bei der EM am Ball ist und diese auch wieder ausführlich für Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, aufbereiten wird. Ab heute bieten wir deshalb wieder ein tägliches EM-Journal zum

**„Wir informieren Sie via Print und online ausführlich über die EURO 2020.“**

Herausnehmen und Sammeln, in dem wir Sie über die Geschehnisse umfassend auf dem Laufenden halten. Darüber hinaus gibt es auch auf unserer Homepage stets aktuelle Informationen. Der Spielplan in der Journal-Mitte ist ebenfalls zum Herausnehmen, kann aber auf [www.volksblatt.at](http://www.volksblatt.at) auch als PDF gratis ausgedruckt werden. In diesem Sinne: Viel Spaß mit der EURO und dem VOLKSBLATT.

[r.korntner@volksblatt.at](mailto:r.korntner@volksblatt.at)

Von **Christoph Gaigg**

Die Qualität im Kader ist vorhanden, Stimmung und Erwartungshaltung sind nach den jüngsten Auftritten von Österreichs Nationalteam aber ein wenig gedämpft.

Zum dritten Mal darf sich Österreichs Nationalteam bei einer EM-Endrunde beweisen. Die ersten beiden Teilnahmen verliefen weitgehend erfolglos: Sowohl beim Heimturnier 2008, als auch 2016 in Frankreich scheiterte



Foto: APA/Punz

Der zuletzt in der Kritik stehende Teamchef Franco Foda ist überzeugt, dass sein Team bei der EM performen wird.

# „Wir wollen erstmals

Bei dritter EM-Teilnahme soll es für ÖFB-Elf



Im dritten Anlauf wollen sich Österreichs Teamkicker diesmal nicht schon nach der Vorrunde verabschieden, der Aufstieg ist das erklärte Ziel.

Foto: APA/Neubauer

das ÖFB-Team mit einem Remis und zwei Niederlagen sowie nur einem erzielten Treffer in der Vorrunde. Das soll heuer anders werden. „Wir sind jetzt das dritte Mal bei einer Europameisterschaft dabei und wollen erstmals ins Achtelfinale“, sagte ÖFB-Präsident Leo Windtner.

In der Gruppenphase trifft die Mannschaft zum Auftakt auf Nordmazedonien, anschließend auf die Niederlande und die Ukraine. Die Top 2 sowie die vier besten Gruppendritten steigen auf. „Natürlich ist unser Ziel, die Gruppe zu überstehen, sonst brauchen wir gar nicht hinfliegen“, betonte Abwehrspieler Aleksandar Dragovic. Er ist einer von acht Akteuren, die schon 2016 im Kader gewesen waren. Für Wolfsburg-Legionär Xaver Schla-

ger stimmt die Mischung: „Diejenigen, die schon eine EM erlebt haben, können die Marschrichtung vorgeben. Die anderen können Neuland betreten“, meinte der 23-Jährige.

### Aus EM 2016 lernen

Aus den Erfahrungen der letzten EM will man in jedem Fall gelernt haben. Damals war die Erwartungshaltung nach einer überragenden Qualifikation ja enorm hoch gewesen. „Wir wissen alle genau, dass das 2016 vielleicht ein bisschen zu sorglos war. Das wird uns definitiv nicht mehr passieren“, versprach Kapitän Julian Baumgartlinger. Jedes Spiel werde brutal hart, da müsse jeder an seine Grenzen gehen, ergänzte Dragovic.



# ins Achtelfinale“

endlich mit dem Aufstieg klappen



Das war in den letzten Länderspielen kaum gelungen. Mit 316 Minuten ohne Tor reist Österreich zum ersten Gruppenspiel am Sonntag gegen Nordmazedonien. Man müsse in gewissen Bereichen nachlegen, befand Hofenheims Christoph Baumgartner nach dem 0:0 zuletzt gegen die Slowakei. Angreifer Sasa Kalajdzic stimmte zu: „Wir haben noch ein bisschen was, an dem wir zu arbeiten haben.“

## Noch keine Euphorie

Die unattraktive Spielweise unter Teamchef Franco Foda sorgte dafür, dass sich Euphorie und Vorfreude auf das Turnier bei vielen Fans bis dato in Grenzen hielten. „Wir müssen die Begeisterung wecken, indem wir gut spielen. Ich bin überzeugt, dass wir bei der EM performen werden“, zeigte sich der Deutsche dennoch zuversichtlich. Die Qualität im Kader wäre jedenfalls vorhanden. Im Vergleich zu 2016 haben viele Spie-

ler in ihren Klubs weitere Entwicklungsschritte gemacht.

## Qualität groß wie selten

21 Deutschland-Legionäre stehen im Aufgebot, einige davon sind Leistungsträger bei Topklubs wie Bayern, Leipzig, Wolfsburg oder Frankfurt. „Wir haben sehr hohe Qualität in der Mannschaft. Das Wichtigste ist, dass wir auf uns schauen, verstecken müssen wir uns vor keinem“, meinte der rechtzeitig fit gewordene Konrad Laimer. „Wir haben so viele Fixkräfte und Leistungsträger bei den Klubs wie lange nicht. Die Vorzeichen, dass wir eine gute EM spielen können, sind schon da. Wir müssen es aber auch auf den Platz bringen“, weiß Baumgartlinger. Viel wird dabei von einem guten Start gegen Nordmazedonien abhängen. „Es sind nur drei Gruppenspiele. Wenn man da das erste verhaut, wird es schon ganz schwer“, weiß Martin Hinteregger.

## EM-Kader Gruppe C

### Österreich

#### Tor:

1 Alexander Schlager - LASK  
12 Pavao Pervan - VfL Wolfsburg  
13 Daniel Bachmann - FC Watford

#### Abwehr:

2 Andreas Ulmer - RB Salzburg  
3 Aleksandar Dragovic - Leverkusen  
4 Martin Hinteregger - E. Frankfurt  
5 Stefan Posch - Hoffenheim  
8 David Alaba - Bayern München  
15 Philipp Lienhart - SC Freiburg  
21 Stefan Lainer - M'gladbach  
26 Marco Friedl - Werder Bremen

#### Mittelfeld:

6 Stefan Ilsanker - E. Frankfurt  
9 Marcel Sabitzer - RB Leipzig  
10 Florian Grillitsch - Hoffenheim  
14 Jul. Baumgartlinger - Leverkusen  
16 Christopher Trimmel - U. Berlin  
17 Louis Schaub - FC Luzern  
18 Alessandro Schöpf - FC Schalke  
19 Chris. Baumgartner - Hoffenheim  
20 Karim Onisiwo - FSV Mainz  
22 Valentino Lazaro - M'gladbach  
23 Xaver Schlager - VfL Wolfsburg  
24 Konrad Laimer - RB Leipzig

#### Angriff:

7 Marko Arnautovic - Shanghai Port  
11 Michael Gregoritsch - Augsburg  
25 Sasa Kalajdzic - VfB Stuttgart

#### Trainer:

Franco Foda (D)

### Niederlande

#### Tor:

1 Maarten Stekelenburg - Ajax  
13 Tim Krul - Norwich City  
23 Marco Bizot - AZ Alkmaar

#### Abwehr:

2 Joel Veltman - Brighton & Hove  
3 Matthijs De Ligt - Juventus Turin  
4 Nathan Aké - Manchester City  
5 Owen Wijndal - AZ Alkmaar  
6 Stefan de Vrij - Inter Mailand  
12 Patrick Van Aanholt - C. Palace  
17 Daley Blind - Ajax Amsterdam  
22 Denzel Dumfries - Eindhoven

#### Mittelfeld:

8 Georginio Wijnaldum - Liverpool  
11 Quincy Promes - Spartak Moskau  
14 Davy Klaassen - Ajax Amsterdam  
15 Marten de Roon - Atalanta  
16 Ryan Gravenberch - Ajax  
21 Frenkie De Jong - FC Barcelona  
24 Teun Koopmeiners - AZ Alkmaar  
25 Jurrien Timber - Ajax Amsterdam

#### Angriff:

7 Steven Berghuis - Feyenoord  
9 Luuk de Jong - FC Sevilla  
10 Memphis Depay - O. Lyon  
18 Donyell Malen - PSV Eindhoven  
19 Wout Weghorst - VfL Wolfsburg  
26 Cody Gakpo - PSV Eindhoven

#### Trainer:

Frank De Boer (NED)

### Nordmazedonien

#### Tor:

1 Stole Dimitrievski - Vallecana  
12 Risto Jankov - Rabotnicki Skopje  
22 Damjan Siskovski - Katokopia

#### Abwehr:

2 Egzon Bejtulai - Skendija Tetovo  
3 Gjoko Zajkov - Sporting Charleroi  
4 Kire Ristevski - Újpest Budapest  
6 Visar Musliu Mol - Fehérvár FC  
8 Egzjan Alioski - Leeds United  
13 Stefan Ristovski - Dinamo Zagreb  
14 Darko Velkovski - HNK Rijeka

#### Mittelfeld:

5 Arijan Ademi - Dinamo Zagreb  
11 Ferhan Hasani - Partizan Tirana  
15 Tihomir Kostadinov - Ruzomb.  
16 Boban Nikolov - US Lecce  
17 Enis Bardhi - UD Levante  
20 Stefan Spirovski - AEK Larnaca  
21 Elif Elmas - SSC Neapel  
25 Darko Churlinov - VfB Stuttgart  
26 Milan Ristovski - Spartak Trnava

#### Angriff:

7 Ivan Trickovski - AEK Larnaca  
9 Aleksandar Trajkovski - Mallorca  
10 Goran Pandev - CFC Genua  
18 Vlatko Stojanovski - Chambly  
19 Krste Velkoski - FK Sarajevo  
23 Marjan Radeski - Akad. Pandev  
24 Daniel Avramovski - Kayserispor

#### Trainer:

Igor Angelovski (MKD)

### Ukraine

#### Tor:

1 Georgij Buschtschan - D. Kiew  
12 Andrej Pjatow - S. Donezk  
23 Anatolij Trubin - S. Donezk

#### Abwehr:

2 Eduard Sobol - FC Brügge  
4 Sergej Krivzow - S. Donezk  
13 Ilja Sabarny - Dynamo Kiew  
16 Vitalii Mykolenko - Dynamo Kiew  
17 Alex Sintschenko - Man. City  
21 Alexander Karawajew - D. Kiew  
22 Nikolai Matwienko - S. Donezk  
24 Alexander Tymtschik - D. Kiew  
25 Denis Popow - Dynamo Kiew

#### Mittelfeld:

3 Georgij Sudakow - Schachtjor D.  
5 Sergej Sidortschuk - D. Kiew  
6 Taras Stepanenko - Schachtjor D.  
8 Ruslan Malinowskyi - Atalanta B.  
10 Nikolaj Schaparenko - D. Kiew  
11 Jewgeni Schachtjor Donezk  
14 Jewgeni Makarenko - KV Kortrijk  
15 Wiktor Zygankow - Dynamo Kiew  
18 Roman Besus - KAA Gent

#### Angriff:

7 Andrej Jarmolenko - West Ham U.  
9 Roman Jaremtschnik - KAA Gent  
19 Artjom Bessedin - Dynamo Kiew  
20 Olexander Subkow - Ferencváros  
26 Artem Dowbyk SC - Dnipro-1

#### Trainer:

Andrej Schewtschenko (UKR)

## EURO-Kader Gruppe A

### Italien

#### Tor:

1 Salvatore Sirigu - FC Torino  
21 Gianluigi Donnarumma - Milan  
26 Alex Meret - SSC Napoli

#### Abwehr:

2 Giovanni Di Lorenzo - SSC Napoli  
3 Giorgio Chiellini - Juventus Turin  
4 Leonardo Spinazzola - AS Roma  
13 Emerson - Chelsea  
15 Francesco Acerbi - Lazio Rom  
19 Leonardo Bonucci - Juventus  
23 Alessandro Bastoni - Inter  
24 Alessandro Florenzi - Paris SG  
25 Rafael Toloi - Atalanta Bergamo

#### Mittelfeld:

5 Manuel Locatelli - Sassuolo  
6 Marco Verratti - Paris SG  
7 Lorenzo Pellegrini - AS Roma  
8 Jorginho - Chelsea  
12 Stefano Sensi - Inter Mailand  
14 Federico Chiesa - Juventus Turin  
16 Bryan Cristante - AS Roma  
18 Nicolo Barella - Inter Mailand  
20 Federico Bernardeschi - Juventus

#### Angriff:

9 Andrea Belotti - FC Torino  
10 Lorenzo Insigne - SSC Napoli  
11 Domenico Berardi - Sassuolo  
17 Ciro Immobile - Lazio Rom  
22 Giacomo Raspadori - Sassuolo

#### Trainer:

Roberto Mancini (ITA)

### Schweiz

#### Tor:

1 Yann Sommer - M'gladbach  
12 Yvon Mvogo - PSV Eindhoven  
21 Jonas Omlin - Montpellier HSC

#### Abwehr:

2 Kevin Mbabu - VfL Wolfsburg  
3 Silvan Widmer - FC Basel  
4 Nico Elvedi - Mönchengladbach  
5 Manuel Akanji - Dortmund  
13 Ricardo Rodriguez - FC Torino  
17 Loris Benito - Bordeaux  
22 Fabian Schär - Newcastle  
24 Becir Omeragic - FC Zürich  
25 Eray Cömert - FC Basel  
26 Jordan Lotomba - OGC Nizza

#### Mittelfeld:

6 Denis Zakaria - Mönchengladbach  
8 Remo Freuler - Atalanta Bergamo  
10 Granit Xhaka - Arsenal  
11 Ruben Vargas - FC Augsburg  
14 Steven Zuber - E. Frankfurt  
15 Djibril Sow - E. Frankfurt  
16 Christian Fassnacht - YB Bern  
20 Edimilson Fernandes - Mainz  
23 Xherdan Shaqiri - Liverpool

#### Angriff:

7 Brel Embolo - M'gladbach  
9 Haris Seferovic - Benfica Lissabon  
18 Admir Mehmedi - Wolfsburg  
19 Mario Gavranovic - D. Zagreb

#### Trainer:

Vladimir Petkovic (SUI)

### Türkei

#### Tor:

1 Mert Günok - Istanbul Basaksehir  
12 Altay Bayindir - Fenerbahce  
23 Ugurcan Cakir - Trabzonspor

#### Abwehr:

2 Zeki Celik - OSC Lille  
3 Merih Demiral - Juventus Turin  
4 Caglar Söyüncü - Leicester City  
13 Umut Meras - AC Le Havre  
15 Ozan Kabak - Liverpool  
18 Ridvan Yilmaz - Besiktas  
22 Kaan Ayhan - Sassuolo Calcio  
25 Mert Müldür - Sassuolo Calcio

#### Mittelfeld:

5 Okay Yokuslu - West Bromwich  
6 Ozan Tufan - Fenerbahce Istanbul  
8 Dorukhan Toköz - Besiktas  
10 Hakan Calhanoglu - AC Milan  
14 Taylan Antalyali - Galatasaray  
19 Orkun Kökcü - Feyenoord  
20 Abdülkadir Ömür - Trabzonspor  
21 Irfan Can Kahveci - Fenerbahce  
24 Kerem Aktürkoglu - Galatasaray  
26 Halil Dervisoglu - Galatasaray

#### Angriff:

7 Cengiz Ünder - Leicester City  
9 Kenan Karaman - F. Düsseldorf  
11 Yusuf Yazici - OSC Lille  
16 Enes Ünal - FC Getafe  
17 Burak Yilmaz - OSC Lille

#### Trainer:

Senol Günes (TUR)

### Wales

#### Tor:

1 Wayne Hennessey - Crystal Pal.  
12 Danny Ward - Leicester City  
21 Adam Davies - Stoke City

#### Abwehr:

2 Chris Gunter - Charlton Athletic  
3 Neco Williams - Liverpool  
4 Ben Davies - Tottenham Hotspur  
5 Thomas Lockyer - Luton Town  
6 Joe Rodon - Tottenham Hotspur  
14 Connor Roberts - Swansea City  
15 Ethan Ampadu - Sheffield United  
17 Rhys Norrington - Davies - Stoke  
22 Chris Mepham - Bournemouth  
24 Ben Cabango - Swansea City

#### Mittelfeld:

7 Joe Allen - Stoke City  
8 Harry Wilson - Cardiff City  
10 Aaron Ramsey - Juventus Turin  
16 Joe Morrell - Luton Town  
18 Jonathan Williams - Cardiff City  
19 David Brooks - Bournemouth  
20 Daniel James - Man. United  
23 Dylan Levitt - NK Istra  
25 Rubin Colwill - Cardiff City  
26 Matthew Smith - Man. City

#### Angriff:

9 Tyler Roberts - Leeds United  
11 Gareth Bale - Tottenham Hotspur  
13 Kieffer Moore - Cardiff City

#### Trainer:

Rob Page (WAL)

# Italien: Zurück

## Große Ziele nach der Schmach

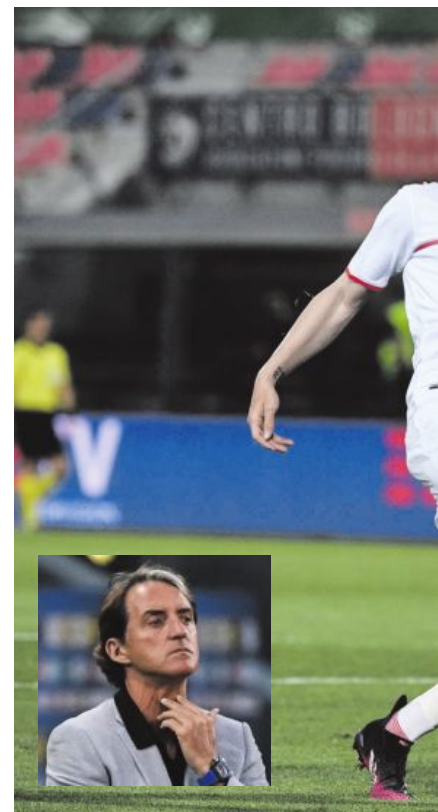
### Von Roland Korntner

Nach der WM-Schmach von 2018 kommt Italien mit einer stolzen Bilanz und 25 Spielen ohne Niederlage zur EURO 2020, wo in der Gruppenphase Heimvorteil wartet.

Die Europameisterschaft ist nicht gerade das Lieblingsturnier der Italiener. Während die „Stiefel-Kicker“ schon viermal den WM-Pokal stemmen durften und insgesamt sechsmal im Finale standen, reichte es bei der Europameisterschaft bisher lediglich zu einem Erfolg (1968) in insgesamt drei Endspielen.

Zu den Mitfavoriten zählt die Squadra Azzurra aber bei fast jedem Turnier. So auch heuer, wengleich die Mannschaft derzeit nicht über absolute Topstars a la Andrea Pirlo, Francesco Totti, Roberto Baggio oder Paulo Rossi verfügt. „Unser Star ist die Mannschaft“, betonte Leonardo Bonucci: „Wir haben Enthusiasmus, Talent, Jugend und Erfahrung und das erste Mal, seit ich dabei bin, keine Konflikte. Das ermöglicht uns, besser zu arbeiten“, erklärte der Juventus-Verteidiger.

Denn Teamchef Roberto Mancini hat ein extrem starkes Kollektiv geformt. Das stellten die Italiener auch im letzten Testmatch



noch einmal unter Beweis. Das 4:0 gegen Tschechien war der achte Sieg in Folge bei einem Torverhältnis von 25:0. In insgesamt 30 Matches unter Mancini, der auf gepflegten Offensivfußball setzt, kassierte die Squadra lediglich zwei Niederlagen – zu Beginn seiner Amtszeit anno 2018 in Portugal und in Frankreich. „Wir wissen, dass wir ein starkes Team sind und fühlen uns bereit“, so Mancini. Wis send, dass in „einem Turnier wie diesem“ viel passieren kann, dass „Augenblicke“ entscheiden können und es „seltsame Spiele“ geben kann.

Aber in der Gruppe mit der Schweiz, Wales und der Türkei ist der Aufstieg Pflicht. Und in der K.o-Phase soll es dann richtig weit gehen. Denn das Verpassen der WM-Endrunde 2018 sitzt noch tief. „Wir wollen die Squadra zurückbringen, wo sie hingehört“, so Bonucci. Vielleicht gelingt ja gerade bei der EURO, die Italien viele Enttäuschungen bescherte, die Rehabilitation.



# an die Spitze

der verpassten WM 2018



Leonardo Bonucci (gr. Bild) ist der Kapitän und Abwehrchef im Team von Roberto Mancini (l.), Ciro Immobile der Torjäger. Sie wollen Italien in neue Höhen führen.

Fotos: AFP/Monteforte

## Türkei: Große Siege, aber zu viele Remis

Der dritte Platz bei der WM 2002 bzw. die Halbfinal-Teilnahme bei der EM 2008 sind schon länger her. Danach erlebte die Fußball-verrückte Türkei eine Durststrecke und schaffte zwischendurch nur die Qualifikation für die EURO 2016, wo man allerdings nach der Vorrunde auf der Strecke blieb.

Unter Senol Günes, schon anno 2002 der Feldherr, gelang nun die Qualifikation als Gruppenzweiter hinter Weltmeister Frankreich, gegen den man gleich vier Punkte

holen konnte. Auch der Start in die WM-Qualifikation ist mit Siegen gegen die Niederlande und in Norwegen geglückt. Das anschließende 3:3 gegen Lettland belegt aber die fehlende Konstanz. Hakan Calhanoglu (AC Milan), Caglar Söyüncü (Leicester City), Burak Yilmaz (Lille) und Co. fehlt ein wenig die Konstanz, viele Unentschieden pflastern den Weg. Im Kampf um den Einzug in die K.o.-Runde können die Türken aber allemal ein Wörtchen mitreden.

## Schweizer Stammgäste wollen endlich K.o.-Sieg

Die größten Erfolge der Schweizer Nationalmannschaft sind lange her, dreimal (zuletzt 1954) standen die Eidgenossen in einem WM-Viertelfinale. Aber in den letzten beiden Jahrzehnten haben sie sich wieder zu echten Stammgästen bei Großereignissen gemausert. Die letzten vier Weltmeisterschaften gingen ebenso wie drei der letzten vier Europameisterschaften mit Schweizer Beteiligung in Szene. Mehr als Achtelfinal-Teilnahmen waren dabei aber nicht drinnen. Klar, dass die Mannschaft von Vladimir Petkovic (seit 2014 als Nachfolger von Ottmar Hitzfeld im Amt) endlich nicht nur die K.o.-Phase erreichen, sondern in dieser auch einmal ein Spiel gewinnen will. Das Zeug dazu haben Granit



Foto: AFP/Coffrini

Xhaka (Arsenal), Kapitän Xherdan Shaqiri (Bild; Liverpool) und Co. allemal. Platz 13 in der Weltrangliste kommt nicht von ungefähr, zuletzt feierte die „Nati“ immerhin sechs Siege in Folge, dafür holte man in der Nations League zwei Remis gegen Deutschland und eines gegen Spanien.

## Wales' EM-Märchen nur schwer zu wiederholen

Der zuletzt von Real Madrid an Tottenham Hotspur verliehene Superstar Gareth Bale (Bild) führt das EM-Aufgebot der walisischen Fußball-Nationalmannschaft an. Vor fünf Jahren waren die Waliser (neben Island) eine der beiden ganz großen Überraschungen, sie erreichten in Frankreich gleich bei ihrer EURO-Premiere das Halbfinale. Ein Coup, der für Bale, Aaron Ramsey (Juventus Turin) und Co. nur ganz schwer zu wiederholen sein wird. „Wir müssen realistisch sein. Es wird ein schwieriges Turnier, aber wir haben Vertrauen in unsere Stärken“, betonte denn auch Bale, einer von acht Spielern, die schon 2016 dabei waren. Doch die Mannschaft von Robert Page, der bei der EM den nach einer Anklage wegen häuslicher



Foto: AFP/Caddick

Gewalt fehlenden Cheftrainer Ryan Giggs vertritt, ist zumindest für den einen oder anderen Sieg und das Achtelfinale wieder gut. Als Nummer 17 der Weltrangliste schafften die Waliser (so wie Österreich) im Herbst 2020 den Gruppensieg in der Nations League und damit den Aufstieg in die A-Kategorie.

## EM-Debüt für Finnland als krasser Underdog



Foto: AFP/Lehtikuvu

Zum allerersten Mal schaffte Finnland die Qualifikation für ein Großereignis. Vor der EM-Premiere sind die Erwartungen aber niedrig, alles andere als ein Aus in der Gruppenphase käme einer Sensation gleich. Im Kader finden sich weitgehend unbekannte Namen wieder. Viele Legionäre sind bei ihren Klubs nur Ergänzungsspieler, während sich die heimische Liga auf mäßigem Niveau bewegt. Die prominentesten Namen sind mit jeweils 31 Jahren Routiniers: Torhüter Lukas Hradecky von Bayer Leverkusen sowie Ex-Schalke-Angreifer Teemu Pukki (o.), der mittlerweile bei Norwich spielt. Große Stärke in der Truppe von Markku Kanerva, der seit 2004 im Verband arbeitet und seit Dezember 2016 als Cheftrainer wirkt, ist der Teamgeist. Die Qualifikation meisterten die Finnen trotz vier Niederlagen hinter Gruppensieger Italien und vor Griechenland und Bosnien auf Rang zwei. Bei der EM wäre für die Nummer 54 der FIFA-Weltrangliste wohl jeder Punktgewinn ein Erfolg.



Nach wie vor eine der wichtigsten Stützen im Team der Russen: Angreifer und Kapitän Artem Dzyuba (l.).

Foto: AFP/Kudryavtsev

# Belgischer Wettlauf

## Die Nummer eins der Weltrangliste wartet

Von Roland Kornrner

Mit Belgien träumt die Nummer eins der Fußball-Weltrangliste endlich vom ganz großen Wurf bei einem Großereignis.

Ein dritter Platz bei der WM 2018 sowie die EM-Finalteilnahme 1980 (1:2 gegen Deutschland) waren die bisher größten Erfolge der belgischen Nationalmannschaft. Zu einem Titel hat es, abge-



Die Torgarantie im Team von Roberto Martinez (kl. Bild): Belgiens Stürmer Romelu Lukaku (gr. Bild/links) hat in 93 Länderspielen bereits 60 Tore erzielt, zuletzt traf er beim 1:0 gegen Kroatien.

sehen von Olympia-Gold 1920, noch nie erreicht. Auch nicht für die derzeitige „gol-

dene Generation“ mit Stars wie Torjäger Romelu Lukaku, der schon starke 60 Treffer in der Nationalelf erzielt hat, oder Kevin de Bruyne, der nach den im mit Manchester City verlorenen Champions-League-Finale erlittenen Gesichtsverletzungen samt Operation aber wohl erst in der K.o.-Runde zur Verfügung stehen wird.

Ein Wettlauf mit der Zeit. Das freilich gilt für die ganze Mannschaft. Akteure wie Jan Vertonghen, Toby Alderweireld, Thomas Vermaelen, Dries Mertens, Eden Hazard und Axel Witsel sind schon über 30 Jahre alt. Für manche von ihnen sind die EURO 2020 sowie die WM im kommenden Jahr wohl die letzten Chancen auf einen Triumph. Das Zeug dazu haben die „roten Teufel“ allemal. Seit über zweieinhalb Jahren führen sie

## Russland kann bei EM nur überraschen

Bei der Heim-WM vor drei Jahren gehörte Russland mit dem Einzug ins Viertelfinale zu den Überraschungsteams. Dafür muss heuer alles zusammenpassen. Der Kader bringt zwar Routine mit, einige Spieler haben ihren Zenit aber bereits überschritten. Das Durchschnittsalter in der Abwehr beträgt fast 29 Jahre, Talente existieren bis auf Maksim Mukhin (19) kaum. Hoffnungsträger ist

nach wie vor Angreifer Artem Dzyuba (32).

Trainer Stanislav Tschertschessow vermied ein erklärtes Ziel: „Andere Teams sind vielleicht ein bisschen stärker, aber es geht auch um Tagesverfassung.“ Für Russland ist es die sechste Teilnahme seit Auflösung der Sowjetunion, 2008 ging es zum einzigen Mal über die Vorrunde hinaus, damals sogar bis ins Halbfinale.



# gegen die Zeit

## noch auf den ganz großen Wurf



Fotos: AFP/Tribouillard, AFP/Fahy

## Dänemark hegt große Ambitionen

29 Jahre nach dem Sensations-Triumph in Schweden nimmt die dänische Nationalmannschaft ihre neunte EM-Teilnahme in Angriff. Nach längerer Durststrecke — zuletzt kam man 2004 über die Vorrunde hinaus — ist die Erwartungshaltung heuer besonders groß, zumal alle drei Gruppenspiele daheim in Kopenhagen ausgetragen werden. Der Kader ist gespickt mit Legionären wie Kasper Schmeichel (Leicester), Andreas Christensen (Chelsea), Simon Kjær (Milan), Christian Eriksen (Inter), Pierre-Emile Højbjerg (Tottenham), Yussuf Poulsen (u., Leipzig) oder Martin Braithwaite (FC Barcelona), die bei europäischen Topklubs wichtige Stützen sind. Diese Qualität bekam jüngst auch Österreich beim 0:4 in der WM-Qualifikation zu spüren. Leipzig-Torjäger Poulsen traut seinem Team jedenfalls einiges zu. „Wir haben in den letzten drei Jahren nur zwei Spiele verloren — jeweils gegen Belgien, die aktuelle Nummer eins der Welt.“ Auch wenn die Belgier nun erneut Gruppengegner der Dänen sind, sollte es für die Mannschaft von Trainer Kasper Hjulmand, seit Sommer 2020 im Amt, heuer mit dem Einzug in die K.o.-Phase klappen.



Foto: AFP/Stache

die Weltrangliste noch vor Weltmeister Frankreich an. Ein Resultat der unglaublichen Konstanz. Unter dem seit fast fünf Jahren als Nationaltrainer tätigen Spanier Roberto Martinez hat Belgien nur vier von 56 Spielen verloren. Die Generalprobe verlief mit einem 1:0 gegen Vize-Weltmeister Kroatien ebenfalls erfolgreich.

Unterstützt wird Martinez bei der Endrunde wieder von Ex-Stürmer Thierry Henry. Er war schon von 2016 bis 2018 belgischer Co-Trainer und weiß wie man Titel gewinnt: Weltmeister 1998 und Europameister 2000 steht in seiner Vita. Vielleicht ka ein Mosaikstein auf dem Weg zum ersehnten Titel.

## EURO-Kader Gruppe B

### Belgien

#### Tor:

1 Thibaut Courtois - Real Madrid  
12 Simon Mignolet - FC Brügge  
13 Matz Sels - Racing Straßburg

#### Abwehr:

2 Toby Alderweireld - Tottenham  
3 Thomas Vermaelen - Vissel Kobe  
4 Dedryck Boyata - Hertha BSC  
5 Jan Vertonghen - Benfica Lissabon  
15 Thomas Meunier - Dortmund  
18 Jason Denayer - Olympique Lyon  
21 Timothy Castagne - Leicester

#### Mittelfeld:

6 Axel Witsel - Borussia Dortmund  
7 Kevin De Bruyne - Man. City  
8 Youri Tielemans - Leicester City  
10 Eden Hazard - Real Madrid  
11 Yannick Carrasco - A. Madrid  
16 Thorgan Hazard - Dortmund  
17 Hans Vanaken - FC Brügge  
19 Leander Dendoncker - Wolverhampton  
22 Nacer Chadli - Istanbul Basak.  
26 Dennis Praet - Leicester City

#### Angriff:

9 Romelu Lukaku - Inter Mailand  
14 Dries Mertens - SSC Napoli  
20 Christian Benteke - Cr. Palace  
23 Michy Batshuayi - Crystal Palace  
24 Leandro Trossard - Brighton  
25 Jeremy Doku - Stade Rennes

#### Trainer:

Roberto Martinez (ESP)

### Dänemark

#### Tor:

1 Kasper Schmeichel - Leicester  
16 Jonas Lössl - FC Midtjylland  
22 Frederik Rönnow - Schalke 04

#### Abwehr:

2 Joachim Andersen - Fulham  
3 Jannik Vestergaard - Southampt.  
4 Simon Kjær - AC Milan  
5 Joakim Maehle - Atalanta  
6 Andreas Christensen - Chelsea  
13 Zanka - FC Kopenhagen  
17 Jens Stryger Larsen - Udinese  
18 Daniel Wass - FC Valencia  
26 Nicolai Boilesen - Kopenhagen

#### Mittelfeld:

7 Robert Skov - Hoffenheim  
8 Thomas Delaney - Dortmund  
10 Christian Eriksen - Inter Mailand  
15 Christian Nörsgaard - Brentford  
23 Pierre-Emile Højbjerg - Tottent.  
24 Mathias Jensen - Brentford  
25 Anders Christiansen - Malmö FF

#### Angriff:

9 Martin Braithwaite - FC Barcelona  
11 Andreas Skov Olsen - FC Bologna  
12 Kasper Dolberg - Nizza  
14 Mikkel Damsgaard - Sampdoria  
19 Jonas Wind - Kopenhagen  
20 Yussuf Poulsen - RB Leipzig  
21 Andreas Cornelius - Parma

#### Trainer:

Kasper Hjulmand (DEN)

### Finnland

#### Tor:

1 Lukas Hradecky - Leverkusen  
12 Jesse Joronen - Brescia Calcio  
23 Anssi Jaakkola - Bristol Rovers

#### Abwehr:

2 Paulus Arajuuri - AE Paphos  
3 Daniel O'Shaughnessy - Helsinki  
4 Joona Toivio - BK Häcken  
5 Leo Väisänen - IF Elfsborg  
15 Sauli Väisänen - Chievo Verona  
16 Thomas Lam - PEC Zwolle  
18 Jere Uronen - KRC Genk  
22 Jukka Raitala - Minnesota United  
25 Robert Ivanov - Warta Poznan

#### Mittelfeld:

6 Glen Kamara - Glasgow Rangers  
7 Robert Taylor - Brann Bergen  
8 Robin Lod - Minnesota United  
9 Fredrik Jensen - FC Augsburg  
11 Rasmus Schüller - Djurgardens IF  
13 Pyry Soiri - Esbjerg fB  
14 Tim Sparv - AE Larisa  
17 Nikolai Alho - MTK Budapest  
19 Joni Kauko - Esbjerg fB  
24 Onni Valakari - AE Paphos

#### Angriff:

10 Teemu Pukki - Norwich City  
20 Joel Pohjanpalo - Union Berlin  
21 Lassi Lappalainen - Montreal  
26 Marcus Forss - FC Brentford

#### Trainer:

Markku Kanerva (FIN)

### Russland

#### Tor:

1 Anton Schunin - Dynamo Moskau  
12 Juri Djupin - Rubin Kasan  
16 Matvei Safonow - FK Krasnodar

#### Abwehr:

2 Mario Fernandes - ZSKA Moskau  
3 Igor Diweew - ZSKA Moskau  
4 Wjatscheslaw Karawajew - Zenit  
5 Andrej Semenow - Grosny  
13 Fjodor Kudriaschow - Antalyasp.  
14 Georgi Dschikia - Sp. Moskau

#### Mittelfeld:

6 Denis Tscheryschew - FC Valencia  
7 Magomed Osdojew - St. Petersburg.  
8 Dmitri Barinow - Lok Moskau  
11 Roman Sobnin Spartak Moskau  
17 Alexander Golowin - AS Monaco  
18 Juri Schirkow - St. Petersburg  
19 Rifat Schemaletdinow - Lok M.  
21 Daniil Fomin - Dynamo Moskau  
23 Daler Kusjajew - St. Petersburg  
24 Andrej Mostowoi - St. Petersburg  
26 Maxim Muchin - Lok Moskau

#### Angriff:

9 Alexander Sobolew Sp. Moskau  
10 Anton Zabolotnyi - PFC Sotschi  
15 Alexej Mirantschuk - Atalanta  
20 Alexej Ionow - FK Krasnodar  
22 Artjom Dsjuba - St. Petersburg  
25 Denis Makarow - Rubin Kasan

#### Trainer:

Stanislaw Tschertschessow (RUS)

## Gefährlicher Underdog mit einem Super-Oldie



Foto: AFP/Atanasovski

Zum ersten Mal ist Nordmazedonien bei einem Großereignis vertreten. Österreich kennt die Nummer 62 der Welt trotzdem bestens: In der Qualifikation gewann das ÖFB-Team beide Spiele (2:1, 4:1). Dennoch gelten die Balkankicker als gefährlicher Underdog – das bekam zuletzt Deutschland bei der 1:2-Pleite im März zu spüren. „Diese Mannschaft kann jedem Probleme machen“, sagte Renato Gligoroski, derzeit Nachwuchschef bei Wacker Innsbruck. Der 44-Jährige war zehn Jahre lang Scout für die mazedonischen Nachwuchsteams. Obwohl aus dem Gerüst, das sich 2017 für die U21-EM qualifiziert hatte, einige hoch talentierte junge Spieler im Kader stehen, ist der große Star im Team ein Oldie: Goran Pandev (38, o.), 114 Länderspiele auf dem Buckel, erlebt derzeit seinen x-ten Frühling. Er war von Teamchef Igor Angelovski, der mit rund 50 Spielen der mit Abstand längstdienende Trainer in der Historie der Auswahl ist, zum Weitermachen überredet worden. In dem eigentlich Handball-verrückten Land, in dem nur rund 12.000 Fußballer registriert sind und viele Vereine um die Existenz kämpfen, bewirkte die Teilnahme eine Art Aufbruchsstimmung. „Da ist eine Menge Euphorie, die aber auch Druck erzeugt“, erklärte Gligoroski.

# Auf der Suche nach dem alten Glanz

Gruppe C: Die Niederlande hatten zuletzt aber mit Störfeuern zu kämpfen

„Wir haben schon so viele Finali und vor allem Semifinali verloren, hoffentlich können wir diesmal den Titel gewinnen“ – nach zwei verpassten Großereignissen in Folge hat die niederländische Nationalelf wieder Blut geleckt. Nach relativ souveräner Qualifikation hofft man bei den

„Oranjes“, den Glanz der früheren Jahre zurückzuerlangen. Bei einer EM liegt der letzte Halbfinaleinzug bereits 17 Jahre zurück.

Allerdings hatten die Holländer zuletzt mit einigen Störfeuern zu kämpfen. Teamchef Frank de Boer hatte Torhüter Jasper Cillessen nach

dessen Corona-Infektion aus dem Kader gestrichen, was den Goalie verärgerte. Außerdem sah sich der Ex-Teamspieler nach einer etwas unglücklichen Pressekonferenz medialer Kritik ausgesetzt. De Boer, seit dem Abgang von Ronald Koeman im August 2020 zu Barcelona als Cheftrainer im Amt, zeigte sich danach selbstkritisch, forderte nun aber: „Lasst uns jetzt den vollen Fokus auf den Fußball legen.“

## Van Dijk fällt aus

Da hat der Europameister von 1988 genug zu tun. Denn mit Liverpools Virgil van Dijk (Liverpool) fällt der Abwehrchef für das gesamte Turnier aus. Er wurde nach einem Kreuzbandriss im Herbst nicht rechtzeitig fit. Prominente Namen gibt es dennoch einige. In der Defensive etwa Juventus-Profi Matthijs de Ligt, im Zentrum Frenkie de Jong (Barcelona) oder Georginio Wijnaldum (Liverpool) und im Angriff Lyons Memphis Depay. Agiert wird meist im typisch holländischen 4-3-3-System.



Matthijs de Ligt und seine Defensivkollegen müssen versuchen, Superstar Virgil van Dijk zu ersetzen.

Foto: AFP/Stollarz



Andriy Schewtschenko coacht die Ukraine seit 2016.

## Ukraine: Der Star sitzt auf der Bank

Bei dritter EM-Teilnahme soll erstmals Aufstieg in K.o.-Runde gelingen

Bei der EM 2016 punktlos ausgeschieden, die WM 2018 verpasst – doch seitdem ging es bei der Ukraine steil bergauf. Österreichs letzter Gruppengegner meisterte die Qualifikation für die Europameisterschaft ungeschlagen und sogar vor Titelverteidiger Portugal. In Kiew feierte man einen 2:1-Sieg, in der Nations League zeigten die „Schowto-Sini“ (Gelb-Blauen) mit einem Erfolg über Spanien auf. Dementsprechend ambitio-

niert nimmt die Ukraine ihre dritte Endrunde in Folge in Angriff. Zum ersten Mal soll es heuer über die Gruppenphase hinaus gehen. „Ich denke, die Ukraine hat gute Chancen, den Aufstieg zu schaffen“, sagte Trainer und Ex-Weltfußballer Andriy Schewtschenko.

Mit dem 44-Jährigen sitzt der Star der Mannschaft auf der Bank. Er setzt auf eine kompakte Einheit und italienische Hilfe: Mit den Assistententrainern Mauro Tassotti

und Andrea Maldera ist ein Grund für die defensive Stabilität womöglich gefunden. Die namhaftesten Akteure sind im Mittelfeld daheim. Ruslan Malninowskyj ist beim Serie-A-Klub Atalanta Bergamo gesetzt, Oleksander Sintschenko spielt bei Englands Meister Manchester City, Andriy Jarmolenko bei West Ham. Nicht weniger als 17 der 26 einberufenen Spieler stehen in der Heimat bei Dynamo Kiew oder Schachtjor Donezk unter Vertrag.

Foto: AFP/Fife



# Die Fußball-EM im Zeitenwandel

Spanien und Deutschland holten bisher dreimal den Titel – Portugal als Titelverteidiger

Von Roland Kornthner

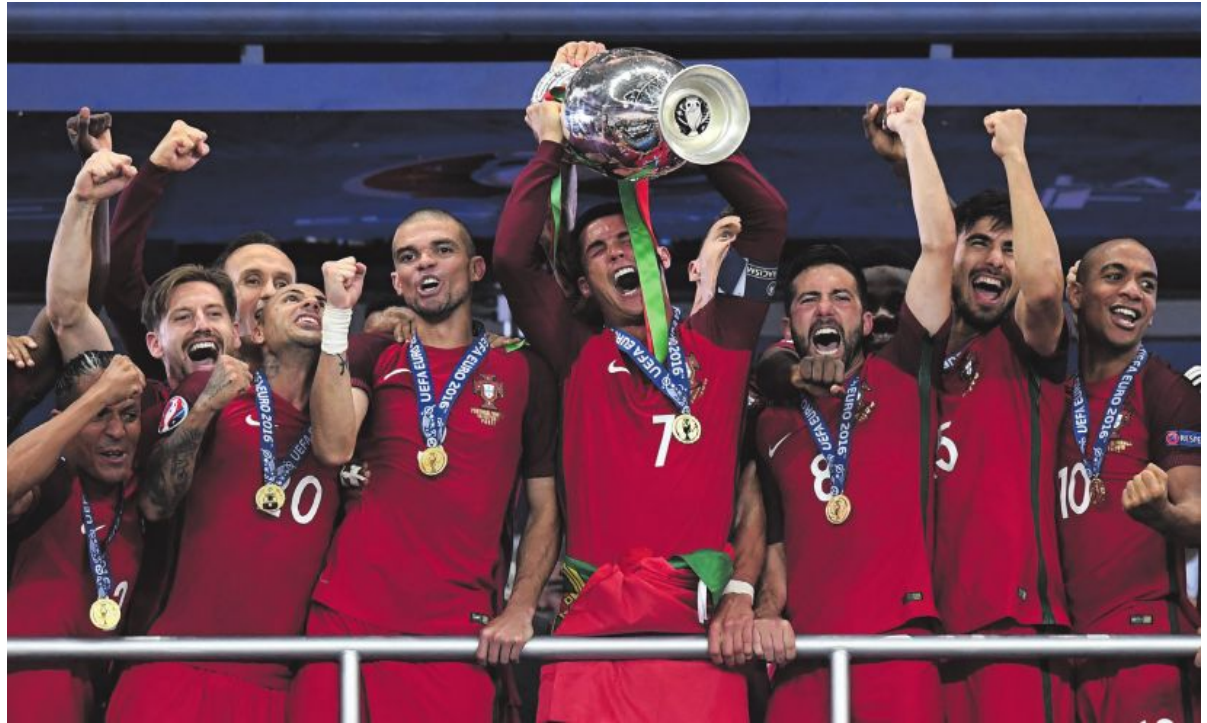
Am 10. Juli 2016 krönte sich Portugal rund um Superstar Cristiano Ronaldo zum bisher letzten Fußball-Europameister. Der Weg dorthin war aber lang. Ein Blick in die Geschichte der EURO.

## Das Vorspiel, das auch Österreich gewann

Die Idee einer EM wurde von Henri Delaunay, dem Generalsekretär des französischen Fußballverbands, schon 1927 vorgeschlagen. Vorerst kam es aber nur, auf Betreiben des österreichischen Sportfunktionärs Hugo Meisl, zu einem Europapokal der Nationalmannschaften, an der die damals führenden Fußball-Nationen Italien (Sieger 1930, 1935), Österreich (1932) Ungarn (1953) und die Tschechoslowakei (1960) plus die Schweiz teilnahmen. Gespielt wurde im Meisterschaftsmodus mit Hin- und Rückspielen über einen Zeitraum von mehreren Jahren, um stets regelmäßige Bewerbspiele bestreiten zu können.

## Entwicklung zur echten Europameisterschaft

1958 wurde ein Nachfolgebewerb namens „Europapokal der Nationen“ ins Leben gerufen, erst 1966 erfolgte (auch rückwirkend) die Umbenennung auf Europameisterschaft. Das Format von damals ist mit heute nicht zu vergleichen. 17 Teilnehmer gingen in die Qualifikation (im K.o.-Modus mit einer Vorrunde), lediglich vier Teams nahmen an der Endrunde teil. Der Sowjetunion reichten 1960 insgesamt vier Siege, um als erster Champion in die Geschichtsbücher einzugehen und den Wanderpokal „Coupe Henri Delaunay“ überreicht zu bekommen. Im Finale gab es gegen



Jugoslawien ein 2:1 nach Verlängerung.

## Schmalspur-Modus und ein legendärer Elfer

In diesem Schmalspur-Modus ging es bis einschließlich 1976 weiter. Die Titel holten sich Spanien 1964 (2:1 gegen die Sowjetunion), Italien 1968 (2:0 in einem Wiederholungsspiel gegen Jugoslawien nach einem 1:1 im ersten Match), Deutschland 1972 (3:0 gegen die Sowjetunion) sowie die Tschechoslowakei 1976 (nach dem denkwürdigen 5:3 im Elferschießen gegen Deutschland samt legendärem Elfmeter von Antonin Panenka/Lupfer in die Tormitte).

## Erste Aufstockung und dänische Überraschung

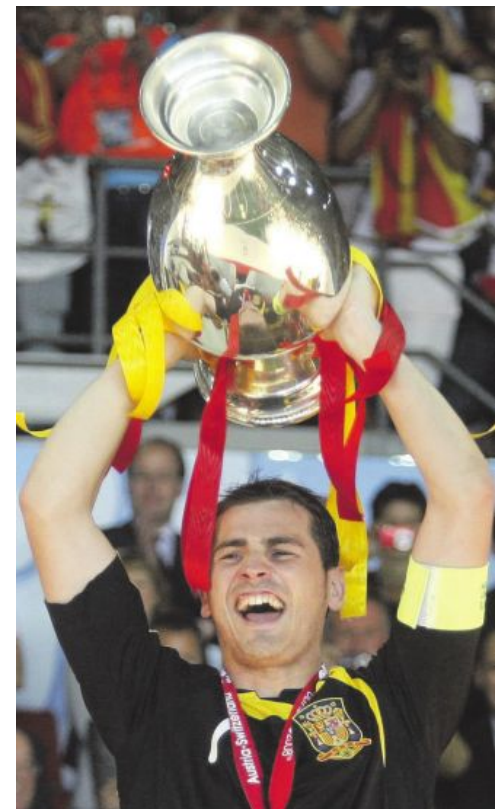
Von 1980 bis 1992 wurde das Starterfeld dann auf acht Nationen ausgedehnt und damit auch eine Gruppenphase eingeführt. Zu den Champions krönten sich Deutschland 1980 (2:1 gegen Belgien),

Frankreich 1984 (2:0 gegen Spanien), die Niederlande 1988 (2:0 gegen die Sowjetunion) und Dänemark 1992. Die Skandinavier waren nur aufgrund des kriegsbedingten Ausschlusses von Jugoslawien ins Turnier gerutscht und holten dann sensationell den Sieg durch ein 2:0 im Finale gegen Deutschland.

## Zweite Aufstockung und griechische Sensation

Danach wurde auf 16 Nationen erhöht und die Titel gingen an Deutschland 1996 (2:1 gegen Tschechien durch das erste Golden Goal) und Frankreich 2000 (2:1 Golden Goal gegen Italien), ehe Griechenland für die größte Sensation sorgte und den Titel 2004 durch einen Triumph über Portugal einheimste. 2008 (1:0 gegen Deutschland) und 2012 (4:0 gegen Italien) war zweimal Spanien an der Reihe. 2016 durfte schließlich doch Portugal (durch ein 1:0 n.V. gegen Frankreich) jubeln. Erstmals waren dabei 24 Teams am Start.

Portugal um Superstar Cristiano Ronaldo (oben) durfte 2016 in Frankreich jubeln, 2008 (Bild Iker Casillas) und 2012 die Spanier. Fotos: AFP/FIFE, APA/Pfarrhofer



## EURO-Kader Gruppe D

### England

#### Tor:

1 Jordan Pickford - FC Everton  
13 Dean Henderson - Man. United  
23 Sam Johnstone - West Bromwich

#### Abwehr:

2 Kyle Walker - Manchester City  
3 Luke Shaw - Manchester United  
5 John Stones - Manchester City  
6 Harry Maguire - Man. United  
12 Kieran Trippier - Atletico Madrid  
15 Tyrone Mings - Aston Villa  
16 Conor Coady - Wolverhampton  
21 Ben Chilwell - FC Chelsea  
22 Ben White - Brighton & Hove  
24 Reece James - FC Chelsea

#### Mittelfeld:

4 Declan Rice - West Ham United  
7 Jack Grealish - Aston Villa  
8 Jordan Henderson - FC Liverpool  
14 Kalvin Phillips - Leeds United  
17 Jadon Sancho - Bor. Dortmund  
19 Mason Mount - FC Chelsea  
20 Phil Foden - Manchester City  
25 Bukayo Saka - FC Arsenal  
26 Jude Bellingham - Bor. Dortmund

#### Angriff:

9 Harry Kane - Tottenham Hotspur  
10 Raheem Sterling - Man. City  
11 Marcus Rashford - Man. United  
18 Dominic Calvert-Lewin - Everton

#### Trainer:

Gareth Southgate (GBR)

### Kroatien

#### Tor:

1 Dominik Livakovic - Din. Zagreb  
12 Lovre Kalinic - Hajduk Split  
23 Simon Sluga - Luton Town

#### Abwehr:

2 Sime Vrsaljko - Atlético Madrid  
3 Borna Barisic - Glasgow Rangers  
5 Duje Caleta-Car - O. Marseille  
6 Dejan Lovren - St. Petersburg  
16 Mile Skoric - NK Osijek  
21 Domagoj Vida - Besiktas Istanbul  
22 Josip Juranovic - Legia Warschau  
24 Domagoj Bradaric - OSC Lille  
25 Josko Gvardiol - Dinamo Zagreb

#### Mittelfeld:

4 Ivan Perisic - Inter Mailand  
8 Mateo Kovacic - FC Chelsea  
10 Luka Modric - Real Madrid  
11 Marcelo Brozovic - Inter Mailand  
13 Nikola Vlasic - ZSKA Moskau  
15 Mario Pasalic - Atalanta Bergamo  
18 Mislav Orsic - Dinamo Zagreb  
19 Milan Badelj - CFC Genua  
26 Luka Ivanusec - Dinamo Zagreb

#### Angriff:

7 Josip Brekalo - VfL Wolfsburg  
9 Andrej Kramaric - Hoffenheim  
14 Ante Budimir - CA Osasuna  
17 Ante Rebic - AC Mailand  
20 Bruno Petkovic - Dinamo Zagreb

#### Trainer:

Zlatko Dalic (CRO)

### Schottland

#### Tor:

1 David Marshall - Derby County  
12 Craig Gordon - Midlothian  
21 Jon McLaughlin - Rangers

#### Abwehr:

2 Stephen O'Donnell - Motherwell  
3 Andrew Robertson - FC Liverpool  
5 Grant Hanley - Norwich City  
6 Kieran Tierney - FC Arsenal  
13 Greg Taylor - Celtic Glasgow  
15 Declan Gallagher - Motherwell  
16 Liam Cooper - Leeds United  
22 Nathan Patterson - Rangers  
24 Jack Hendry - KV Ostende  
26 Scott McKenna - Nottingham

#### Mittelfeld:

4 Scott McTominay - Man. United  
7 John McGinn - Aston Villa  
8 Callum McGregor - Celtic  
11 Ryan Christie - Celtic Glasgow  
14 John Fleck - Sheffield United  
17 Stuart Armstrong - Southampton  
18 David Turnbull - Celtic Glasgow  
20 Ryan Fraser - Newcastle United  
23 Billy Gilmour - FC Chelsea  
25 James Forrest - Celtic Glasgow

#### Angriff:

9 Lyndon Dykes - Queens Park  
10 Che Adams - FC Southampton  
19 Kevin Nisbet - Hibernians Paola

#### Trainer:

Steve Clarke (GBR)

### Tschechien

#### Tor:

1 Tomas Vaclik - FC Sevilla  
16 Ales Mandous - Sigma Olmütz  
23 Jiri Pavlenka - Werder Bremen

#### Abwehr:

2 Pavel Kaderabek - Hoffenheim  
3 Ondrej Celustka - Sparta Prag  
4 Jakub Brabec - Viktoria Pilsen  
5 Vladimir Coufal - West Ham  
6 Tomas Kalas - Bristol City  
9 Tomas Holes - Slavia Prag  
17 David Zima - Slavia Prag  
18 Jan Boril - Slavia Prag  
22 Ales Mateju - Brescia Calcio

#### Mittelfeld:

7 Antonin Barak - Hellas Verona  
8 Vladimir Darida - Hertha BSC  
12 Lukas Masopust - Slavia Prag  
13 Petr Sevcik - Slavia Prag  
14 Jakub Jankto - Sampdoria Genua  
15 Tomas Soucek - West Ham  
21 Alex Kral - Spartak Moskau  
25 Jakub Pesek - Slovan Liberec  
26 Michal Sadilek - Slovan Liberec

#### Angriff:

10 Patrik Schick - Bayer Leverkusen  
11 Michael Krmencik - FC Brügge  
19 Adam Hlozek - Sparta Prag  
20 Matej Vydra - FC Burnley  
24 Tomas Pekhart - Legia Warschau

#### Trainer:

Jaroslav Silhavy (CZE)

# Traum vom Titel

## England will Durststrecke im

Von Daniel Gruber

Nach dem WM-Halbfinale 2018 erwartet Teamchef Gareth Southgate bei der Europameisterschaft den nächsten Schritt seiner talentierten Mannschaft.



Jahrelang trat bei der englischen Fußball-Nationalmannschaft immer dasselbe Muster bei Endrunden auf: Die „Three Lions“ reisten als Mitfavorit zu EM oder WM, um dann sang- und klanglos auszuschneiden. Teamchef Gareth Southgate hauchte dem „Mutterland des Fußballs“ seit seiner Amtsübernahme 2016, nach dem EM-Achtelfinal-Aus gegen Island und dem Enthüllungsskandal rund um Vorgänger Sam Allardyce, wieder Selbstvertrauen ein.

„Jeder darf vom Titel träumen, wir selbst wollen auch träumen. Aber wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass wir nicht einfach deshalb Europameister werden, weil wir daheim spielen oder eine aufregende Mannschaft haben“, erklärte der 50-Jährige, der Kapitän Harry Kane und Co. bei der WM 2018 bis ins Halbfinale coachte. Im Londoner Wembley-Stadion wird England alle Spiele der Gruppe D bestreiten und der Fußball-Tempel ist auch der Austragungsort der Se-

mifinali und des Finales. „Wir sollten keine Angst haben zu sagen, dass wir das Turnier gewinnen wollen“, traut Southgate seinem Team einen „Heimsieg“ wie bei der WM 1966, dem bisher einzig großen Titelgewinn, zu. Im bevorzugten 4-3-3-System hat sich die Offensive rund um Star-Stürmer Kane und Marcus Rashford als Prunkstück entwickelt. Aber auch im Mittelfeld und der Abwehr herrscht eine gute Balance zwischen erfahrenen Akteuren wie Jordan Henderson oder Harry Maguire und hochtalentierten Jungspunden wie Phil Foden oder Jude Bellingham. In der Abwehr wurde Ben White für Trent Alexander-Arnold nachnominiert, der sich beim Testspiel gegen Österreich (1:0) eine Oberschenkelverletzung zugezogen hatte. Bevor es am Sonntag mit der Neuauflage des WM-Halbfinals von 2018 gegen Kroatien bei der Europameisterschaft ernst wird, absolvierte England gegen Rumänien (1:0) eine positive Generalprobe.



# im Wembley

## Fußball-Tempel beenden



Foto: AFP/Elis

Marcus Rashford (Nr. 11) und Co. starten bei der EM den nächsten Versuch, die Durststrecke zu beenden. Seit der WM 1966 wartet das „Mutterland des Fußballs“ sehnsüchtig auf eine Trophäe.

## Mit Rückenwind in die dritte EM-Endrunde

Das schottische Nationalteam kehrt mit Rückenwind nach der 23-jährigen Abstinenz seit der WM-Teilnahme 1998 auf die große Fußballbühne zurück. Über die Playoffs der Nations League löste das Team von Steve Clark das Ticket für die dritte EM nach 1992 und 1996. Gegen Israel und Serbien behielten die Schotten jeweils im Elfmeterschießen die Nerven. Der Kader ist gespickt mit Akteuren aus der Premier League. Kapitän Andrew Robertson (Liverpool) und Scott

McTominay (Manchester United) sind die klingendsten Namen im Aufgebot. „Wir sind gut vorbereitet“, meinte Clark nach dem 2:2 gegen die Niederlande und dem 1:0-Sieg gegen Luxemburg im letzten Test vor der EM. Die historische Rivalität macht das Duell gegen England zu etwas Speziellem. Doch auch die Partien gegen Kroatien und Tschechien im legendären Hampden Park in Glasgow sind ein Highlight für die schottischen Fans und Spieler.

## Kroatien mit sportlicher Achterbahnfahrt

Drei Jahre sind vergangen seit Kroatien bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland mit Platz zwei den größten Erfolg feierte. Viele der WM-Helden, wie Luka Modric (r.) oder Andrej Kramaric, scheinen auch im Kader für die Europameisterschaft auf. „Wir haben in Russland Geschichte geschrieben, aber es ist nicht das gleiche Team. Ich hoffe, wir können unsere gute Leistung bei der EM wiederholen“, meinte Teamchef Zlatko Dalic.

Der 54-Jährige hat mit seinem Team eine Berg- und Talfahrt hinter sich. Nur wenige Wochen nach dem Vizeweltmeistertitel setzte es mit dem 0:6 gegen Spanien die höchste Niederlage in der Geschichte des Landes. Auch in der Nations League lief für Kroatien nicht alles nach



Foto: AFP/Tribouillard

Wunsch, aber in der EM-Qualifikation meldeten sich Modric und Co. mit 17 Punkten aus acht Spielen zurück. Der Probegalopp für die Europameisterschaft ging mit dem 0:1 gegen Belgien wieder daneben. „Wir müssen demütig bleiben. Unser erstes Ziel ist es, die Gruppe zu überstehen“, sagte Dalic.

## Kompaktheit anstelle echter Fußball-Stars

1996 musste sich die tschechische Fußball-Nationalmannschaft erst im Finale der Europameisterschaft Deutschland geschlagen geben. Anschließend sorgten Rekordtorschütze Jan Koller, Tormann Petr Cech und Mittelfeld-Strategie Tomas Rosicky regelmäßig für Begeisterung auf dem grünen Rasen. Doch der Glanz ist mit dem Rücktritt der „goldenen Generation“ verblasst.

Seit 2006 konnte sich Tschechien für keine Weltmeisterschaft mehr qualifizieren und bei der EM 2016 sprangen in der Vorrunde nur ein Punkt und der letzte Gruppenplatz heraus. Das Team von Jaroslav Silhavy bestritt die EM-Qualifikation in einem defensiv und auf Kompaktheit ausgerichteten 4-2-3-1-System. Im Kader sucht man vergeb-



Foto: AFP/Fassbender

lich nach einem richtigen Star. Der stärkste Mannschaftsteil ist das Tor, denn mit Tomas Vaclik (FC Sevilla/r.) und Jiri Pavlenka (Bremen) verfügt Tschechien über zwei sehr gute Schlussleute. Vom Papier her kommt es gleich im ersten EM-Spiel mit Schottland zum Duell um den dritten Gruppenplatz.

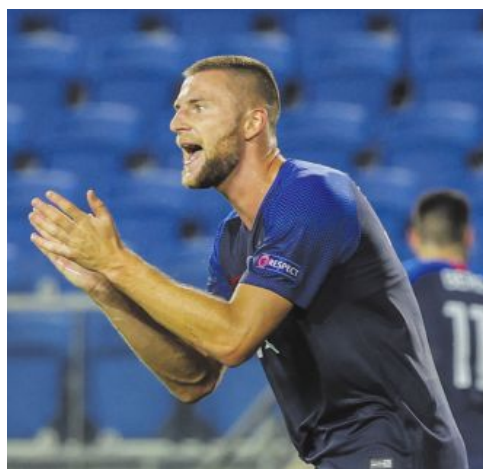
## Ein Weltfußballer allein kann auch zu wenig sein



Und es hat 'Boom!' gemacht – bisher konnte Lewandowski bei großen Turnieren nicht überzeugen..

Foto: AFP/Kohalmi

Erstmals wird Polen von einem Weltfußballer in ein großes Turnier geführt – die personifizierte Torgarantie Robert Lewandowski lässt „Bia?o-Czerwoni“ (die Weiß-Roten) bei der vierten EM-Teilnahme von mehr als dem Viertelfinale 2016 (Aus gegen Portugal im Elfmeterschießen) träumen. Der 32-Jährige erweiterte übrigens rechtzeitig vor dem Turnier sein Sortiment der Marke „RL9“. Ehefrau Anna Lewandowska entwickelte Haselnuss-Kakao-Creme, Müsliriegel und Kekse – natürlich alles ohne Zucker-Zusatz, versteht sich. Beim Turnier darf Lewandowski vor allem an einem nicht sparen: an Toren. Bisher erzielte der polnische Rekordtorschütze in acht EM-Matches erst zwei Treffer, bei seiner einzigen WM-Teilnahme 2018 schrieb er gar nicht an – Polen schied sang- und klanglos aus. „Lewy“ kritisierte seine Mitspieler. Auf die wird es aber auch beim dieser EURO ankommen. Denn ohne brauchbare Bälle, kann auch ein Weltfußballer keine Wunder bewirken.



Verteidiger Milan Skriniar, in den letzten beiden Jahren Fußballer des Jahres der Slowakei, ist der Star des Teams.

Foto: AFP/Guez

# „Sind sicher schwer

## Spanien will nach letzten Enttäuschungen

Von Tobias Hörtenhuber

Die glorreichen Zeiten Spaniens sind vorbei, aber eine neue Generation will das ändern. Vorausgesetzt, Corona funkt nicht dazwischen. Zuletzt kämpfte das Team mit einigen Infektionen.

Bei den Buchmachern liegt Spanien hinter Frankreich, England, Belgien und Deutschland lediglich auf Rang fünf, wenn es um die Favoriten auf den EM-Titel geht. „La Furia Roja“ (die ro-



So wie beim 6:0 im November 2020 gegen Deutschland muss das Toreschießen von Ferran Torres (r.) und seinen Kollegen klappen, dann ist für Spanien viel möglich bei dieser EURO.

Foto: AFP/Quicler

te Furie) hat ihren Schrecken längst verloren. Bei der EURO 2016 kam das Aus ebenso wie

bei der WM 2018 bereits im Achtelfinale. Nach einer Quali mit nur zwei Remis (eines davon gegen EM-Gegner Schweden) hoffen die Fans des dreifachen Europameisters (1964, 2008, 2012) und Weltmeisters (2010) aber wieder auf bessere Zeiten.

### Zwei Europameister von 2012 noch dabei

Vom letzten EM-Triumph sind nach dem Ausfall von Sergio Ramos (35) nur noch Jordi Alba (32) und Sergio Busquets (32; letzte Woche positiv getestet) mit dabei und wären auch gesetzt. Eine neue „goldene Generation“ muss sich erst finden – und sie hat ein Problem. Es fehlt ein verlässlicher Goalgetter. An vorderster Front ist zwar Alvaro Morata gesetzt und dessen Quote mit 19 Treffern

## Mit Glück und neuem Trainer bei der EURO

Die Slowakei geht als Außenseiter der Gruppe E ins Rennen. Der in die Jahre gekommene Kapitän Marek Hamsik (33) & Co. qualifizierten sich nur mit viel Glück zum zweiten Mal nach 2016 (Achtelfinale) für eine EURO. Die Slowaken rutschen ins Play-off der Nations League, weil sich die Gruppenegegner Tschechien und die Ukraine direkt qualifizierten. Dort wurde erst Irland im Elfmeterschie-

ßen und dann Nordirland nach Verlängerung besiegt. Stefan Tarkovic, zuvor fünf Jahre Co-Trainer und zwei Jahre Technischer Direktor des Verbandes, übernahm vor diesen Spielen überraschend das Amt von Teamchef Pavel Hapal und betreut die Mannschaft auch bei der EM. Star der Mannschaft ist mit Milan Skriniar (26) vom italienischen Meister Inter Mailand ein Verteidiger.



# zu schlagen“

um den EM-Titel mitreden



## Auch ohne „Ibra“ ganz gut aufgestellt

Die Euphorie und die Hoffnungen waren groß, als Zlatan Ibrahimovic im März sein Comeback im schwedischen Nationalteam feierte. Eine Knieverletzung verhindert aber die EURO-Teilnahme des 39-jährigen Superstars. Aber auch ohne „Ibra“ sollte das zweite Mal nach der EM-Premiere 1992 (Halbfinale) und 2004 (Viertelfinale) die Vorrunde überstanden werden. 2000, 2008, 2012 und 2016 gelang dies nicht. Welche „drei Kronen“ es nun für die Skandinavier richten sollen:

- In der Defensive ist Victor Lindelöf von Manchester United der unumstrittene Chef. Auf den 26-Jährigen wird es vor allem in den Spielen gegen Spanien und Polen mit Robert Lewandowski ankommen.

- Im Mittelfeld soll Jungstar Dejan Kulusevski (Marktwert 40 Mio. Euro) von Juventus Turin (zuletzt verliehen an Parma) das Offensivspiel prägen. Der 21-Jährige ist universell einsetzbar.
- In Sachen Tore bauen die Schweden vor allem auf Alexander Isak (u.). Der 21-jährige Mittelstürmer erzielte in La Liga für Real Sociedad in 34 Spielen 17 Treffer. Im Team traf der 1,92 m große Ex-Dortmunder in 21 Matches bisher sechs Mal, sein Debüt gab er schon mit 17.

in 39 Länderspielen recht ordentlich, doch der 28-Jährige gilt nicht als gestandener Torjäger. Die Flügelspieler Ferran Torres (21 Jahre, Marktwert 50 Mio. Euro), Mikel Oyarzabal (24, 70 Mio.) oder Pedri (18, 70 Mio.) müssen sich erst bei einem großen Turnier beweisen. Gleiches gilt für Spielmacher Marcos Llorente (26, 80 Mio.). Hinten fungiert der eingebürgerte Franzose Aymeric Laporte (27) von Manchester City statt Ramos als Abwehrchef.

### Nur 24 Mann dabei

Für Teamchef Luis Enrique hat die Mannschaft das Potential, um den Titel mitzuspielen. „Ich bin überzeugt, dass wir sehr schwer zu schlagen sein werden“, betonte der 51-Jährige. „Wir gehören zu den sechs bis sieben Favoriten.“ Enrique scheint übrigens sehr überzeugt von seinen Männern zu sein, denn er nominierte nur 24 anstatt der Corona-bedingt erlaubten 26 Spieler für das Turnier.

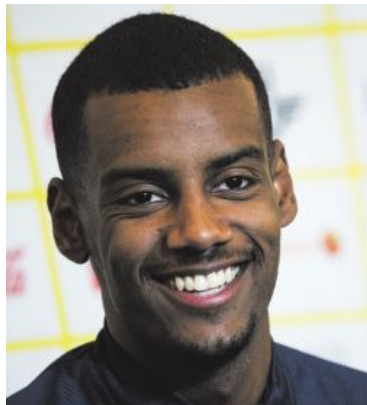


Foto: AFP/Nackstrand

## EURO-Kader Gruppe E

### Spanien

#### Tor:

1 David de Gea - Manchester United  
13 Robert Sanchez - Brighton & Hove Albion  
23 Unai Simon - Athletic Bilbao

#### Abwehr:

2 Cesar Azpilicueta - Chelsea FC  
3 Diego Llorente - Leeds United  
4 Pau Torres - Villarreal  
12 Eric Garcia - Manchester City  
14 Jose Gaya - FC Valencia  
18 Jordi Alba - FC Barcelona  
24 Aymeric Laporte - Man. City

#### Mittelfeld:

5 Sergio Busquets - FC Barcelona  
6 Marcos Llorente - Atletico Madrid  
8 Koke - Atletico Madrid  
10 Thiago - Liverpool  
11 Ferran Torres - Manchester City  
16 Rodri - Manchester City  
17 Fabian Ruiz - SSC Napoli  
19 Dani Olmo - RB Leipzig  
20 Adama Traore - Wolverhampton  
22 Pablo Sarabia - Paris SG

#### Angriff:

7 Alvaro Morata - Juventus Turin  
9 Gerard Moreno - FC Villarreal  
21 Mikel Oyarzabal - Real Sociedad  
26 Pedri - FC Barcelona

#### Trainer: Luis Enrique (ESP)

**Anm.:** Aufgrund von Corona-Fällen im Team kurzfristige Kader-Änderungen noch möglich.

### Schweden

#### Tor:

1 Robin Olsen - Everton  
12 Karl-Johan Johnson - Kopenha.  
23 Kristoffer Nordfeldt - G. Ankara

#### Abwehr:

2 Mikael Lustig - AIK Solna  
3 Victor Lindelöf - Man. United  
4 Andreas Granqvist - Helsingborgs  
5 Pierre Bengtsson - Vejle BK  
6 Ludwig Augustinsson - Bremen  
14 Filip Helander - Rangers FC  
16 Emil Krafth - Newcastle United  
18 Pontus Jansson - Brentford  
24 Marcus Danielson - Yifang

#### Mittelfeld:

7 Sebastian Larsson - AIK Solna  
8 Albin Ekdal - Sampdoria Genua  
10 Emil Forsberg - RB Leipzig  
13 Gustav Svensson - Guangzhou  
15 Ken Sema - Watford  
17 Viktor Claesson - FK Krasnodar  
19 Mattias Svanberg - FC Bologna  
20 Kristoffer Olsson - FK Krasnodar  
21 Dejan Kulusevski - Juventus  
22 Robin Quaison - FSV Mainz 05  
26 Jens Cajuste - FC Midtjylland

#### Angriff:

9 Marcus Berg - FK Krasnodar  
11 Alexander Isak - Real Sociedad  
25 Jordan Larsson - Spartak Moskau

#### Trainer:

Janne Andersson (SWE)

### Polen

#### Tor:

1 Wojciech Szczesny - Juventus  
12 Lukasz Skorupski - FC Bologna  
22 Lukasz Fabianski - West Ham

#### Abwehr:

2 Kamil Piatkowski - Czestochowa  
4 Tomasz Kedziora - Dynamo Kiew  
5 Jan Bednarek - Southampton  
13 Maciej Rybus - Lok Moskau  
15 Kamil Glik - Benevento Calcio  
18 Bartosz Bereszynski - Sampdoria  
25 Michal Helik - Barnsley  
26 Tymoteusz Puchacz - Lech Posen

#### Mittelfeld:

3 Pawel Dawidowicz - Verona  
6 Kacper Kozlowski - Pogon Stettin  
8 Karol Linetty - Sampdoria Genua  
10 Grzegorz Krychowiak - L. Moskau  
14 Mateusz Klich - Leeds United  
16 Jakub Moder - Brighton  
17 Przemyslaw Placheta - Norwich  
19 Przemyslaw Frankowski - Chicago Fire  
20 Piotr Zielinski - SSC Neapel  
21 Kamil Jozwiak - Derby County

#### Angriff:

9 Robert Lewandowski - Bayern  
11 Karol Swiderski - PAOK Saloniki  
23 Dawid Kownacki - Düsseldorf  
24 Jakub Swierczok - Piast Gliwice

#### Trainer:

Paulo Sousa (POR)

### Slowakei

#### Tor:

1 Martin Dubravka - Newcastle  
12 Dusan Kuciak Lechia - Gdansk  
23 Marek Rodak - Fulham

#### Abwehr:

2 Peter Pekarik - Hertha BSC  
3 Denis Vavro - SD Huesca  
4 Martin Valjent - RCD Mallorca  
5 Lubomir Satka - Lech Posen  
14 Milan Skriniar - Inter Mailand  
15 Tomas Hubocan - Nikosia  
16 David Hancko - Sparta Prag  
24 Martin Koscelnik - Liberec

#### Mittelfeld:

6 Jan Gregus - Minnesota United  
7 Vladimir Weiss - Bratislava  
8 Ondrej Duda - 1. FC Köln  
10 Tomas Suslov - FC Groningen  
11 Laszlo Benes - FC Augsburg  
13 Patrik Hrosovsky - KRC Genk  
17 Marek Hamsik - IFK Göteborg  
18 Lukas Haraslin - Sassuolo Calcio  
19 Juraj Kucka - Parma Calcio  
22 Stanislav Lobotka - SSC Napoli  
25 Jakub Hromada - Slavia Prag

#### Angriff:

9 Robert Bozenik - F. Rotterdam  
20 Robert Mak - Ferencvaros  
21 Michal Duris - Omonia Nikosia  
26 Ivan Schranz - FK Jablonec

#### Trainer:

Stefan Tarkovic (SVK)

## EURO-Kader Gruppe F

### Ungarn

#### Tor:

1 Peter Gulacsi - RB Leipzig  
12 Denes Dibusz - Ferencvaros  
22 Adam Bogdan - Ferencvaros

#### Abwehr:

2 Adam Lang - Omonia Nikosia  
3 Akos Kecskes - FC Lugano  
4 Attila Szalai - Fenerbahce  
5 Attila Fiola Mol - Fehervar FC  
6 Willi Orban - RB Leipzig  
7 Loic Nego - Mol Fehervar FC  
14 Gergo Lovrencsics - Ferencvaros  
21 Endre Botka - Ferencvaros  
26 Bendeguz Bolla - Mol Fehervar

#### Mittelfeld:

8 Adam Nagy - Bristol City  
10 Tamas Cseri - Mezokovesd Zsory  
13 Andras Schäfer - Dunajska Streda  
15 Laszlo Kleinheisler - NK Osijek  
16 Daniel Gazdag - Honved Budap.  
17 Roland Varga - MTK Budapest  
18 David Siger - Ferencvaros  
19 Kevin Varga - Kasimpasa SK

#### Angriff:

9 Adam Szalai - FSV Mainz 05  
11 Filip Holender - Partizan Belgrad  
20 Roland Sallai - SC Freiburg  
23 Nemanja Nikolic - Mol Fehervar  
24 Szabolcs Schön - FC Dallas  
25 Janos Hahn - Paksi SE

#### Trainer:

Marco Rossi (ITA)

### Portugal

#### Tor:

1 Rui Patricio Wolverhampton  
12 Anthony Lopes Olympique Lyon  
22 Rui Silva FC Granada

#### Abwehr:

2 Nelson Semedo - Wolverhampton  
3 Pepe - FC Porto  
4 Ruben Dias - Manchester City  
5 Raphael Guerreiro - Dortmund  
6 José Fonte - OSC Lille  
20 Joao Cancelo - Manchester City  
25 Nuno Mendes - Sporting

#### Mittelfeld:

8 Joao Moutinho - Wolverhampton  
10 Bernardo Silva - Manchester City  
11 Bruno Fernandes - Man. United  
13 Danilo Pereira - Paris  
14 William Carvalho - Betis Sevilla  
16 Renato Sanches - OSC Lille  
17 Goncalo Guedes - Valencia  
18 Ruben Neves - Wolverhampton  
19 Pedro Goncalves - Sporting  
24 Sergio Oliveira - FC Porto  
26 Joao Palhinha - Sporting

#### Angriff:

7 Cristiano Ronaldo - Juventus  
9 Andre Silva - Eintracht Frankfurt  
15 Rafa Silva - Benfica Lissabon  
21 Diogo Jota - Liverpool  
23 Joao Felix - Atletico Madrid

#### Trainer:

Fernando Santos (POR)

### Frankreich

#### Tor:

1 Hugo Lloris - Tottenham Hotspur  
16 Steve Mandanda - Marseille  
23 Mike Maignan - OSC Lille

#### Abwehr:

2 Benjamin Pavard - FC Bayern  
3 Presnel Kimpembe - Paris SG  
4 Raphael Varane - Real Madrid  
5 Clement Lenglet - FC Barcelona  
15 Kurt Zouma - FC Chelsea  
18 Lucas Digne - FC Everton  
21 Lucas Hernandez - Bayern  
24 Leo Dubois - Olympique Lyon  
25 Jules Kounde - FC Sevilla

#### Mittelfeld:

6 Paul Pogba - Manchester United  
8 Thomas Lemar - Atlético Madrid  
12 Corentin Tolisso - FC Bayern  
13 N'Golo Kante - FC Chelsea  
14 Adrien Rabiot - Juventus Turin  
17 Moussa Sissoko - Newcastle  
20 Kingsley Coman - FC Bayern

#### Angriff:

7 Antoine Griezmann - Barcelona  
9 Olivier Giroud - FC Chelsea  
10 Kylian Mbappe - Paris SG  
11 Ousmane Dembele - Barcelona  
19 Karim Benzema - Real Madrid  
22 Wissam Ben Yedder - AS Monaco  
26 Marcus Thuram - Gladbach

#### Trainer:

Didier Deschamps (FRA)

### Deutschland

#### Tor:

1 Manuel Neuer - FC Bayern  
12 Bernd Leno - Arsenal  
22 Kevin Trapp - Frankfurt

#### Abwehr:

2 Antonio Rüdiger - FC Chelsea  
3 Marcel Halstenberg - RB Leipzig  
4 Matthias Ginter - Gladbach  
5 Mats Hummels - Dortmund  
15 Niklas Süle - FC Bayern  
16 Lukas Klostermann - RB Leipzig  
20 Robin Gosens - A. Bergamo  
23 Emre Can - Borussia Dortmund  
24 Robin Koch - Leeds United  
26 Christian Günter - SC Freiburg

#### Mittelfeld:

6 Joshua Kimmich - FC Bayern  
8 Toni Kroos - Real Madrid  
10 Serge Gnabry - FC Bayern  
13 Jonas Hofmann - Gladbach  
14 Jamal Musiala - FC Bayern  
17 Florian Neuhaus - Gladbach  
18 Leon Goretzka - FC Bayern  
19 Leroy Sané - FC Bayern  
21 Ilkay Gündogan - Man. City

#### Angriff:

7 Kai Havertz - FC Chelsea  
9 Kevin Volland - AS Monaco  
11 Timo Werner - FC Chelsea  
25 Thomas Müller - FC Bayern

#### Trainer:

Joachim Löw (D)

# In neuer Rolle

## DFB-Bundestrainer Joachim Löw

### Von Christoph Gaigg



Anders als in den vergangenen Jahren zählt Deutschland heuer nicht zum Kreis der absoluten Topfavoriten. Für Bundestrainer Löw ist das „kein Nachteil“.

Er will es nochmal allen beweisen. Ein letztes Mal führt Joachim Löw die deutsche Nationalmannschaft in ein großes Turnier, ehe seine Ära nach 15 Jahren endet. Klar, dass sich der 61-Jährige nach dem peinlichen Vorrunden-Aus bei der WM 2018 würdig verabschieden will. Am besten freilich mit dem Titel, auf den der dreifache Europameister bereits seit 1996 wartet. „Wenn du in so ein Turnier gehst, dann willst du auch so weit kommen wie möglich. Am besten natürlich ins Finale, denn da schaut die ganze Welt zu“, sagte der scheidende Bundestrainer. Seinen Abschied will er aber nicht zu hoch hängen, an der Vorbereitung habe dies nichts geändert. „Die Vorfremde ist immens und ich gehe mit großer Motivation in dieses Turnier. Ich bin nicht wehmütig, sondern absolut positiv gestimmt“, meinte Löw.

Bei den vergangenen drei Europameisterschaften unter ihm kamen die Deutschen einmal ins

Endspiel und zweimal ins Halbfinale. Heuer zählt man nicht zu den absoluten Topfavoriten. „Das ist kein Nachteil für uns“, gefällt sich der Bundestrainer in dieser neuen Rolle. „Für uns ist es wichtig, dass wir die Gruppenphase überstehen und erst dann an die K.o.-Phase denken. Wir dürfen den zweiten Schritt nicht vor den ersten machen.“ Für dieses Unterfangen reaktivierte er die Routiniers Thomas Müller (31) und Mats Hummels (32), die er vor gut zwei Jahren im Zuge eines Umbruchs ausgebildet hatte. „Ich habe richtig Bock auf ein neues Kapitel“, meinte BVB-Profi Hummels. Er dürfte wie Müller vorerst gesetzt sein. Während in der Defensive die Alternativen nicht allzu groß sind, verfügen die Deutschen in der Offensive mit Serge Gnabry, Leroy Sané, Kai Havertz oder Timo Werner über hohe Qualität. Gleiches gilt für das Mittelfeldzentrum mit Toni Kroos, Joshua Kimmich, Ilkay Gündogan oder Leon Goretzka.



# auf den Thron

will sich würdig verabschieden



Fotos: AFP/Stache, Gambarini

Bei seinem letzten Großereignis mit dem DFB-Team will Joachim Löw endlich den EM-Thron besteigen, dafür holte er auch die 2019 ausgebooteten Mats Hummels (o.l.) und Thomas Müller zurück.

## Mit Offensivpower zur Titelverteidigung

Mit Spanien (2012) hat es erst eine einzige Nation geschafft, den Titel bei einer EM zu verteidigen. Portugal will das seinem Nachbarland nun gleichtun. „Was ich sagen kann, ist, dass wir schon lange nicht mehr angetreten sind, um mitzumachen, sondern um zu gewinnen“, meinte Erfolgstrainer Fernando Santos, unter dem die Iberer nicht nur 2016 die EM, sondern auch 2019 die Nations League gewonnen hatten. Das Aushängeschild im Kader ist nach wie vor Cris-

tiano Ronaldo, der in seine fünfte EM geht und mit einem weiteren Treffer alleiniger Rekordhalter wäre – derzeit steht der 36-Jährige wie Michel Platini bei neun Toren. Mit ManU-Star Bruno Fernandes, ManCitys Bernardo Silva, Atletico-Angreifer Joao Felix oder Frankfurt-Goalgetter Andre Silva verfügen die Portugiesen aber vor allem in der Offensive über mehrere Waffen. Hinten halten Routinier Pepe (38) und Ruben Dias (ManCity) den Laden zusammen.

## Weltmeister geht auf den nächsten Titel los

Didier Deschamps kann Historisches schaffen: Führt er Frankreich zum Titel, wäre er der Erste, der als Spieler und Trainer Welt- und Europameister wurde. „Dem jage ich aber nicht hinterher, Rekorde waren nie eine treibende Kraft für mich“, meinte der 52-Jährige, der bereits seit 2012 im Amt ist und „Les Bleus“ wieder in die absolute Weltspitze geführt hat.

Auch heuer gehört der amtierende Weltmeister und zweifache Europameister zu den absoluten Topfavoriten. Seit dem Titel 2018 hat die Mannschaft nur drei Spiele verloren. Für Perfektionist Deschamps „drei Spiele zu viel“. Der Kader ist gespickt mit Weltstars, die Mischung aus jungen Wilden und Routiniers stimmt. Neben der individuellen Qualität, die Spie-



Foto: AFP/Fife

ler wie Kylian Mbappe (o.), Kingsley Coman, Antoine Griezmann oder N'Golo Kante mitbringen, besticht das Team durch ein starkes Kollektiv und eine gute Organisation. Mit Real-Stürmer Karim Benzema holte Deschamps nach sechsjähriger Pause einen weiteren Weltklassemann zurück.

## Krasser Außenseiter will die Großen ärgern

Ungarn nimmt seine zweite EM nach 2016 in Angriff. Ein Aufstieg wie vor fünf Jahren, als man in der Österreich-Gruppe sogar Platz eins geholt hatte, ist heuer angesichts der Gegner denkbar unwahrscheinlich. Dennoch will man die Großen ärgern. „Theoretisch gesehen, haben wir keine Chance, aber im Fußball kann alles passieren“, meinte Teamchef Marco Rossi. Der Italiener ist seit 2018 im Amt und verlängerte im März vorzeitig bis 2025. Drei absolute Leistungsträger im Team der Magyaren sind drei Deutschland-Legionäre: Goalie Peter Gulacsi, Innenverteidiger Willi Orban (r., beide Leipzig) und Angreifer Adam Szalai von Mainz 05. Nicht mit dabei ist der Ex-Salzbürger Dominik Szobozlai: Der 20-Jährige hatte



Foto: AFP/Hartmann

sein Land im Play-off zur Endrunde geschossen, fällt aber wegen seiner Schambeinverletzung aus. In zwei der drei Partien können die Ungarn auf Heimvorteil bauen, nur das Deutschland-Match steigt in München. Als einziges Austragungsländ hat man volle Zuschauerränge zugesichert.

# Wenn der Skillzy den Uniforia kickt

Die EURO 2020: Der Pokal, der Ball, das Maskottchen und ein ganz besonderes Format



**Das Objekt der Begierde:** Der Coupe Henri-Delaunay ist aus Sterlingsilber und hat einen Wert von rund 15.000 Euro. Der Pokal wurde 1960 in Paris von Arthur Bertrand entworfen und ist nach dem Franzosen Henri Delaunay bekannt, der als Wegbereiter der EM gilt. Die Trophäe, die heuer überreicht wird, ist 60 cm groß und wiegt acht Kilo. Es handelt sich um einen Wanderpokal.

\*\*\*

**Das Maskottchen:** Skillzy hat große Augen und lange zum Zopf gebundene Haare, trägt einen hellblauen Hoodie und eine hochgekrempelte Hose. Er kommt insgesamt recht lässig daher, aber auch ein bisschen schräg. Skillzy ist freundlich und talentiert, sein Name leitet sich vom englischen Wort „skills“, also Fähigkeiten, ab. Die Inspirationen kommen aus dem Freestyle- und Street-Football.

\*\*\*

**Der Ball:** Der vom deutschen

Der EM-Pokal namens Coupe Henri-Delaunay, das Maskottchen Skillzy und der EURO-Ball „Uniforia“ (l.) sowie die Übersicht über die EM-Prämien (Grafik).

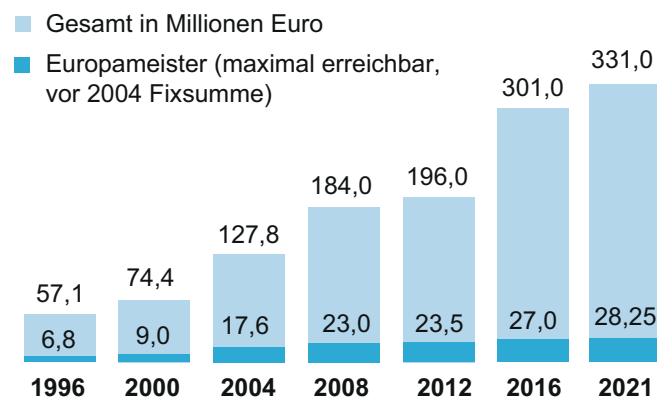
Foto: AFP/Maltseva

Sportartikel-Hersteller adidas produzierte offizielle Spielball bei der EURO 2020 ist der „Uniforia“. Der Name steht für Einheit (englisch: unity) und Begeisterung (euphoria). Auf dem Ball sind schwarze Pinselstriche zu erkennen, die von leuchtenden Farblinien umrandet sind. Damit soll für die europaweite EM das Verwischen der Grenzen und die Vielfalt der Kulturen versinnbildlicht werden. Zugleich wird die Zusammengehörigkeit symbolisiert.

\*\*\*

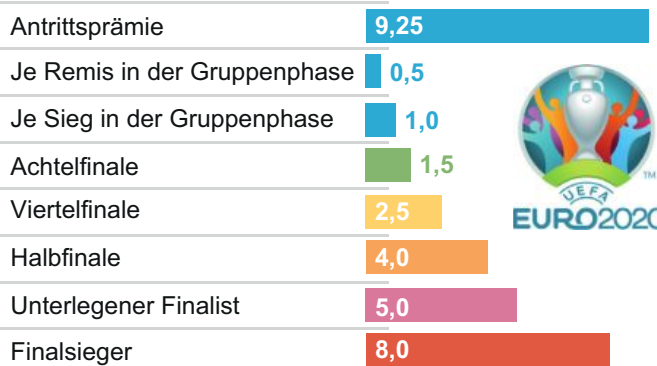
**Das Turnierformat:** Beruht auf einer Idee von Michel Platini. Der frühere UEFA-Präsident hatte 2012 anlässlich des 60-jährigen EM-Jubiläums den Plan für eine Endrunde 2020 auf dem gesam-

## Rekord-Preisgelder bei EURO 2020



Ab 2016 24 Teams bei der EM (1996–2012 16 Teams)

## EM-Preisgeld 2021 in Mio. Euro



Grafik: © APA

APA

ten Kontinent vorangetrieben, als gemeinsames Fest der Europäer in insgesamt zwölf Nationen. Doch dann kam Corona und sorgte nicht nur für eine Verschiebung um ein Jahr, sondern auch für Standortwechsel: So sprang Sevilla für Bilbao ein und die Spiele von Dublin wurden auf St. Petersburg und London aufgeteilt, womit elf Städte (und natürlich Corona-Einschränkungen) übrig blieben. Zum zweiten Mal nach 2016 nehmen 24 Teams teil.

\*\*\*

**Der Finalort:** London als Hauptstadt des Vereinigten Königreichs zählt knapp neun Millionen Einwohner, die Metropolregion sogar 14.

\*\*\*

**Die Final-Arena:** Das 1923

erbaute und von 2003 bis 2007 komplett neu errichtete Wembley-Stadion sieht insgesamt gleich sieben der 51 EM-Matches.

\*\*\*

**Die EM-Prämien:** Bei der Fußball-EM schüttet die UEFA trotz kurzfristiger Reduktion um 40 auf 331 Millionen Euro ein Rekordpreisgeld aus. 2016 bei ebenfalls 24 teilnehmenden Nationen waren es 301 Mio. Euro. Jeder Mannschaft, so auch Österreich, ist die Antrittsprämie von 9,25 Mio. sicher, vor fünf Jahren waren es 8. Der neue Europameister kann es auf gesamt 28,25 Mio. bringen, 2016 in Frankreich belief sich diese maximale Summe auf 27. Der Finalsieg ist wie 2016 8 Mio. Euro wert.





Foto: Danijela Bagaric

Medizinische Nahaufnahme: „Nonverbal“ von Danijela Bagaric



Gezeichnetes aus dem Lockdown: „Post-it to post it“

Foto: Mark Sengstbratl

# Ein Schauen auf die Gemütslage der Gesellschaft

Kunstuniversität Linz zeigt nach Verschiebung mehr als 40 Arbeiten der Studierenden als „BestOFF“

Von Mariella Moshhammer

Ein Apfel, ein Fahrrad, diverse Einrichtungsgegenstände, eine Palme, Insel, Sehnsucht.

Am 30. März 2020 begannen Studierende der Linzer Kunstuniversität zu zeichnen, jeden Tag entstand ein kleinformatiges Werk, in einer ausgewählten Gesamtheit zieren sie heute eine Wand des Ausstellungsraums splace auf dem Hauptplatz und sind Teil der verschobenen Ausstellung „BestOFF“ 2020.

Mehr als 40 Arbeiten von Studierenden, kuratiert von Rainer Zendron und Simone Berlian, sind ab heute bis 3. Juli auch in den beiden Brückenkopfgebäuden zu sehen und demonstrieren die Sicht der Studenten auf unsere aus den Fugen geratene Welt. „Es ist eine gute Schau der Gemütslage – nicht nur der Studierenden, der Gesellschaft“, sagt Rektorin Brigitte Hütter: „Hier werden Fragestellungen geliefert, die nur die Kunst artikulieren kann.“ Und diese sollen im besten Fall hitzige Diskussionen auslösen.

## Gezeichneter Lockdown

Xia Zheng musste ihren Zeichenkurs 2020 coronabedingt von der Kunstuni in die Küchen, Wohn- und Schlafzimmer ihrer Studenten verlegen, die Arbeiten, die sie ihr abliefern, bilden uns in einer absurden, aber irgendwie auch schon wieder fern Phase ab: der gezeichnete

Lockdown. „Es ist das Dokument einer Zeit, in der wir alle mit den selben Paradigmen konfrontiert waren“, sagt Barlian und weist damit auf einen Faden, der durch einen Teil der Arbeiten der Studierenden führt. „#beatthefuckathome“ von Balit Budai nähert sich dem Ausnahmezustand Corona nach dem Motto „Wir ballern den Scheissvirus nieder!“. Budai hat ein Virtual Reality-Spiel entwickelt, mit Desinfektionsmittel wird auf Viren geschossen, die Zahl der Infizierten soll sinken. Wer gewinnt, bekommt Masken und – kann sich noch jemand an den Mangel erinnern? – Klopapier.

## Geordneter Zu- und Abfall

Nicht alle Arbeiten haben einen direkten Bezug zur Pandemie, manche holen Erinnerungen zurück, lösen ganze Gefühlsbrocken in uns, wie die Malereien von Danijela Bagaric. Bagaric studiert Malerei und Grafik und arbeitet als Krankenschwester. Plastikhandschuhe und Bewegungen, mit denen unsere Körper bei medizinischen Behandlungen Heilung erfahren sollen, hat sie bunt und flächig eingefangen.

Dass die „BestOFF“-Schau den Besucher aber auch in andere Sphären entführen kann, zeigt etwa die Arbeit der Linzerin Klara Huber, die die Comicfigur Carol Danvers zur selbstbewussten Superheldin Carola Danvers macht und dem Betrachter zur

Selbstermächtigung auch gleich die passende Strumpfhose liefert. Die ebenfalls aus Linz stammende Alice Hulan bietet eine Installation, in der sich Swingmusik mit politischen Reden aus den 1930ern und von heute mischt. Mit dem gefühlten Körper setzt sich Michaela Kessler in ihren Zeichnungen „feeling my body“ auseinander und Ordnung in den Zufall will Beate Gatschelhofer bringen, die zum Abfall gewordene Töpferreste ihrem Schicksal beim

Auf-den-Boden-fallen überlässt. Die entstandenen Miniskulpturen werden gerettet und von der Künstlerin dann für sie passend in Reih´ und Glied sortiert.

Und wer rettet uns? Kann das ein Gottessohn noch erledigen? Maria Czernohorsky sagt mit ihrer Arbeit „Salvatrices & Salvatores Mundi“ deutlich „Nein“ und stellt dem Jesus aus dem Rekordgemälde viele Menschen zur Seite, die aus der Starrheit der Gemälde heraus zu einem bewegten Retter-Kollektiv werden.

## Auf a Gsatzl

VON ROSWITHA SAMHABER



Foto: Robert Lunak

### Mit offenen Augen

Die schönsten Fotomotive bietet die Natur, finden Sie nicht auch? Mit offenen Augen durch die Landschaft gehen und die Liebe zum Detail am Wegesrand entdecken. Die fleißige Biene auf der Kornblume einfangen, das Öffnen der Schmetterlingsflügel erwischen, die Tautropfen auf den Blättern am Morgen im Detail fotografieren oder den perfekten Moment beim Sonnenuntergang abwarten – die Naturfotografie hat so viel zu bieten. Geben Sie es ruhig zu, Sie möchten jetzt auch Ihre Kamera einpacken und auf Motivjagd gehen. Warum sich also nicht einmal bewusst die Zeit nehmen und vom Profi dazulernen? Die Akademie der Volkskultur macht's in Kooperation mit dem Botanischen Garten Linz möglich. Naturfotograf Konsulent Josef Limberger gibt beim Kurs „Fotografieren im Botanischen Garten Linz“ am 18. und 19. Juni sein Wissen weiter. Informationen und Anmeldung unter: [www.akademiedervolkskultur.at](http://www.akademiedervolkskultur.at). Ich wünsche Ihnen ein wachsaues Auge und spektakuläre Aufnahmen.



Landesverband OÖ. Volksbildungswerk

Akademie der Volkskultur | [www.ooevbw.at](http://www.ooevbw.at) | [office@ooevbw.org](mailto:office@ooevbw.org)



## Volkstümliche Musik

HANNELIESE KREISSEL-WURTH

### Spitzbua Markus im Salzkammergut



Foto: Steininger

Er stammt zwar aus Bayern, fühlt sich jedoch, wie er stolz sagt, als halber Oberösterreicher. Wenn Spitzbua Markus bei einer Veranstaltung durch das Programm führt, dann weiß man, dass die Lachmuskulatur des Publikums gefordert wird. Der quirlige Spaßvogel moderiert, singt und hat immer einen Scherz parat, um damit den auftretenden Künstlern das Lampenfieber zu nehmen. Seine zweite Heimat hat er im Salzkammergut gefunden. Manche Attersee-Schiffe pflügen mit seinen Darbietungen angeblich besonders flott durch die Wellen. Am 11. September wird Markus bei der CD-Präsentation von Vanessa S. in Frankenburg für gute Laune sorgen.

## So wird's bald wieder sein ...

... Mit dieser vollmundigen Ankündigung lockte am vergangenen Samstag eine Eurovisions-TV-Show der Schlagermusik mit Moderator Florian Silbereisen vor die Bildschirme. Die Ansagen des singenden bayerischen Showmasters und die Interviews, die mit einigen Künstlern vor malerischer Kulisse geführt wurden, dienten lediglich als Überleitung zwischen Beiträgen aus diversen Musikshows vergangener Jahre.

### Keine „Wiener Wiesen“, kein Oktoberfest

Dass es in Kürze wieder volle Veranstaltungshallen und jede Menge Publikum, das dicht gedrängt vor Bühnen tanzt, geben wird, scheint nicht sehr glaubwürdig. Obwohl es vor wenigen Wochen in einigen europäischen Ländern schon zaghafte Versuche großer Veranstaltungen gegeben hat, hagelt es bei uns leider Absagen. Die „Wiener Wiesen“, seit Jahren fixe Auftrittsmöglichkeit für Unterhaltungsbands, wurde ebenso abgesagt wie das Münchner Oktoberfest und der „Cannstatter Wasen“, diverse Sommerfeste in unserem Land werden hoffnungsvoll in den kommenden Herbst oder in das Frühjahr 2022 verschoben. Musiker und Sänger sitzen abwartend



Andrea Berg bei Florian Silbereisen

Foto: Stern

zu Hause, Veranstalter berichten, dass sie mit der halben Anzahl von Festbesuchern ohnehin nicht auf ihre Kosten kämen. Wenig Aussicht

darauf, dass der optimistischen Ankündigung „so wird's bald wieder sein“ tatsächlich bald schwungvolle Taten folgen werden.



### Am 13. Juni startet „Immer wieder sonntags“

Am kommenden Sonntag um 10 Uhr wird auf dem Festivalgelände des Europaparks Rust in Deutschland erstmals in diesem Jahr der Trompete spielende und singende Entertainer Stefan Mross die Künstler der Show „Immer wieder sonntags“ (ARD) begrüßen. Die zweistündige Veranstaltung, in der Schlager, Volksmusik und diverse Sketches über die Bühne gehen, wird auch heuer wieder ohne Publikum veranstaltet. In der Eröffnungsshow mit dabei: Patrick Lindner, Francine Jordi, Andy Borg, die Zillertaler Haderlumpen, die junge Vorjahressiegerin der Sommerhitparade Pauline aus dem Elsass (im Bild), die Nockis, Jürgen Drews und andere.

Foto: privat



## Rad-Tross rollt wieder durch Oberösterreich



Von Christoph Gaigg

Während die Österreich-Rundfahrt auch heuer gecancelt wurde, dürfen sich die oö. Radsport-Fans auf ein echtes Highlight freuen: Nach der Corona-bedingten Pause im Vorjahr feiert die Int. Raiffeisen OÖ-Rundfahrt ihr großes Comeback. 144 Rennfahrer kämpfen von heute bis Sonntag beim Prolog und drei Etappen um den Sieg. 24 Teams aus 14 Nationen nehmen die elfte Auflage mit 432 Kilometern und 7500 Höhenmetern in Angriff.

### „Das ist einmalig in OÖ“

„Ich bin ruhiger als vor zwei Jahren“, sagte Landesverbandspräsident Paul Resch über die Organisation, als ihn das VOLKSBLATT gerade

### Präsident Paul Resch freut sich auf das Comeback der OÖ-Rundfahrt

während der Vorbereitungen am Linzer Hauptplatz telefonisch erreichte. Dort steigt heute der Prolog über 650 m zum Schloss als Einzelzeitfahren.

In Sachen Auflagen, auch Corona-bedingt, sei alles glatt verlaufen. Speziell die Zusammenarbeit mit den Behörden lobte er: „Sie sind sehr kooperativ, es hat alles funktioniert. Das ist wirklich einmalig in OÖ.“

### Den Gesamtsieg zurück nach Österreich holen

Sportlich hofft er freilich auf einen österreichischen Sieg, nachdem 2019 der Deutsche Jannik Steimle die Serie von sechs rot-weiß-roten Trium-

phen beendet hatte. Felbermayr-Wels-Fahrer Riccardo Zoidl, Gewinner von 2013, gehört freilich immer zu den Kandidaten. „Aber es sind 144 Fahrer, da gibt es sicher noch zehn andere, die gewinnen können. Es wird spannend“, verwies Resch auf eine starke Konkurrenz.

### Ö-Rundfahrt soll 2022 großes Comeback feiern

Die Absage der Österreich-Rundfahrt, an der es auch Kritik gab, verteidigte der ÖRV-Vizepräsident schweren Herzens. Zum einen ließ die finanzielle Situation – manche Sponsoren hätten nur die Hälfte zahlen können – keine andere Wahl. Zum ande-

ren spielte auch der Tourismus eine Rolle. Am Ende seien Zimmer abgegangen, weil Hotels nach dem langen Lockdown lieber an Touristen vermieten wollten. Ein Comeback soll es aber unbedingt geben: „2022 wollen wir eine Bomben-Rundfahrt machen. Wir werden das hibringen.“

Foto: Litzlbauer

### Das Programm

**Heute, 18.30:** Prolog vom Linzer Hauptplatz zum Schloss

**Freitag, 12:** 1. Etappe von Wels (Felbermayr-Firmenzentrale) bis Maria Schmolln

**Samstag, 11.35:** 2. Etappe von Eferding (Modehaus Intersport Stöcker) bis Oberneukirchen

**Sonntag, 11:** 3. Etappe von Traun (Kulturpark Spinnerei) bis Hinterstoder





## Fußball

### LÄNDERSPIELE

Ungarn - Irland	0:0
Tschechien - Albanien	3:1 (1:1)
Frankreich - Bulgarien	3:0 (1:0)
Spanien - Litauen	4:0 (2:0)
Portugal - Israel	Abendspiel

\*\*\*

**WM-Qualifikation, Südamerika:** Paraguay - Brasilien 0:2 (0:1), Kolumbien - Argentinien 2:2 (0:2), Venezuela - Uruguay 0:0, Chile - Bolivien 1:1 (0:0).

**Tabelle:** 1. Brasilien 18/6 - 2. Argentinien 12/6 - 3. Ecuador 9/6 - 4. Uruguay 8/6 - 5. Kolumbien 8/6.

## Brasilien makellos

Brasilien hat mit einem 2:0 in Paraguay in der WM-Qualifikation seine weiße Weste gewahrt. Die „Selecao“ hält nach sechs Spielen auf dem Weg zur WM 2022 in Katar nun bei sechs Siegen. Verfolger Argentinien verspielte beim 2:2 gegen Kolumbien eine 2:0-Führung.

## Niederländer pfeift

Der niederländische Schiedsrichter Danny Makkelie (38) pfeift das Eröffnungsspiel der Fußball-EM zwischen Italien und der Türkei am Freitag (21) in Rom. Die Französin Stephanie Frappart (37), die als erste Schiedsrichterin für eine Männer-EM nominiert worden war, kommt als vierte Offizielle zum Einsatz.

## Neuer Trainer

Bruno Lage, der frühere Meistercoach des portugiesischen Fußballklubs Benfica Lissabon, wird neuer Trainer der Wolverhampton Wanderers. Der 45-jährige Portugiese ersetzt den bisherigen Trainer Nuno Espirito Santo, der das Team nach vier Jahren und Rang 13 in der abgelaufenen Saison verlassen musste.

## Sky überträgt live

Die englische Fußball-Premier-League ist in Österreich weiter exklusiv auf Sky zu sehen. Der Pay-TV-Sender hat einen Dreijahresvertrag von 2022/23 bis 2024/25 unterschrieben. Das Rechtspaket umfasst die Verbreitungswege Satellit und Kabel, IPTV, Web und Mobile in Österreich.

# Buhrufe „werfen kein gutes Licht auf Ungarn“

Das Hinknien als Zeichen gegen Rassismus sorgt weiter für Kontroverse. Bei Irlands 0:0 in Budapest gegen EM-Teilnehmer Ungarn (Bild MattDoherty/l. gegen Attila Fiola) wurden die Gäste bei



Foto: AFP/Isza

der Geste vor Anpfiff von einigen Fans mit Buhrufen bedacht. Irlands Trainer Stephen Kenny meinte nach der Partie: „Es ist enttäuschend, und es wirft wirklich kein gutes Licht auf Ungarn.“ Ungarns Spieler hatten auf den Kniefall verzichtet.

In England gab es zuletzt vergleichbare Vorfälle. Vor den Tests gegen Österreich und Rumänien hatten einige wenige Fans die Spieler ebenfalls ausgebuht, als sie auf die Knie gegangen waren. Englands Kapitän Jordan Henderson meinte daraufhin: „Es zeigt nur, dass wir weitermachen müssen, weiter dagegen kämpfen müssen.“

## Entwarnung

Frankreichs Trainer Didier Deschamps macht sich offenbar keine großen Sorgen um die Fitness von Stürmer Karim Benzema. „Er hat einen Schlag aufs Knie und auf den Muskel bekommen und wollte kein Risiko eingehen. Deshalb ist er rausgegangen. Es gibt Schlimmeres im Leben“, sagte Deschamps, nachdem Benzema beim 3:0 des Weltmeisters bei der EM-Generalprobe gegen Bulgarien nach 40 Minuten vom Feld musste. Konkrete Bedenken, dass der 33-Jährige für die Endrunde ausfällt, hat Deschamps nicht. „Stand heute ist es nichts Dramatisches“, sagte der Coach, der den Real-Angreifer nach rund sechs Jahren in die Equipe Tricolore zurückgeholt hatte.

# Spanien geschwächt zur Endrunde

Auch Auftaktgegner Schweden machen positive Corona-Tests zu schaffen

Kurz vor dem EM-Auftakt am Montag gegen Schweden plagen die spanische Fußball-Nationalelf große Sorgen. Nach Kapitän Sergio Busquets wurde auch Diego Llorente positiv auf das Coronavirus getestet und musste das EM-Quartier verlassen. Weitere Fälle werden befürchtet. Seit dem positiven Test von Busquets können die Spanier nur unter erheblichen Einschränkungen unter Quarantäne trainieren. Trainer Luis Enrique hat inzwischen sechs Spieler nachnominiert, die abgeschottet vom Team Einheiten in einer eigenen Blase absolvieren und bereitstehen, nachzurücken. Zudem wurden weitere elf Spieler aus dem U21-Team, das aushilfsweise den Test gegen Litauen bestritt (4:0), in die Reserveblase beordert. Verbandspräsident Luis Rubiales merkte an, dass weitere Fälle wahrscheinlich seien. Deshalb soll die Mannschaft nun kurzfristig geimpft wer-



Foto: AFP/Soriano

Nach Sergio Busquets musste auch Diego Llorente (r.) das Teamcamp wegen eines positiven Corona-Tests verlassen.

den – der Nutzen wird aber stark bezweifelt. „Für die Gesundheit der Sportler ist das nicht sinnvoll. Nach der Impfung können grippeähnliche Symptome auftreten. 14 Tage danach sollte man sich schonen. Der Gegner wird sich freuen“, meinte Internist

Thomas Aßmann gegenüber der „Bild“-Zeitung. Schweden vermeldete allerdings mit Dejan Kulusevski und Mattias Svanberg ebenfalls zwei Corona-Fälle. Die Sicherheitsmaßnahmen im Team werden nun noch einmal verschärft.



# ÖFB-Team ist „bereit, loszulegen“

Laimer spürt EM-Vorfreude, Kalajdzic kann sich Doppelspitze vorstellen

Der Countdown für das erste EM-Spiel der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft am Sonntag gegen Nordmazedonien läuft. Nach der Ankunft am Dienstag im Basisquartier in Seefeld absolvierte die ÖFB-Auswahl am Mittwochvormittag das erste Training in Tirol, am Samstag hebt bereits der Flieger Richtung Bukarest ab. Die Vorfreude unter den Spielern auf das Auftakt-Match steigt, wie Konrad Laimer unmittelbar vor der Einheit betonte. „Mit der Anreise hierher merkt man schon, dass jetzt die entscheidende Phase kommt“, so Laimer, der auch versicherte: „Wir sind hochmotiviert und bereit, loszulegen.“

Großes Ziel ist der Einzug in die K.o.-Phase, daher wäre ein Sieg über Nordmazedonien von großer Bedeutung. „Wir haben riesige Qualität in der Mannschaft, da ist es natürlich unser Anspruch, die Gruppe zu überstehen“, erklärte Laimer.

Ganz ähnlich sieht es Stürmer Sasa Kalajdzic. Ob er oder Marko Arnautovic die Mittelstürmer-Rolle einnimmt oder einer der beiden



Die Stimmung passt im ÖFB-Team, die Vorfreude steigt: Gestern wurden im Basislager in Seefeld die ersten beiden Trainingseinheiten absolviert.

Foto: APA/Jäger

als Joker agiert, ist noch offen. Der Stuttgart-Legionär könnte sich aber auch das Duo Kalajdzic/Arnautovic gut vorstellen: „Ich, mit meiner Größe und meiner Art, Fußball zu spielen, und Marko

mit seiner Kreativität, das kann sich sehr gut ergänzen.“ Wichtig sei aber ohnehin nicht, wer die Tore schießt, sondern das große Ganze. „Das Kollektiv steht im Vordergrund.“



Der ukrainische Präsident Volodymyr Selenskyj mit dem umstrittenen Trikot. Foto: AFP

## Russen ärgern sich über Ukraine-Trikot

Der russische Fußballverband hat sich wegen des umstrittenen Trikots der Ukraine nun an die UEFA gewandt. Es werde darauf hingewiesen, dass politische Losungen wie der Schlachtruf „Ruhm der Ukraine! Den Helden Ruhm!“ nichts zu suchen habe auf Sportkleidung. Noch viel mehr stört die Russen, dass die Konturen einer Ukraine-Karte auf den Trikots nicht den Grenzen des Landes entsprächen. Die Umriss zeigen

die Schwarzmeer-Halbinsel Krim als Teil der Ukraine, Russland hat das Gebiet 2014 gegen internationalen Protest annektiert. Sport sollte außerhalb der Politik bleiben, heißt es, die UEFA dürfe keinen Präzedenzfall (für politische Botschaften/Anm.) schaffen.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj verteidigte die Trikots als „wirklich besonders. Unser Land ist einzig und unteilbar.“

## EURO-Spielplan auch als Download auf Homepage

Werte Leserinnen und Leser! In der Blattmitte und damit zum Herausnehmen finden Sie heute das erste VOLKSBLATT-Journal zur Fußball-Europameisterschaft. Ein Journal, das mit unter anderem allen Kaderlisten, Porträts der sechs Vorrundengruppen und einem Extra-Spielplan auf Hochglanzpapier und damit noch einmal zum Herausnehmen, als Begleiter durch die gesamte EURO gedacht ist. Deshalb sind aktuelle Themen rund um dieses Großereignis wie Kaderentwicklungen oder der Stimmungsbericht aus dem ÖFB-Lager in Seefeld heute noch ausnahmsweise auf dieser Doppelseite und damit im aktuellen Sport untergebracht. Ab morgen finden Sie dann sämtliche Infos rund um das Turnier ausschließlich in unserem täglichen EM-Journal. Den Spielplan gibt es als besonderes Service freilich auch zusätzlich auf unserer Homepage [www.volksblatt.at](http://www.volksblatt.at) als Gratis-Download.

Die Sportredaktion

## Stammtisch mit Schneck

Der ORF wird die Fußball-Europameisterschaft der Herren von 11. Juni bis 11. Juli täglich mit bis zu zwölf Stunden Programm begleiten. Insgesamt werden gleich 45 der 51 Matches live auf ORF 1 übertragen. Für die EURO 2020 hat sich der österreichische Rundfunk aber auch ein ganz spezielles Format überlegt. Chefexperte Herbert „Schneckerl“ Prohaska lädt von 12. bis 21. Juni täglich zum Legenden-Stammtisch und darf dabei auf dem Platz der Wiener Viktoria Kapazunder wie Toni Polster, Andi Ogriš, Walter Skocik, August Starek oder Franz Hasil zum gemütlichen Talk begrüßen. Da werden auch viele Anekdoten und WuchtIn Platz finden. Die erste Ausgabe wird am Samstag (13.05 Uhr) ausgestrahlt.

## Zigaretten-Emoji

Mit einer etwas ungewöhnlichen, um nicht zu sagen entbehrlichen Twitter-Nachricht hat Italiens Fußball-Erstligist Lazio Rom seinen neuen Chef-Trainer verkündet. Ein Tweet mit einem Zigaretten-Emoji war das Zeichen für die Verpflichtung von Maurizio Sarri. Der 62-jährige Ex-Trainer von Napoli, Chelsea und Juventus Turin ist als Kettenraucher bekannt.



## Kurz & bündig

### Strafe für Sextett

Jene sechs englischen Fußballklubs, die sich dem Super-League-Projekt anschließen wollten, sind bereit, den dadurch losgetretenen Streit mit der Premier League gegen die Zahlung einer Millionensumme beizulegen. Es geht um insgesamt 22 Millionen Pfund (25,55 Mio. Euro). Das Geld soll unter anderem für Fans, Nachwuchsentwicklung und kommunale Programme verwendet werden. Zudem gab es eine Regeländerung, die künftig für derartige Aktionen 30 Punkte Abzug und eine Strafe von 25 Millionen Pfund pro Klub vorsieht.

### Olympia als Trost

Die Judo-Weltmeisterschaft in Budapest verläuft für die heimischen Athleten weiter nicht nach Wunsch. Nach dem Erstrunden-Aus von Sabrina Filzmoser scheiterten auch Vize-Europameisterin Magdalena Krssakova und Shamil Borchashvili (Multikraft Wels) vorzeitig und unplatziert aus. Mit dem Einzug in die vierte Runde sicherte Borchashvili aber immerhin den Startplatz für die Olympischen Spiele in Tokio ab. Heute greift Michaela Polleres ins Geschehen ein.

### Zugang beim HC Linz

Mit dem Slowenen Tobias Cvetko (24) konnte der HC Linz AG einen ersten Neuzugang für die kommende Handball-Saison verpflichten. Der linke Aufbauspieler, der mit Stammverein Celje Pivovarna Lasko bereits Champions-League-Luft schnuppern konnte, soll vor allem für Tore aus der Distanz sorgen.

### Finale um Tokio-Ticket

Österreichs Karate-Asse haben beim Olympia-Qualifikations-Turnier am Freitag in Paris die letzte Chance auf ein Ticket für Tokio. Acht Karate-Austria-Athleten werden antreten. Die größten Hoffnungen ruhen auf European-Games-Siegerin Bettina Plank, Ex-Weltmeisterin Alisa Buchinger und dem frischgebackenen EM-Bronzenen Stefan Pokorny.



Miguel Oliveira (v.) belohnte sich und sein Team Red Bull KTM Factory Racing am Sonntag mit dem Sieg in Spanien für die harte Arbeit der letzten Monate.

Foto: AFP/Geno

## So kam KTM wieder auf Siegerstraße

Innviertler fuhren mit neuem Chassis und neuem Benzin aus der Krise

Von Daniel Gruber

2020 schrieb Red Bull KTM Factory Racing mit dem ersten MotoGP-Sieg durch Brad Binder in Brünn Geschichte. Der Hersteller aus Österreich war in der Motorrad-Königsklasse ganz oben am Treppchen angekommen. Miguel Oliveira, damals noch im Satelliten-Team Tech3, war zudem am Red Bull Ring und bei seinem Heimrennen in Portimao zum Saisonabschluss nicht zu schlagen.

### „Wie ein Kaugummi“

In der Winterpause veränderte Michelin, sehr zum Leidwesen von KTM, das verfügbare Reifensortiment. „Du optimierst das Bike damit die Athleten die Performance auf den Asphalt bringen und auf einmal fehlt dir jener Untersatz, mit dem du im Vorjahr erfolgreich warst“, erklärte KTM-Motorsportdirektor Pit Beirer. In den ersten Saisonrennen in Katar, Doha und auch Portimao haderten die KTM-Piloten noch mit den neuen Mischungen und fuh-

ren dem Spitzenfeld hinterher. Binder kam mit den Plätzen acht (Katar) und fünf (Portugal) noch am besten zurecht. Dennoch meinte der Südafrikaner, dass sich der Reifen auf der Bremse am Kurveneingang „wie Kau-

gummi anfühlt und es definitiv ein großer Nachteil für uns ist“. Das österreichische Team arbeitete aber ruhig weiter, änderte das Chassis und wechselte auf ein neues Rennbenzin.

### Mugello als Turnaround

Die Anpassungen schlugen ein und in Mugello fanden sich Binder und Oliveira zurück im Spitzenfeld. „Da waren wir schon etwas baff“, gestand Mike Leitner, Rennmanager von Red Bull KTM, gestern dem VOLKSBLATT bei einem Werksbesuch in Munderfing.

In Spanien am Sonntag platzte dann endgültig der Knoten für Oliveira. War in Mugello noch Fabio Quartararo schneller, jubelte der 26-Jährige auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya über seinen ersten Sieg in den Farben von Red Bull KTM Factory Racing: „Es war ein perfektes Rennen, und ich kann den Jungs nicht genug dafür danken, dass sie mir eine perfekte Maschine zur Verfügung gestellt haben“, so Oliveira.

### Top WM-Auftakt

Matthias Walkner ist nach einjähriger Corona-bedingter Pause gut in die neue Cross-Country-WM gestartet. Auf der ersten Etappe der Rallye Kasachstan kam der KTM-Fahrer als Zweiter ins Ziel. Nach 280 Wertungskilometern hatte Walkner 2:08 Minuten Rückstand auf den tagesschnellsten BMW-Piloten Ross Branch. „Das war ein lässiger Tag. Das Motorrad mit dem neuen Fahrwerk fühlt sich extrem gut an und es macht richtig Spaß. Mit dem zweiten Platz bin ich wirklich sehr zufrieden“, meinte der 34-jährige Österreicher.



# Noch zwei Schritte bis zum 14. Titel

Nadal in Paris nicht zu stoppen – Keine Top-15-Spieler\*in im Halbfinale

Titelverteidiger Rafael Nadal steht bei den Tennis-French-Open schon wieder im Halbfinale. Auf dem Weg zu seinem 14. Titel setzte er sich in Roland Garros gegen Diego Schwartzman 6:3, 4:6, 6:4, 6:0 durch. Nachdem der Argentinier den Favoriten bis Mitte des dritten Satzes gefordert hatte, gingen die abschließenden neun Games an Nadal. Er trifft am Freitag auf Novak Djokovic oder Matteo Berrettini (bei Redaktionsschluss noch im Gange).

Als winziger Makel steht der erste Satzverlust nach 36 gewonnenen Sätzen in Serie. „Er ist ein großartiger Spieler, ich musste aggressiver spielen. Aber ich habe zu meinem besten Tennis zurückgefunden, als es gezählt hat“, sagte der 35-Jährige. Bei den Damen kickte Maria Sakkari Titelverteidigerin Iga Swiatek aus dem Bewerb. Damit steht keine Spieler\*in aus den Top 15 im Semifinale. Sakkari ist die erste Griechin



Rafael Nadal steuert weiter auf seinen 14. Titelgewinn bei den French Open in Paris zu.

Foto: AFP/Poujoulat

in einem Major-Halbfinale. „Ich kann es nicht fassen, es ist ein Traum, der wahr wird“, jubelte die 25-Jährige, die nun auf Barbora Krejčíková (CZE) trifft. Das zweite Match bestreiten Tamara Zidansek (SLO) und Anastasia Pawljutschenkowa (RUS).

Erstmals seit Einführung des Profitennis 1968 feiern in Paris alle vier ihre Halbfinal-Premiere bei einem Major. ○ Der Niederösterreicher Juri Rodionov besiegte in Runde eins des Rasen-Events in Stuttgart Dominik Koepfer (D) in drei Sätzen.



Foto: AFP/EXPA-Eisenbauer

Reinhold Ranftl wechselt vom LASK zum FC Schalke in die 2. deutsche Liga.

## Reini Ranftl ins Revier, zwei Ried-Neuzugänge

Reinhold Ranftl wagt mit 29 Jahren den Schritt ins Fußball-Ausland. Der Flügelspieler wechselte nach sechs Jahren beim LASK zum deutschen Bundesliga-Absteiger FC Schalke 04. Ranftl absolvierte nach Stationen bei Sturm Graz, Hartberg und Wiener Neustadt ab 2015 insgesamt 214 Pflichtspiele für den LASK, in denen ihm 20 Treffer und 43 Assists gelangen, zudem avancierte er zum ÖFB-Teamspieler. „Ich hätte den LASK nach sechs wunderbaren Jahren nicht für irgendeinen Klub verlassen – aber Schalke, das wollte ich unbedingt machen.“ Mit dem Wechsel gehe für ihn, so

Ranftl, „ein Traum in Erfüllung, das ist der Grund, warum ich einst Fußballer geworden bin“. Liga-Konkurrent SV Guntamatic Ried verstärkt seinen Kader für die kommende Saison indes mit Leo Mikic und Nicolas Zdichynec. Der 24-jährige Kroatier Mikic wechselt vom Kapfenberger SV nach Ried, er ist in der Offensive variabel einsetzbar. Mittelfeldmann Zdichynec (19) spielte zuvor bei der Admira. Zudem nahmen die Innviertler David Ungar vom SV Leobendorf unter Vertrag, verliehen ihn für die kommende Saison aber postwendend an Zweitligist FAC.



## Sportplatz

### TENNIS

**FRENCH OPEN Paris (Grand Slam, 34,37 Mio. Euro, Sand) - FRAUEN - Viertelfinale:** Barbora Krejčíková (CZE) - Cori Gauff (USA-24) 7:6 (6), 6:3, Maria Sakkari (GRE-17) - Iga Swiatek (POL-8) 6:4, 6:4.

**Halbfinale (Donnerstag):** Krejčíková - Sakkari (17), Pawljutschenkowa (31) - Zidansek.

**MÄNNER - Viertelfinale:** Stefanos Tsitsipas (GRE-5) - Daniil Medwedew (RUS-2) 6:3, 7:6 (3), 7:5, Rafael Nadal (ESP-3) - Diego Schwartzman (ARG-10) 6:3, 4:6, 6:4, 6:0;

**Halbfinale (Freitag):** Zverev - Tsitsipas, Nadal - Novak Djokovic (SRB-1)/Matteo Berrettini (ITA-9) - Abendspiel, bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im Gange.

### EISHOCKEY

**NHL, Play-offs, Viertelfinale (best of 7):** Colorado Avalanche - Vegas Golden Knights 2:3 n.V. (Stand in der Serie: 2:3), Carolina Hurricanes - Tampa Bay Lightning 0:2 (Endstand 1:4).

**Halbfinale:** Montreal Canadiens - Colorado Avalanche/Vegas Golden Knights, Tampa Bay Lightning - Boston Bruins/New York Islanders.

### BASKETBALL

**NBA, Play-offs, Viertelfinale (best of 7):** Philadelphia 76ers - Atlanta Hawks 118:102 (Stand in Serie: 1:1), Utah Jazz - Los Angeles Clippers 112:109 (Stand 1:0).

## Bundesliga: Direktes Duell vor Tordifferenz

Den direkten Duellen in der österreichischen Fußball-Bundesliga kommt ab der Saison 2021/22 mehr Gewicht zu. Wie die Liga in ihrer Klubkonferenz am Mittwoch festlegte, entscheidet bei Punktgleichstand im Finaldurchgang nun das direkte Duell vor dem Torverhältnis. Herangezogen werden alle Saisonduelle. Erstentscheidend ist in der Bundesliga weiterhin ein möglicher Vor- oder Nachteil durch die Punkteverteilung nach dem Grunddurchgang. Auslöser dafür war die Torlawine in der letzten Runde der 2. Liga 2019/20, als die SV Guntamatic Ried den FAC mit 9:0 abfertigte und damit Rang eins gegen Austria Klagenfurt (6:1 gegen Innsbruck) verteidigte. Zudem gilt die durch die Pandemie eingeführte Regel der fünf möglichen Wechsel pro Mannschaft auch in der kommenden Saison.

# Denksport



4			2		6			3
	3		5	7	9		1	
		7				5		
5	7		4		1		3	9
	1						8	
9	2		3		8		4	1
		5				4		
	4		8	2	5		6	
2			9		7			8

		4	3		7	5		
	9						8	
2		3		5		9		6
4			9		3			8
		8				6		
3			1		6			7
5		6		3		8		1
	4						2	
		2	8		1	4		

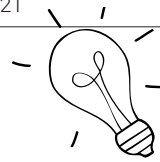
	9		3		8		1		
4	5	1					7	8	3
				7					
8				1					7
		6	7		4	5			
1				3					9
				9					
3	7	8					4	9	6
	1		6		7			2	

## BUCHSTABENSALAT

S K N T G D F W A E G Ä M Ä P N E I N E M R A P W  
 P A A O E D E S D O W T Ü N G B V F A U R G N M P  
 Z S A N O Ü L W T Ü C K L C A Q R J N I W R W Y J  
 R A Ä R R Y H R A B T R Z N L T O P T Ü Y Ö O Q V  
 Q C F U G E C Q H Z A I A X F U S M Q Y A I R J S  
 T H Ö Z I O Ü R H J H T S Ü Z T C I S I A U V B M  
 Q S Ä A E B D I S O S L Ö N X F Ö A N H Q Y W I I  
 B T S X N M B Y N I O P N I A A Ö A Y E U G K Z Q  
 V A I X M Y B I K X G S A J T T O Z Z U M Y X Q Ü  
 U N Y N Z Ä Ä I C P V Ö T Ü F S S E H M W K N Ö C  
 K P I H I Ä H Y O F M Ö S B J Y X I A O Ä M R H Ü  
 D T U S G C Ü A K S Ü Ö I D K Q J Ü S A M H Q U I  
 Ö G Z S S Ü Z J Ä I Z N K C F L U X N I Y S S G T  
 Ö V T D P H G W A C Ä K E L E Ü Ü P B G G G Ä C X  
 Q B A D Ä G J C P E W O B V P E A V E V I R M O T  
 D T D W B Y T X W D F M S T N P Ö O Ä Z G Q I Ö A  
 H T C P J D V C P K S G U L X V H D Ö Q X O R K P  
 A Y T I V T T D N A H C S D I A B R E S A O T E O

KASACHSTAN KIRGISISTAN TADSCHIKISTAN TURKMENISTAN USBEKISTAN ARMENIEN  
 GEORGIEN ASERBAIDSCHAN





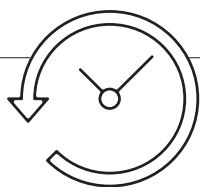
# Denksport

2	9				3	8	1	5
								7
		5			8	9		
1			4	2			6	
	5		1		7		2	
	6			3	5			1
		8	9			6		
9								
6	4	3	7				8	9

8	1			5		3		6	2
9									4
7				8		4			5
			9	6		2	8		
					3				
			8	4		1	9		
5				2		9			8
4									9
6	9			7		5		2	1

9		3					4		8
	4	8			3		6	7	
2	7							1	9
				1	4	3			
			1		8		9		6
					7	2	6		
5	3							2	6
	8	2			7		9	4	
7		4					1		3

Musik-Stil rund um Arnold Schönberg	Gegenstand für die Weiterverarbeitung	Morgenland	Kurzform von "Josef" Zeichen für Lithium	Abk. für "Fußballclub"	Themenstellung	kleiner Schmetterling	die "Alte Welt" Einheit der Stoffmenge	Rettungshelfer	Wertpapiere weibliche Endsilbe
begierig, scharf (auf)						antike, betende Figur Jasons Schiff			
eine Grabinschrift			antikes Rechenbrett	Eichmaß Zugmaschine					schottischer Männerrock
Abk. für "Kohlenhydrateinheit"		Senner					Spiß des Fußvolkes Zellkernsubstanz		
chem. Zeichen für Zinn		Feder-schal Herrschaft			Über-backenes höhere Werte				
							Rufname Capones † helle Tageszeit		medizin. Gerät zum Einführen
Glanznummer, Zugstück		Abk. für "Eigenkapital"		latein. für "dasjenige" Filmteam		immer, jederzeit Brutstätte			
							Domäne Österreichs brit. Arktisforscher †		amerikan. Musikrichtung mit Piano
(sich) verlieben		moslem. Name Jesu röm. Zeichen für "4"			Verdruss bereiten 100 Quadratmeter				
				Musik und Tanz Latein-amerikas				seitlicher Über-schlag	
Comicheld im Dschungel	repräsentieren							chem. Zeichen für Germanium	



# Jahrestage 10. Juni ...

Werben Sie für das Volksblatt neue Leser und kassieren Sie pro Abo 50 Euro Prämie!

**Interessiert?**  
Ganz einfach anrufen (Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr) unter 0732/7606-730

Eine Tageszeitung hat die zentrale Funktion, verlässliche Informationen für ihre Leserinnen und Leser zu liefern. Wir bieten Ihnen damit Sicherheit und Orientierung, vor allem auch in unsicheren Zeiten. Verlässliche und gut recherchierte Informationen, seriöser Journalismus, keine Fake News: Das alles und vieles mehr bietet Ihnen das ÖÖ. Volksblatt.

Schriftst. (1901-1970); Sir Terence Rattigan, engl. Dramatiker (1911-1977); Prinz Philip, Herzog v. Edinburgh (vorm. Prinz von Griechenland), britischer Prinzgemahl (1921-2021); Christopher Middleton, brit. Literaturforscher (1926-2015); Joao Gilberto, brasil. Musiker u. „Bossa Nova“-Begründer (1931-2019); Carl Pruscha, öst. Architekt; 1988-2001 Rektor der Akademie der bildenden Künste Wien (1936); Jürgen Prochnow, dt. Schauspieler (1941); Hugo Michael Sekyra, öst. Industriemanager (1941-1998).

### Todestage

Andre-Marie Ampere, frz. Mathematiker und Physiker (1775-1836); Antoni Gaudi, spanischer Architekt (1852-1926); Adolph Zukor, US-Filmproduzent ungar. Hrkft.(1873-1976); Vercors, (eig. Jean Bruller), frz. Schriftsteller (1902-1991); Jo Van Fleet, US-Schauspieler (n.a.A. 1914 u. 1919) (1915-1996); Bernhard Heisig, dt. Maler (1925-2011); Hubertus Czernin, öst. Journalist/Verleger (1956-2006); Prinzessin Leila Pahlevi, Tochter von Schah Mohammed Reza Pahlevi von Persien (1970-2001).

### 1376

Kaiser Karl IV. lässt seinen ältesten Sohn Wenzel in Frankfurt/Main zum deutschen König wählen.

### 1916

Russische Truppen unter General Brussilow durchbrechen die Front der Mittelmächte am Dnjestr, bis zum 12.6. geraten 200.000 Österreicher in russische Gefangenschaft.

### 2001

Der „Oklahoma-Attentäter“ Timothy McVeigh wird hingerichtet. Bei dem Anschlag auf das Gebäude der US-Bundesbehörden in Oklahoma City 1995 starben 168 Menschen. McVeigh hatte den Anschlag gestanden.

### Namenstage

Bardo, Diana, Heinrich, Heinz

### Geburtstage

Joseph Ranke, öst. Erzähler (1816-1896); Frederick Loewe, öst.-US Komponist (1901-1988); Wilhelm Emanuel Süskind, dt.

**TAG & NACHT  
INFORMATION AM  
APOTHEKENTELEFON**

**APOTHEKEN  
RUF 1455**

**142 TELEFON SEELSORGE**

**Wenn's weh tut!**

**1450**

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

## Aufnahme der Spitäler

Heute

**Ordensklinikum Barmherzige Schwester, Tel. 7677-0.**

Der Dienst beginnt heute um 7 Uhr früh und endet morgen um 7 Uhr früh. Der KUK Med-Campus IV, Tel. 05/768084-0, das UKH, Tel. 05/93934200-0, die Unfallabteilung des KUK Med-Campus III, Tel. 05/68083-0 und das KUK Med-Neuromed, Tel. 05/768087 haben jederzeit Aufnahme!

### Apotheken Nachtdienst

Unter Tel. 1455 erhalten Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke. Der Apotheken-Ruf ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Alle dienstbereiten Apotheken finden Sie über die „Apotheken App“ bzw. auf [www.apothekerkammer.at](http://www.apothekerkammer.at)

Den hausärztlichen Notdienst erreichen Sie landesweit unter **141**

## Lösungen der Rätsel von den Seiten 28/29

4	5	1	2	8	6	9	7	3	6	8	4	3	9	7	5	1	2	7	9	2	3	5	8	6	1	4
6	3	2	5	7	9	8	1	4	7	9	5	6	1	2	3	8	4	4	5	1	2	6	9	7	8	3
8	9	7	1	3	4	5	2	6	2	1	3	4	5	8	9	7	6	6	8	3	4	7	1	9	5	2
5	7	8	4	6	1	2	3	9	4	6	7	9	2	3	1	5	8	8	3	5	9	1	6	2	4	7
3	1	4	7	9	2	6	8	5	1	2	8	7	4	5	6	3	9	9	2	6	7	8	4	5	3	1
9	2	6	3	5	8	7	4	1	3	5	9	1	8	6	2	4	7	1	4	7	5	3	2	8	6	9
7	8	5	6	1	3	4	9	2	5	7	6	2	3	4	8	9	1	2	6	4	8	9	3	1	7	5
1	4	9	8	2	5	3	6	7	8	4	1	5	6	9	7	2	3	3	7	8	1	2	5	4	9	6
2	6	3	9	4	7	1	5	8	9	3	2	8	7	1	4	6	5	5	1	9	6	4	7	3	2	8

**BUCHSTABENSALAT**

S K N T G D F W A E G Ä M Ä P N E I N E M R A P W  
 P A A O E D E S D O W T Ü N G B V F A U R G N M P  
 Z S A N O Ü L W T Ü C K L C A Q R J N I W R W Y J  
 R A Ä R R Y H R A B T R Z N L T O P T Ü Y Ö O Q V  
 Q C F U G E C Q H Z A I A X F U S M Q Y A I R J S  
 T H Ö Z I O Ü R H J H T S Ü Z T C I S I A U V B M  
 Q S Ä E B D I S O S L Ö N X F Ö A N H Q Y W I I  
 B T S X N M B Y N I O P N I A A Ö A Y E U G K Z Q  
 V A I X M Y B I K X G S A J T T O Z Z U M Y X Q Ü  
 U N Y N Z Ä Ä I C P V Ö T Ü F S S E H M W K N Ö C  
 K P I H I Ä H Y O F M Ö S B J Y X I A O Ä M R H Ü  
 D T U S G C Ü A K S Ü Ö I D K Q J Ü S A M H Q U I  
 Ö G Z S S Ü Z J Ä I Z N K C F L U X N I Y S S G T  
 Ö V T D P H G W A C Ä K E L E Ü Ü P B G G G Ä C X  
 Q B A D Ä G J C P E W O B V P E A V E V I R M O T  
 D T D W B Y T X W D F M S T N P Ö O Ä Z G Q I Ö A  
 H T C P J D V C P K S G U L X V H D Ö Q X O R K P  
 A Y T I V T T D N A H C S D I A B R E S A O T E O

KASACHSTAN KIRGISISTAN TADSCHIKISTAN TURKMENISTAN USBEKISTAN ARMENIEN  
 GEORGIEN ASERBAIDSCHAN





# Mondkalender

## Zwilling

Neumond

**Lufttage** sind Mond in Zwilling, Waage, Wassermann  
**Temperament:** luftig, leicht, beweglich



**Hautpflege, Haarentfernung**  
günstig



**Gewichtsabnahme**  
günstig



**Wohnung lüften**  
günstig



**Blumen gießen**  
ungünstig

**Vollmond:** Starker Energieumschwung, Schlaflosigkeit,  
**Abnehmender Mond:** An diesen Tagen entschlackend, reinigend, entgiftend,  
**Neumond:** Neubeginn, weniger ist mehr, alles reduzieren,  
**Zunehmender Mond:** An diesen Tagen Gewichtszunahme, Wasser wird aufgenommen, aufbauend, stärkend  
 Blütentage, Lichttage, Fetttage  
**Körperbereich:** Hände, Arme, Lunge

2	9	4	6	7	3	8	1	5	8	1	4	5	9	3	7	6	2	9	6	3	2	1	7	4	5	8
3	8	6	5	9	1	2	4	7	9	2	5	1	6	7	3	8	4	1	4	8	9	3	5	6	7	2
7	1	5	2	4	8	9	3	6	7	3	6	8	2	4	1	9	5	2	7	5	6	8	4	3	1	9
1	3	7	4	2	9	5	6	8	3	4	9	6	5	2	8	1	7	8	2	6	1	4	3	5	9	7
8	5	9	1	6	7	3	2	4	1	5	7	9	3	8	2	4	6	3	1	7	8	5	9	2	6	4
4	6	2	8	3	5	7	9	1	2	6	8	4	7	1	9	5	3	4	5	9	7	2	6	8	3	1
5	2	8	9	1	4	6	7	3	5	7	1	2	4	9	6	3	8	5	3	1	4	9	8	7	2	6
9	7	1	3	8	6	4	5	2	4	8	2	3	1	6	5	7	9	6	8	2	3	7	1	9	4	5
6	4	3	7	5	2	1	8	9	6	9	3	7	8	5	4	2	1	7	9	4	5	6	2	1	8	3

			S				M																			A
Z	W	O	E	L	F	T	O	N	M	U	S	I	K													
			E	R	P	I	C	H	T				O	R	A	N	T									
			R	I	P					E	T	A	L	O	N		I									
			K	E			A	L	M	E	R					P	I	K	E							
			S	N			B	O	A						G	R	A	T	I	N						
			A	T	T	R	A	K	T	I	O	N					A	L								
			U	E	K					I	D					S	T	E	T	S						
			V	E	R	G	U	C	K	E	N					A	T									
			C				I	S	A						A	E	R	G	E	R	N					
			A	K	I	M				S	A	L	S	A												
							V	E	R	T	R	E	T	E	N											



## Horoskop

VON MARGIT SCHERZENLEHNER

**Zwillinge-Geborene** wollen das Leben in vollen Zügen genießen. Sie sind kontaktfreudig und immer für ein Gespräch offen. Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind immer interessiert am Austausch von Wissen. Sie sind in ständiger Bewegung. Als richtige Allroundtalente arbeiten Zwillinge häufig an mehreren Projekten gleichzeitig und brauchen einen Beruf, in dem sie etwas bewegen können. Sie lieben die Abwechslung, neue Aufgaben, Reisen, Sport und das am besten alles gleichzeitig. Sie sind wie die Schmetterlinge, die von einer Blüte zur nächsten fliegen und das Leben einfach genießen. Wegen ihrer amüsanten, witzigen und freundlichen Art, sind sie allgemein beliebt.

**♈ Widder** 21.3. - 20.4.

Diese Tage sind für Sie mit Aufschwung in der Kommunikation verbunden. Sie werden sich sehr gut verständigen können, dadurch werden Sie auch sicherer.

**♎ Waage** 24.9. - 23.10.

Sie fühlen sich in Ihrer Arbeit nicht wohl. Erledigen Sie alles so gut Sie können und lassen Sie sich von Ihren Arbeitskollegen nicht verunsichern.

**♉ Stier** 21.4. - 20.5.

Sie ziehen jetzt Bilanz und eigentlich sind Sie positiv überrascht. Jedenfalls sind Sie recht zuversichtlich. Am Abend kündigt sich ein netter Freund an.

**♏ Skorpion** 24.10. - 22.11.

Heute sollten Sie Geduld walten lassen. Nicht nur beim Autofahren, sondern auch in zwischenmenschlichen Beziehungen. Machen Sie alles langsamer.

**♊ Zwillinge** 21.5. - 21.6.

Größtenteils ist Ihre schlechte Stimmung durch Ihre eigene Unzulänglichkeit entstanden. Sie sollten jetzt bereit sein, auch Kompromisse einzugehen.

**♏ Schütze** 23.11. - 21.12.

Am Abend wird Ihnen Ihre Situation eher unüberschaubar vorkommen. Sie haben sich zuviel vorgenommen. Einige Abstriche sollten Sie machen.

**♋ Krebs** 22.6. - 22.7.

Machen Sie sich nicht zu viele Gedanken über Dinge, die vielleicht auf Sie zukommen werden. In der Situation reagieren Sie sicher genau richtig.

**♈ Steinbock** 22.12. - 20.1.

Gesundheitlich fühlen Sie sich äußerst fit. Ihr Elan ist fast nicht zu bremsen. Egal ob im Beruf oder im privaten Leben, -Sie sind ein Glückspilz.

**♌ Löwe** 23.7. - 23.8.

In Herzensangelegenheiten fühlen Sie sich ziemlich verunsichert. Irgendwie warten Sie innerlich nur auf den großen Knall. Seien Sie optimistischer.

**♊ Wassermann** 21.1. - 19.2.

Nach einer größeren Enttäuschung haben Sie genug und wollen Ihre Ruhe haben. Man kann jedoch nicht immer gewinnen. Noch mehr Einsatz wird erwartet.

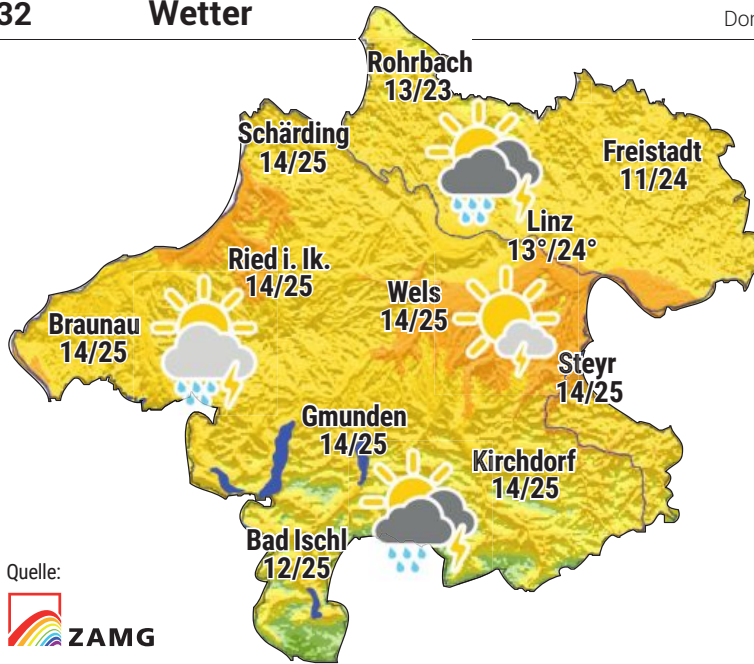
**♍ Jungfrau** 24.8. - 23.9.

Eine besondere Überraschung werden Sie jetzt im Freundeskreis erleben. Ihnen wird dadurch auch ganz offen gezeigt, dass man Sie sehr gerne hat.

**♓ Fische** 20.2. - 20.3.

Sie dürfen sich ruhig ein wenig mehr auf Ihr Gefühl verlassen. Ihr Selbstvertrauen ist leider sehr gering. Nur Mut- Sie erreichen Ihre gesteckten Ziele.

Tel: 06765258438; E-Mail: margit.scherzenlehner@liwest.at



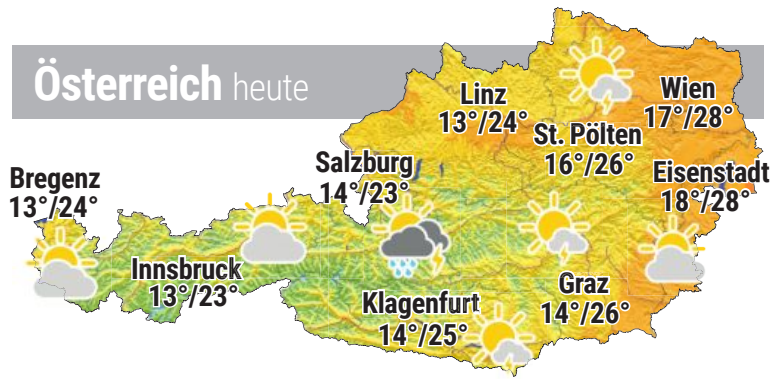
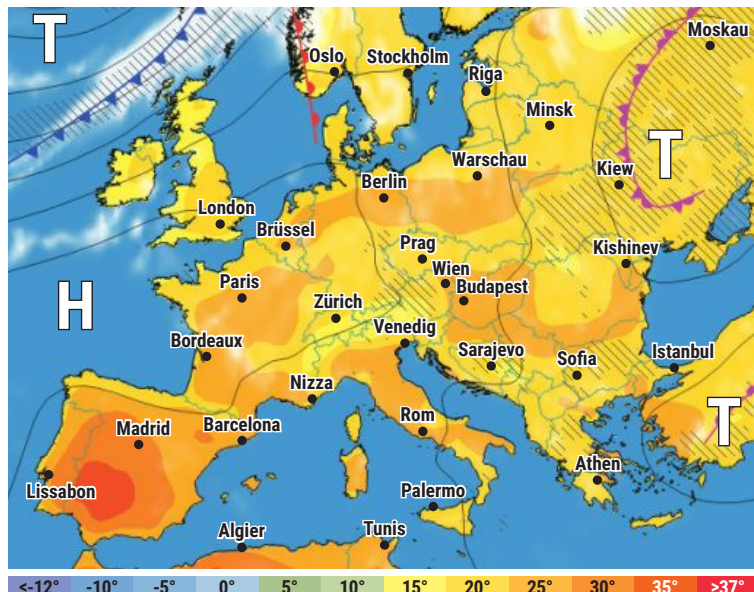
Quelle:



**Oberösterreich heute:** Bereits in den Morgenstunden sind einige kräftige Regengüsse möglich, vor allem im Süden. Auch ein kurzes morgendliches Gewitter ist denkbar. Schon bald häufen sich die trockenen Abschnitte aber und die Sonne zeigt sich öfter. In der labilen Luft können sich jedoch schon bald wieder zahlreiche Quellwolken bilden. Ab Mittag steigt die Schauer- und Gewitterneigung wieder an, vermehrt im Gebirge sowie im Mühlviertel.

### International

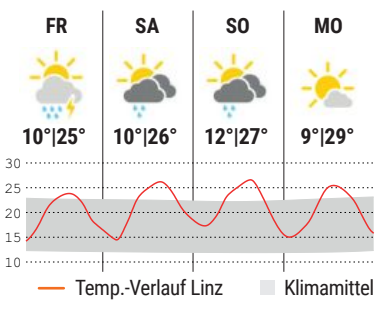
Athen	☀️	27°	Kairo	☀️	39°	New York	☁️	26°
Bangkok	☁️	31°	Kapstadt	☀️	16°	Palma de Mallorca	☀️	29°
Barcelona	☀️	26°	Kopenhagen	☁️	21°	Paris	☀️	25°
Berlin	☀️	27°	Lissabon	☀️	26°	Peking	☁️	28°
Bern	☁️	24°	Ljubljana	☀️	25°	Prag	☁️	25°
Bozen	☀️	30°	London	☀️	22°	Rio de Janeiro	☀️	25°
Bratislava	☀️	28°	Los Angeles	☀️	27°	Rom	☀️	29°
Brüssel	☀️	25°	Madrid	☀️	33°	Santiago de Chile	☁️	30°
Budapest	☀️	27°	Mexiko-Stadt	☁️	24°	Stockholm	☀️	24°
Casablanca	☀️	23°	Miami	☀️	27°	Sydney	☁️	11°
Delhi	☀️	40°	Moskau	☁️	20°	Tokio	☀️	27°
Dubai	☀️	41°	München	☀️	23°	Toronto	☀️	23°
Istanbul	☀️	24°	Nairobi	☀️	22°	Vancouver	☁️	16°



### Öö morgen

Bad Ischl	☁️	12°/23°
Braunau	☀️	14°/25°
Eferding	☁️	13°/24°
Freistadt	☁️	11°/23°
Gmunden	☁️	13°/24°
Kirchdorf	☁️	13°/24°
Linz	☁️	14°/24°
Perg	☁️	14°/24°
Ried i. Ik.	☁️	13°/24°
Rohrbach	☁️	12°/23°
Schärding	☁️	14°/25°
Steyr	☀️	13°/25°
Vöcklabruck	☁️	13°/24°
Wels	☀️	14°/25°

### 4-Tage Prognose Öö



### Niederschlagsmenge in Öö

1-15 mm | 0-5 mm | 0-3 mm | 0 mm

### Wetter Archiv

Wetterextremwerte der letzten 20 Jahre  
10. Juni

**Linz:**

höchste Lufttemperatur:	2014	34°
tiefste Lufttemperatur:	2005	10°
maximaler Niederschlag:	2001	21 Liter/m <sup>2</sup>

**Oberösterreich:**

höchste Lufttemperatur:	Schärding	2014	36°
tiefste Lufttemperatur:	Königswiesen	2005	5°
maximaler Niederschlag:	Aspach	2001	39 Liter/m <sup>2</sup>
maximale Windspitze:	Wolfsegg	2002	74 km/h

**Österreich:**

höchste Lufttemperatur:	Schärding	2014	36°
tiefste Lufttemperatur:	Nauders	2005	-1°
maximaler Niederschlag:	Fraxern	2020	117 Liter/m <sup>2</sup>

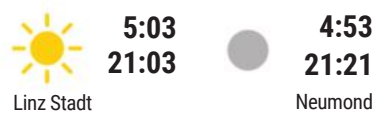
### Hotline

**Wetterberatung:**  
durch Meteorologen der ZAMG  
für Beruf, Freizeit und Urlaub  
**0900 566 566 5**  
Kosten: max. 3,64 Euro/Minute

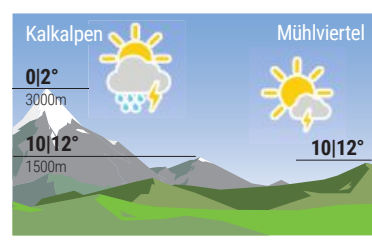
### Biowetter

Bei besonders sensiblen Personen führt das gewitteranfällige Wetter zu nervöser Unruhe, Kopfschmerzen und Migräne. Die Leistungsfähigkeit ist leicht unterdurchschnittlich.

### Sonne & Mond



### Bergwetter



Zu Beginn stehen dichte Wolken und Regenschauer am Programm, welche aber allmählich abziehen. Dann zeigt sich öfter die Sonne. Im Lauf des Nachmittags entstehen wieder mehr Schauer und einzelne Gewitter. Höhere Gipfel geraten oft in Nebel.





# Kinoprogramm

## BAD ISCHL

Lehartheater | 06132/27323 | www.lehartheater.at

noch geschlossen!

## BAD LEONFELDEN

Kinotreff Leone | 0664/5052281 | www.kinotreff.at

spielfrei!

## BRAUNAU

Dieselkino | 07722/81800 | www.dieselkino.at

Ab 12. Juni geöffnet!

## EBENSEE

Kino | 06133/6308 | www.kino-ebensee.at

Wem gehört mein Dorf?: 20

## FREISTADT

Kino | 07942/77711 | www.kino-freistadt.at

Nomadland: 17.45, 20 - Ein bisschen bleiben wir noch: 18 - Mein Liebhaber, der Esel & Ich: 18 - Miss Marx: 20 - Austria 2 Australia: 20.15

## GMUNDEN

Kino | 0676/88794505 | www.kino-gmunden.at

Mein Liebhaber, der Esel & Ich: 17.30 - Nomadland: 18, 20 - Kiss me Kosher: 19.30

## GREIN

Stadtkino | 07268/404 | www.stadtkino-grein.com

spielfrei!

## KATSDORF

Lichtspiele | 07235/88516 | www.kino-katsdorf.at

Wer ist Jesus Christus: 18 - Raya und der letzte Drache: 16 - Das Beste Orchester der Welt: 19.45 - Die Dohnal: 20 - Mauthausen: 18.15 - Yakari: 16.15

## KIRCHDORF

Kinema | 07582/62040 | www.kinokirchdorf.at

Nomadland: 19.30 - Ein bisschen bleiben wir noch: 19.30

## LAMBACH

Kinola | 07245/3231716 | www.kinola.at

Was wir wollten: 17.30 - Ein bisschen bleiben wir noch: 19.45

## LENZING

**TTTJF**  
bezahlte Anzeige

**LANDESTHEATER LINZ**

Neues Musiktheater am Volksgarten

**Großer Saal**

**Do., 10.6. LIEDER FÜR EINE NEUE WELT (SONGS FOR A NEW WORLD)** Musical von Jason Robert Brown/Szenario Trio 3/ ÖGB-Abo 63/freier Verkauf/19.30

**BlackBox**

**Do., 10.6. CREDO** Ein Tanzabend von Urs Dietrich zu Musik von Arvo Pärt, Luca Canciello, Alpen Quartet, Drum Freaks/BlackBox-Abo/freier Verkauf/20.00

Kartenservice 0800 218 000  
Mo. - Fr. 9-18 Uhr  
E-Mail: [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at)  
[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

**Bitte beachten Sie die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen in den Kinos!**



Lichtspiele | 0650 / 7780600 | www.lichtspiele.com

Woman: 17.45 - Rosas Hochzeit: 19.45 - Eine Frau mit berauschenden Talenten: 19.45

## LINZ

Cinematograph | 0680/4420218 | cafecinematograph.at

spielfrei!

Cineplexx | 0732/663030 | www.cineplexx.at

Ab 18. Juni geöffnet!

City-Kino | 0732/776081 | www.moviemento.at

Nomadland: 17.40, 20 - Kiss me Kosher: 18.15 - American Utopia: 20.30

Moviemento | 0732/784090 | www.moviemento.at

Miss Marx: 17.40 - Ein bisschen bleiben wir noch: 18 - Eine Frau mit berauschenden Talenten: 18.15 - Woman: 20 - Rosas Hochzeit: 20.30 - Martin Margiela Mythos der Mode: 20.40

## OTTENSHEIM

Filmszene | 0664/2787573 | www.filmszene.at

spielfrei!

## PASCHING

Megaplex PlusCity | 07229/6930030 | www.megaplex.at

Bon Jovi from Encore Nights: 19.30 - Crime Game: 18.45 - Das Mädchen deiner Träume: 18.30 - Detective Conan 24: Die Scharlachrote Kugel: 19 (4DX) - Nomadland: 19.45 - Rosas Hochzeit: 19.15 - What lies below: 20

## PEUERBACH

Starmovie | 07276/23650 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

## REGAU

Star Movie | 07672/22110 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

**Telefonische Anzeigenannahme:  
0732/7606 Klappe 729, 761**

## RIED/TUMELTSHAM

Star Movie | 07752/83084 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

## STEYR/DIETACH

City Kino | 07252/42183 | www.kino-steyr.at

Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise: 16.45 - Yakari - der Kinofilm: 17 - Jim Knopf und die Wilde 13: 17.15 - Austria 2 Australia: 17.45 - Nomadland: 17.45, 20 - Eine Frau mit berauschenden Talenten: 19.15 - Hexen hexen: 19.30 - Was wir wollten: 20.15

Star Movie | 07252/70199 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

## SEEWALCHEN

Miniplex | 07662/2359 | www.miniplex.at

Ab 25. Juni geöffnet.

## WELS

Programmkino | 07242/26703 | www.programmkino.wels.at

Mein Liebhaber der Esel und Ich: 16.15 - Rosas Hochzeit: 18.15 - Epicentro: 20.15

**TTTJF**  
bezahlte Anzeige

**LANDESTHEATER LINZ**

**Schauspielhaus**

**Do., 10.6. DER BÖSE GEIST LUMPZIVAGABUNDUS ODER DAS LIEDERLICHE KLEEBLATT** Zauberpose mit Gesang von Johann Nestroy/Szenario Trio 2/freier Verkauf/19.30 (19.00 Einführung im Schauspielhaus)

**Studiobühne Promenade**

**Do., 10.6. Premiere VEREINTE NATIONEN** Theaterstück von Clemens J. Setz/Premieren-Abo Schauspiel Extra/freier Verkauf/20.00 (19.30 Einführung auf der Studiobühne)

Kartenservice 0800 218 000  
Montag bis Freitag 13-18 Uhr  
E-Mail: [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at)  
[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

Fotos (wenn nicht anders angegeben): privat



# Kalender



## Ein seltenes Hochzeitsjubiläum

Das Ehepaar Maria und Johann HOISS, Kapellenweg 4 in **Brunenthal**, feierte dieser Tage das seltene Ehejubiläum der „Gnadenhochzeit“ und kann somit auf 70 gemeinsame Jahre zurückblicken. Foto: privat

## Personelles

### Geheiratet haben



**Peuerbach:** Tanja WOHLTHAN und Andreas MAYR (im Bild) geben sich vor kurzem das Ja-Wort.

### Geburtstage

**Hofkirchen/Mühlkreis:** Hildgard WINKLER (l. Bild), Emmersdorf 4/1, feiert heute ihren 65. Geburtstag. **St. Martin/Mühlkreis:**

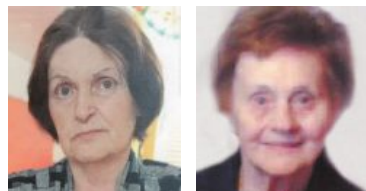


Auguste SCHAUBSCHLÄGER (81.), Oberhart 24/1. **St. Peter am Wimberg:** Alois ANGERER (r. Bild) feierte dieser Tage seinen 90. Geburtstag.

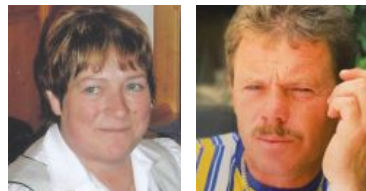
### Verstorben sind

**Linz:** Leopold SAILER, ÖBB-Beamter i. R. (86), Prechtlerstraße 60; Aloisia UNTERSTAB, Hauptschullehrerin i. R. (99), Adlwanger Straße 8a, Bad Hall (vormals

Leonfeldner Straße 38); Zivan PANTIC, Pensionist (70), Schillerstraße 56. **Attnang-Puchheim:** Elfriede SYED (l. Bild) verstarb im 72. Lebensjahr. **Dietach:** Christian KRAML (56), Badstraße 8.



**Enns:** Christine ENGELBRECHTSLEHNER (r. Bild), Mauthausnerstraße 38, verstarb im Alter von 96 Jahren. **Gramastetten:** Theresia KAISER, Altbäuerin am Grubergut (linkes Bild), Anger 5, verstarb im Alter



von 63 Jahren. **Krenglbach:** Hermine MEHRINGER (88). **Mettmach:** Franz BACHINGER (r. Bild) verstarb im 65. Lebensjahr. **Münzkirchen:** Helga KINZL (im Bild), Dobl (zul. Altenheim Schärding), verstarb im Alter von 76 Jahren. **Pasching:** Margarethe HANGL (82),

zul. Netzwerk Pasching. **Perg:** Maximilian LEITNER, Landwirt i. R. am Dobertslehnergut (l. Bild), Lehenbrunn 6, verstarb im Alter von 74 Jahren. **Pollham:** Franz



OFFENZELLER (68), Kaltenbach 19. **St. Florian am Inn:** Franz ZALLINGER, Pensionist (r. Bild), Aigerding, verstarb im Alter von 91 Jahren. **Steyr:** Augustine GLASHÜTTNER, Pensionistin (68), Leopold-Steinbrecher-Ring 9a; Elke WIMMER, Pensionistin (77), Ferdinand-Straßer-Hof 5; Alfred LEITNER, Pensionist (76), Klarstraße 11. **Stroheim:** Johann



TRAUTEN-DORFER (83), Stroheim 37. **Suben:** Heiko KNÄBE (Bild), Pensionist (60), Etzelshofen.

**Wallern an der Trattnach:** Gertrud HAUTZENEDER (85), Breitwiesen 19. **Wels:** Maria PFAFFENBERGER-BAUER (86), zuletzt Hans-Sachs-Str. 22.

## Mitteilungen

### Demenzberatungsstelle im SENIORium Perg

**Perg:** Die Demenzberatungsstelle im SENIORium Perg, Severinweg 5, ist jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und nach Terminvereinbarung erreichbar. Tel. 0664/8234296, E-Mail: Sonja.Neuhofer@o.ropeskreuz.at

### Schnupperstunde im Museumspark

**Riedau:** Im Museumspark des Holz- und Werkzeugmuseums Lignorama findet am kommenden Freitag (11. Juni) um 15 Uhr eine Schnupperstunde „Wald-Bad to go“ statt. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung unter Tel. 0664/6201061 oder E-Mail: holz@lignorama.com erforderlich. Es gelten die Corona-Schutzmaßnahmen (3G-Regel).

### Kreatives Bummeln zum Vatertag

**Vorchdorf:** Auch Vorchdorf öffnet wieder und freut sich auf die ersten Veranstaltungen im Kul-

tur- und Veranstaltungszentrum Kitzmantelfabrik. Eine der ersten Events ist der Kreativ- und Designmarkt am 12. und 13. Juni. Die Veranstalter freuen sich auf etwa 60 Ausstellern. Für Kinder bis 15 Jahren ist der Eintritt frei und Väter erhalten am Sonntag eine Überraschung. Alle Informationen unter [www.kreativ-designmarkt.at](http://www.kreativ-designmarkt.at)

### Musiksommer: „World Percussion Ensemble“ abgesagt!

**Bad Schallerbach:** Die Veranstaltung vom Musiksommer Bad Schallerbach „World Percussion Ensemble“ am 30. Juli 2021 im Atrium muss aufgrund einer Erkrankung sowie Corona-bedingter Reiseverhinderung abgesagt werden. Bereits gekaufte Karten werden in Form von Musiksommer-Gutscheinen rückerstattet.

### Beratung der „Aktion Familie“

**Wels:** Die „Aktion Familie“ bietet Beratungen in allen schwierigen Lebenslagen an. Es stehen erstklassige Fachkräfte zur Verfügung. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr, Beratung gegen Voranmeldung oder Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr, Martin-Luther-Platz 1/4, Tel. 07242/44186, Mail: [aktionfamilie@aon.at](mailto:aktionfamilie@aon.at), die Beratungen erfolgen anonym und kostenlos.

### WAKI-Zufluchtsort

**Linz:** WAKI – Zufluchtsort für Jugendliche in Krisensituationen, Schubertstraße 17, Tel. 0732/609348, E-Mail: [waki@spattstraesse.at](mailto:waki@spattstraesse.at), Hilfe für Burschen und Mädchen (ab 12 J.) bei familiären Problemen, sexuellen Übergriffen, etc. Täglich und rund um die Uhr erreichbar!

### Blutspendedienst

**Edgerding:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Pfarrheim.

**Frankenmarkt:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Pfarrsaal.

**Lohnsburg:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Pfarrsaal.

**Oberneukirchen:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Lebenshaus.



**Steyr:** Morgen, 10 bis 12 Uhr, WKO-Steyr, Stelzhamerstraße 12, Bezirksstellenobfrau BR Judith RINGER (Steyr-Land), Sprechtag (nur nach Terminvereinbarung unter Tel. 05-90909-5750).





## Schaukasten



### SB Kirchdorf setzt auf Sicherheit am E-Bike

Der Seniorenbund des Bezirkes Kirchdorf/Krems organisierte dieser Tage am Parkplatz der Firma Brandt Formenbau in **Inzersdorf** einen E-Bike-Sicherheitstag. 28 Mitglieder aus den Ortsgruppen des Bezirkes nahmen daran teil. Durchgeführt wurde diese Schulung von der Fahrschule „Easydrivers“ aus Schladming. Dabei wurde sowohl theoretisches Wissen vermittelt als auch die praktische Umsetzung trainiert. Die technische Ausrüstung des Rades für den Straßenverkehr, Fahrradhelm und deren richtiger Sitz sowie die Straßenverkehrsordnung wurden im theoretischen Teil besprochen und das richtige Aufsteigen, Bremstechniken, Sattelleinstellung und stabiles Geradeausfahren konnten im Praxisteil geübt werden. Die positiven Rückmeldungen der Kursteilnehmer sind eine Bestätigung für die Sinnhaftigkeit von derartigen Schulungen.

Foto: Otto Brandt

### ÖVP aktuell

**Aschach/Steyr:** Jeden Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr (und nach Vereinbarung), Gemeindeamt, Bgm. Hubert KERN, Sprechstunde. Voranmeldung unter Tel. 07259/3412.

**Eberstallzell:** Jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Gemeindeamt, Bgm. Günther SEE, Bürgermeistersprechstunde nur nach Voranmeldung unter Tel. 07241/5555-11, Gertrude Sperrer, E-Mail: g.sperrer@eberstallzell.ooe.gv.at

**Pötting:** Morgen (jeden Freitag), 8 bis 12 Uhr, Gemeindeamt, Bürgermeistersprechtag mit LAbg. Bgm. Peter OBERLEHNER (in dringenden Fällen auch jederzeit unter Tel. 07733/72850).



**Freistadt:** Morgen, 8.30 bis 10 Uhr, ÖVP-Sekretariat, Linzer Straße 47, Sprechtag.

**Grein:** Morgen, 16 bis 17 Uhr, Gasthaus „Zur Traube“, Greinburgstraße 6, Sprechtag.

**Perg:** Morgen, 14 bis 15.30 Uhr, ÖVP-Sekretariat, Herrenstraße 20, Sprechtag.

**Pregarten:** Morgen, 10.30 bis 11.30 Uhr, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, Sprechtag.

**Rohrbach-Berg:** Morgen, 13 bis 14 Uhr, Pfarrzentrum, Sprechtag.

**Wolfert:** 17 Uhr, Trainingsplatz/Union Wolfert, „Knitteln“.

### Bauernbund

**Freistadt:** Freitag, 9 bis 12 Uhr, OÖVP Bezirksbüro, Linzerstraße 47, BR Johanna MIESENBERGER, Sprechtag; Anmeldung unter Tel. 0676/821220705, per WhatsApp oder per E-Mail an johanna@miesenberger.cc

**Perg:** Freitag, 8 bis 12 Uhr, ÖVP-Bezirksbüro, Herrenstraße 20, Bauernbund-Sekr. Leopold DIWOLD, Sprechtag (Anmeldung unter Tel. 0732/773866-812).

**Schärding:** Freitag, 8 bis 12 Uhr, LFS Otterbach, Bauernbund-Sekr. Georg SEIRINGER, Sprechtag (Anmeldung: Tel. 07752/82244).

**Vöcklabruck:** Freitag, 9 bis 11 Uhr, Lebenshaus Vöcklabruck, Landwirtschaftskammerpräsidentin LAbg. Michaela LANGERWENINGER, Sprechtag (nur nach Voranmeldung unter Tel. 07672/23555).

### Aus den Vereinen

**Krebshilfe OÖ, Linz:** Web & Call – 18 Uhr, Online-Vortrag: „Sonne ohne Reue“, Prim. MR Dr. Werner Saxinger. (Zoom-Chat). Infos/Anmeldung: OÖ Krebshilfe, Harrachstraße 13, Tel. 0732/7777556, E-Mail: office@krebshilfe-ooe.at, Online www.krebshilfe-ooe.at

**EKiZ „Bärentreff“, Steyr:** Handel-Mazetti-Promenade 8, Tel. 07252/48426, 9 bis 12 Uhr, Babytag: 10 Uhr, „Babymassage“; 15 bis 17 Uhr, „Liedernachmittag“ mit Judith Eichenauer.



**Enns:** Morgen, 8 Uhr, Wanderung: „Steineck, Trapez“; Info: Karin Schnetzinger, Tel. 0680/2110299.



**Linz:** 20 Uhr, HOF, Improtheater: „Die Ungezähmten“.

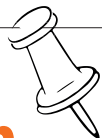


### Generationenbaum – Ein Zeichen für aktiven Klimaschutz

Die ÖVP **Mehrnbach** setzte vor kurzem drei Generationenbäume im Ortsgebiet entlang der Bundesstraße. Bürgermeister Georg Stieglmayr (r.), SB-Obmann Günter Huber (4. v. r.) und JVP-Obmann Michael Wiesinger (2. v. l.) mit seinem Team sorgten für eine fachgerechte Pflanzung. Diese Aktion wurde auf Initiative von LH Thomas Stelzer als Zeichen für aktiven Klimaschutz ins Leben gerufen und auch die Gemeinde Mehrnbach beteiligte sich gerne daran. Dabei werden in den Gemeinden neue Bäume gepflanzt und die Bürger zu Eigeninitiative angeregt, Bäume zu pflanzen. Alle sind dazu eingeladen, ein Foto mit ihrem Lieblingsbaum auf der Internetseite „www.mein-baum-fuer-ooe.at“ hochzuladen. Für jedes Foto wird ein weiterer Baum gepflanzt und unter den Teilnehmern werden schöne Preise verlost.

Foto: M. Zinöcker





# Schaukasten



## Kindergarten in Schwanenstadt wird erweitert

Mit Anfang Juni erfolgte der Baubeginn für die Erweiterung des Kindergartens in der Süßmayrstraße in Schwanenstadt. Zudem soll es künftig eine dritte Kindergartengruppe geben. Dies war notwendig geworden, weil durch den starken Zuzug ein größerer Bedarf an Kindergartenplätzen besteht. Der Zubau soll zum Beginn des Kindergartenjahres im September 2021 abgeschlossen sein. Im Bild: Bürgermeister Karl Staudinger besichtigte die Baustelle.

Foto: Stadtgemeinde Schwanenstadt



## 300 Knödel für den guten Zweck

„Vernetztes Österreich – a gemeinsamer Weg mit ana Vision!“. Unter diesem Titel stand das heurige Projekt der Landjugend Österreich. Ziel dabei war es, österreichweit Spenden für die Stiftung Kindertraum, welche Träume schwerkranker Kinder erfüllt, zu lukrieren. Im Zuge dessen, bereiste der Bundesvorstand der Landjugend an neun Tagen alle neun Länder, um die Spenden einzusammeln. „Da es zu einfach wäre, die durch die OÖ. Landjugendgruppen & Partner gesammelten Spenden lediglich zu überweisen, haben wir uns eine für Oberösterreich typische Aufgabe überlegt“, erklärt Landesleiter-Stv. Jakob Grafinger. Die Aufgabe bestand darin, innerhalb von 60 Minuten, 300 Innviertlerknödel zu drehen. Unterstützung gab es dabei von Klima-Landesrat Stefan Kaineder sowie LT1-Moderatorin Sandrine Wauthy. Ende Mai war Halt in Oberösterreich, wobei sich die Bundeslandjugend durch die „Knödelchallenge“ eine stolze Summe von 10.113,05 Euro erdrehte. Im Anschluss wurden die 300 Knödel an die Linzer Wärmestube geliefert und kam den Obdachlosen zu Gute. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten sowie den fleißigen Landjugendgruppen, die auf kreativste Art und Weise eine beeindruckende Spendensumme gesammelt haben. Im Bild v. l.: Theresa Neubauer, Ramona Rutrecht, Stephan Eichelsberger und Angela Hiermann.

Foto: Landjugend OÖ

### AKTUELLE FILME



**Mehr als 1000 Filme**  
Bereits mehr als 1000 Filme sind seit 2014 auf unserer Homepage zu sehen. Diese Filme ...  
Ein Film von **Ernst Aichensauer**



**Topothek Gallneukirchen**  
Der Gallneukirchner Hannes Berger hat in mühevoller Detailarbeit dieses umfangreiche ...  
Ein Film von **J. Berger/F. Plank**



**Stare erobern die Spechthöhle**  
Wie es im April noch die Frage war von den beiden Sprechern erweist, sind nach dem ...  
Ein Film von **Franz Plank**

### REISEFILME



**Dubai**  
In Dubai spielt sich fast das gesamte wirtschaftliche, soziale, kulturelle und politische ...  
Ein Reisefilm von **Helmuth Heidinger**



**Aufstieg geschafft**  
Die Fußballer vom ASKO Treffling feierten den Aufstieg mit der notwendigen Sorgfalt ...  
Ein Film von **Roland Huemer**



**Corona stoppt Hundeausbildung**  
Der Film soll zeigen, dass trotz Lockdown die Ausbildung von Hundern möglich gewesen ...  
Ein Film von **Georg Dreinig**



**Spazieren gehen?**  
Mit dem neuen Kunstprojekt „Spazieren gehen?“ hat sich Installationskünstler ...  
Ein Film von **Marko Lehner/W. Kern**



**Schloss Hof und sein Barockgarten**  
Besuchen Sie die auf sieben Terrassen angelegten Gärten des Barockschlosses im ...  
Ein Reisefilm von **Heinz Martinek**

## Buntes Fernsehen: Schon 1000 Filme abrufbar

Vor sieben Jahren haben die jungen TBF-Techniker Matthias Schaffer und Dominik Plank eine neue Homepage für das TBF **Engerwitzdorf** erstellt. Mit dieser neuen Homepage konnte das TBF eine größere Anzahl von Filmen und noch dazu mit besserer Qualität präsentieren. Bis Ende Mai 2021 wurden bereits 1000 Filme aus und für die Region Guntental veröffentlicht. Ab sofort ist auf der TBF-Homepage unter „Aktuelle Filme“ der Beitrag „Schon mehr als 1000 Filme“ zu sehen. Foto: privat



## Panoramalift wird sehr gut angenommen

Der am 7. August 2020 eröffnete Panoramalift auf den Tabor in **Steyr** wird sehr gut angenommen. Durch die Aufstiegshilfe verkürzen sich die Wegzeiten von der Innenstadt auf den Tabor beträchtlich. Vor allem auch für Familien mit Kinderwägen, Personen mit Behinderung, Radfahrer oder ältere Menschen ist der Lift eine große Erleichterung. An den bisher 291 Betriebstagen (Stand 20. Mai) fuhr der Panoramalift durchschnittlich 632 Mal pro Tag (an Spitzentagen bis zu 900 Mal) vom Taborturm zum Michaelerplatz. Insgesamt ergibt diese Bilanz einen Wert von 183.784 Fahrten zu je 35 Höhenmetern. Dies umgerechnet, hat der Lift 6432 Kilometer zurückgelegt und ist damit Luftlinie fast bis nach New York gefahren. Der Lift wird an Arbeitstagen einmal täglich von einem Mitarbeiter der Stadtbetriebe kontrolliert und Probe gefahren. Wahrgenommene Geräusche und optische Fehler werden sofort an die Liftfirma gemeldet. Die Anzahl der Wartungstermine steht in unmittelbarer Abhängigkeit zur Intensität der Benutzung. Foto: Klaus Mader





## Schaukasten



### Neustart im „Kobi's Bistro“

Bei einem Betriebsbesuch bedankten sich WKO-Obmann Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser ebenso wie Bgm. Maria Pachner bei Erwin und Franziska Kuzeja für die hervorragenden Leistungen, die sie über 35 Jahre für die Nahversorgung in **Grieskirchen** und in der Region geleistet haben. Voll motiviert werden ab 1. Juli die neuen Pächter Manfred und Serpil Koblbauer in ihrem neuen Gastro-Betrieb „Kobi's Bistro“ durchstarten! Im Bild v. r.: Maria Pachner, Erwin und Franziska Kuzeja, Günther Baschinger, Serpil und Manfred Koblbauer und Hans Moser.

Foto: Andreas Maringer



### Generationenbaum für Nebelberg

Um das gute Zusammenwirken von Jung und Alt auch sichtbar zu machen, wurde bei der Erlmannskapelle in Nebelberg ein „Generationenbaum“ gepflanzt. Mit diesem Apfelbaum der Sorte „Berner Rosenapfel“ wurde eine alte Kulturapfelsorte gewählt, dessen Obst lange lagerfähig ist und zu den winterharten Sorten zählt. Im Bild v. l.: Bgm.-Kandidat Alexander Egger, Vbgm. ÖVP-Obmann Hans Scharinger, JVP-Obmann Florian Märzinger sowie Eduard Nader, Josef Pfeil vom Seniorbund.

Foto: privat



### Besuch am Alpakahof in Hörsching

Auf Bezirkstour durch Linz-Land besuchte LAbg. Helena Kirchmayr kürzlich den Alpakahof der Familie Hochratner in Hörsching. Gemeinsam mit Bgm. Klaus Wahlmüller konnte sich Kirchmayr ein Bild von der vorbildlichen Tierhaltung und dem liebevollen Umgang mit den Alpakas machen. Den Tieren steht neben einer großen Weidefläche auch ein gemütlicher Stall zur Verfügung. Auch ein kleines Geschäft ist dem Hof angeschlossen, wo man Produkte aus der eigenen Alpakawolle erwerben kann. „Ich kann den Alpakahof Hörsching als Ausflugsziel sehr empfehlen. Wer einen Alpaka-Spaziergang erleben will ist hier genau richtig“, so Helena Kirchmayr abschließend. Im Bild: LAbg. Helena Kirchmayr (2. v. l.) und Bürgermeister Klaus Wahlmüller (rechts) mit Familie Hochratner vom Alpakahof Hörsching.

Foto: ÖÖV



### Ehrenbürgerfeier würdig nachgeholt

Bereits am 12. März 2020 hat der Windhaager Gemeinderat einstimmig beschlossen, Bgm. a. D. Ignaz Knoll die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. In einem würdigen Rahmen überreichte ihm nun LR Max Hiegelsberger die Urkunde im Hof des Priorates. Von den außergewöhnlichen Leistungen und Verdiensten um die Gemeinde **Windhaag/Perg** zeugt nun auch der „Ignaz Knoll Brunnen“ im Hof des Priorates, der dem Ehrenbürger Knoll gewidmet wurde.

Foto: Gerald Riegler



### Bauernbund wirbt für Milch und Milchprodukte

Bezirksbäuerin Monika Rendl mit ihren Stellvertreterinnen Hilde Burgstaller und Sylvia Fuchs sowie Bauernbund-Bezirksobmann Josef Diermayer und Gabriele Stieglmayer warben anlässlich des Weltmilchtages für heimische Milch- und Milchprodukte und suchten das persönliche Gespräch mit den Konsumenten am Wochenmarkt in **Ried/Innkreis**. Im Bild v. l.: Bgm. Lengauer, Stieglmayer, Rendl, Diermayer, Seiringer, Burgstaller und Fuchs.

Foto: ÖÖ Bauernbund



# 3SAT

- 9.00 ZIB
- 9.05 Kulturzeit
- 9.45 nano. Magazin
- 10.15 Reiche Nachbarn am Golf – Kuwait, Katar, Bahrain. Dokumentation
- 11.00 Das unbekannte Königreich – Saudi-Arabien
- 11.45 Der Geschmack Europas Siebenbürgen
- 12.15 Servicezeit
- 12.45 Querbeet. Magazin
- 13.20 Terra X (1/2)
- 18.30 nano Magazin
- 19.00 heute 7-292-497
- 19.20 Kulturzeit 25-512-590
- 20.00 Tagesschau 5-539-774
- 20.15 Orgasmus – Das höchste der Gefühle Dokumentation 6-024-010
- 21.00 scobel Gespräch Zu Gast: Prof. Dr. med Frank Sommer, Marlene Henning, Andrea Niewerla 7-159-671
- 22.00 ZIB 2 5-027-958
- 22.25 Sebastian Puffaff: Noch nicht Schicht! Show 9-668-942
- 22.30 auslandsjournal extra Magazin 2-939-942
- 23.00 Winterhalter – der vergessene König Dokumentation 5-394-584
- 23.55 #SRFglobal Auslandsmagazin mit Sebastian Ramspeck 4-339-774
- 0.25 Zapp 7-683-430

# RTL2

- 5.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap
- 6.00 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap
- 7.00 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock
- 9.00 Frauentausch
- 11.00 Frauentausch
- 13.00 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben Doku-Soap
- 15.00 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock Rückschläge. Doku-Soap
- 16.55 RTLZWEI News
- 17.00 RTLZWEI Wetter
- 17.05 Krass Schule – Die jungen Lehrer Vince am Abgrund. Doku-Soap
- 18.05 Köln 50667 Den Feind bekämpfen. Doku-Soap
- 19.05 Berlin – Tag & Nacht Bittere Enttäuschungen. Doku-Soap 8-544-478
- 20.15 Reeperbahn privat! Das wahre Leben auf dem Kiez (3) Strip-tease-Newcomerin: Sevilyas erster Tanz auf der Reeperbahn 2-519-923
- 22.15 Reeperbahn privat! Das wahre Leben auf dem Kiez (4) Boxen ohne Handschuhe: Marcos großer Kampf. 1-432-107
- 0.20 Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt (1) Frankfurt 1-256-237

# BAYERN BR

- 9.45 Panda, Gorilla & Co.
- 10.35 Im Tal der Rosen
- 11.20 Eisenbahn-Romantik
- 11.50 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
- 12.40 Alles Klara
- 13.30 Paarduell
- 14.15 Aktiv und gesund
- 14.45 Leben mit dem Jaguar
- 15.30 Schnittgut Magazin
- 16.00 Rundschau
- 16.15 Wir in Bayern
- 17.30 Regional
- 18.00 Abendschau
- 18.30 Rundschau
- 19.00 mehr/wert 840-497
- 19.30 Dahoam is Dahoam Sorge um Bärlü 849-768
- 20.00 Tagesschau 937-403
- 20.15 quer ... durch die Woche Magazin 937-768
- 21.00 Schlachthof Kabarett mit Michael Altinger und Christian Springer Mitwirkende: Django Asül, Alfons u.a. 241-403
- 21.45 Rundschau Magazin 3-630-213
- 22.00 Ringstetter 341-497
- 22.45 Capriccio 6-196-942
- 23.15 Polizeiruf 110 Das Gespenst der Freiheit. Kriminalfilm (D 2017) Mit Matthias Brandt. Regie: Jan Bonny 5-393-720
- 0.45 Woidboyz on the Road Reportagereihe 4-313-275

# KABEL1

- 13.05 The Mentalist
- 14.55 Navy CIS. Der Traum vom Ruhm. Krimiserie
- 15.45 News
- 16.00 Navy CIS. Kollateralschaden. Krimiserie
- 16.55 Abenteuer Leben täglich
- 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal
- 18.55 Achtung Kontrolle!
- 20.15 Rosins Restaurants – Ein Sternekoch räumt auf!
- 22.20 K1 Magazin
- 23.25 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe
- 1.25 Kabel Eins Late News

# ARTE

- 17.20 Rituale der Welt
- 17.50 Planet Sand
- 18.30 Vom Erdboden verschluckt – Mysterium Sinkloch. Dokumentation
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Re: Fernweh nach Italien – Anders reisen nach der Pandemie
- 20.15 Prinzgemahle. Im Schatten der Krone Dokumentation
- 21.05 Der Giftanschlag von Salisbury (1-4/4) Serie
- 0.15 Die Fürsten der Dunkelheit. Horrorfilm (USA '87) Mit Donald Pleasence

# WDR

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Tatort. Der scheidende Schupo. Kriminalfilm (D 2017) Mit Nora Tschirner
- 21.45 WDR aktuell
- 22.15 Frau tv. Moderation: Sabine Heinrich
- 22.45 Menschen hautnah
- 23.30 Jazzline. Moers50
- 0.40 Jazzline. Konzert

# VOX

- 18.00 First Dates. Doku-Soap
- 19.00 Das perfekte Dinner. U.a.: Tag 4: Michi, Influencer
- 20.15 James Bond 007 – Stirb an einem anderen Tag Agentenfilm (GB/USA/E/ISL 2002)
- 23.00 James Bond 007 – Der Hauch des Todes. Agentenfilm (GB/USA 1987)
- 1.30 vox nachrichten

# SUPER RTL

- 17.55 PAW Patrol
- 18.20 Grizzly & die Lemminge
- 18.55 Tom und Jerry
- 19.15 ALVINNN!!! und die Chipmunks
- 19.45 Angelo! Animationsserie
- 20.15 CSI: Miami. Krimiserie
- 23.45 30 Rock. Comedyserie
- 0.15 Infomercials

# ORF III

- 19.45 Kultur heute
- 20.15 Wilde Reise mit Erich Pröll. Glasklare Bergseen
- 21.05 Politik Live. Fehlritte, Rückritte, Antritte: Werden die Karten neu gemischt?
- 21.55 Sommerkabarett
- 23.15 Kabarett im Turm
- 0.10 Dinner für Zwei

# ONE

- 17.05 Hart aber herzlich (6)
- 17.50 Cagney & Lacey (5)
- 18.40 Sturm der Liebe
- 20.15 Inas Nacht
- 21.15 extra 3. Magazin
- 21.45 Big Dating (5)
- 22.35 Seinfeld
- 23.45 Die Pierre M. Krause Show
- 1.00 extra 3. Magazin

# SWR

- 20.15 Zur Sache BW!
- 21.00 Neustart auf dem Campingplatz
- 21.45 SWR Aktuell BW
- 22.00 odyssey – Wissen im SWR
- 22.45 Kunsch! Magazin
- 23.15 lesenwert. Magazin
- 23.45 Katarina Witt – Weltstar aus der DDR

# ATV2

- 19.35 Heinzl und die VIPs
- 19.45 Fresh off the Boat
- 20.10 Go! Spezial. Magazin
- 20.15 Mona Lisas Lächeln Drama (USA 2003)
- 22.35 Almost Famous – Fast berühmt. Drama (USA 2000) Mit Billy Crudup
- 0.55 Mona Lisas Lächeln Drama (USA 2003)

# SIXX

- 14.45 Ghost Whisperer
- 18.20 Grey's Anatomy
- 19.15 Numb3rs – Die Logik des Verbrechens
- 20.15 Lucifer. Der bessere Pierce / Alle für Decker / Durch und durch Deckerstar. Krimiserie
- 23.05 Charmed. Fantasyserie
- 0.55 Lucifer. Krimiserie

# SERVUS TV

- 20.15 P.M. Wissen. Wie digital wird das Büro?
- 21.10 Servus Reportage
- 22.10 Talk im Hangar-7 Aktuelle Talkshow
- 23.20 Fleischhauer – 9 Minuten netto. Magazin
- 23.30 kulTOUR mit Holender
- 23.55 Erste Reihe fußfrei – Holenders Loge

# SPORT+

- 18.20 Hockey: Bundesliga Final Four. Post SV – NAVAX AHTC. Aus Wien
- 20.00 Sport 20. Magazin
- 20.15 Sport. Magazin
- 22.00 Judo: WM. Tag 5. Höhepunkte aus Budapest
- 23.00 Judo: WM
- 1.00 Leichtathletik: Liese Prokop Memorial

# PULS 4

- 19.00 Café Puls
- 19.25 Two and a Half Men
- 20.15 Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel Actionfilm (USA 1986)
- 22.30 Nico. Actionfilm (USA 1988) Mit Steven Seagal
- 0.25 Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel Actionfilm (USA 1986)

# ZDF NEO

- 20.15 Monk. Mr. Monk geht wieder zur Schule
- 20.55 Monk. Krimiserie
- 21.40 heute-show
- 22.15 Studio Schmitt
- 22.45 Laura Karasek – Zart am Limit
- 23.30 Studio Schmitt
- 0.00 Monk. Krimiserie

# SRF 1

- 20.05 Die Rettung der Orang-Utans. Dokumentation
- 21.05 Einstein. „Einstein“ an der Tour de Suisse
- 21.50 10vor10
- 22.15 Meteo. Spätausgabe
- 22.25 Gredig direkt. Gespräch
- 23.00 NZZ Format
- 23.35 Newsflash

# SPORT1

- 14.00 Container Wars
- 15.30 Die Drei vom Pfandhaus (2) Doku-Soap
- 18.30 Springreiten: Riders Tour Highlights Event 1-3
- 19.30 EM aktuell
- 20.15 Container Wars
- 21.15 Sport-Quiz
- 0.15 Sport-Clips

# EURO 1

- 19.45 Judo: Weltmeisterschaften. 5. Tag
- 21.15 Radsport: Belgien-Rundfahrt
- 21.50 Olympische Spiele
- 22.00 Sports Spotlight
- 23.30 Radsport: Belgien-Rundfahrt. 2. Etappe
- 0.30 Radsport: Slowenien-Rundfahrt

# NTV

- 20.00 Nachrichten
- 20.15 Wissen. Magazin
- 21.05 Megakonstruktionen – Europas Fußballstadien
- 22.10 Mega-Bauwerke. Die Super-Stadt Astana
- 23.00 Nachrichten
- 23.15 Telebörse
- 23.30 Top Gear. Magazin

# KI.KA

- 18.35 Tilda Apfelkern
- 18.50 Sandmännchen
- 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde
- 19.25 Löwenzahn. Steinzeit – Die gefälschte Venus
- 19.50 logo! Nachrichten
- 20.00 KiKa Live. Magazin
- 20.10 Twin Teams

# NDR

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Länder – Menschen – Abenteuer. Ein Sommer in den Schären – Mehr Schweden geht nicht
- 21.00 Länder – Menschen – Abenteuer. Dokureihe
- 21.45 NDR Info. Information
- 22.00 Die Kanzlei. Anwaltsserie
- 22.50 The Split. Dramaserie

# volksBLATT

Oberösterreichisches Volksblatt (gegründet 1869). 4010 Linz, Derfflingerstraße 14 / Bauteil C, Tel. (0732)76 06-0 FN 80162 k Handelsgericht Linz.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH  
 Geschäftsführer: Mag. Wolfgang Eder (verlagsleitung@volksblatt.at).  
 Redaktion: Telefon (0732)76 06-782  
 E-Mail: 1.BuchstabeVornamePunktNachname@volksblatt.at  
 Chefredakteur: Christian Haubner  
 Stellvertretender Chefredakteur: Roland Kornthner (Ressortleiter Sport). Politik: Mag. Markus Ebert. Chronik: Mag. Renate Enöckl. Wirtschaft: Mag. Christoph Steiner. Kultur:

Mag. Melanie Wagenhofer. Servicedirektion/Sekretariat: Marianne Starlinger. Magazin: Mag. Melanie Wagenhofer.  
 Eigenbeilage: EM-Spielplan  
 Abo-Service: (0 73 2) 76 06-730, E-Mail: abo-service@volksblatt.at  
 Abonnementpreis monatlich inkl. Zustellung € 26,90, einschließlich 10 % MwSt. Ein Monat Kündigungsfrist bei schriftlicher Kündigung zum Monatsletzten. Alle Rechte, auch Beitragsübernahmen nach § 44 Urheberrechtsgesetz, vorbehalten.  
 Anzeigenannahme: Telefon (0732)7606-740, Fax (0732)7606-732. Gültiger Anzeigentarif: Tarifinfo 2021. Anzeigenleitung: Jürgen Leppen. Entgeltliche Einschaltungen sind mit „bezahlte Anzeige“ gekennzeichnet. Druck: Landesverlag Druckservice, 4600 Wels, Boschstraße 29. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.volksblatt.at/impresum/

Persönliches Exemplar von Austria-Kiosk. Nutzung ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gestattet.



- 5.00 Plusminus
- 5.30 ARD-Morgenmagazin
- 9.00 Tagesschau
- 9.05 Live nach Neun
- 9.55 Verrückt nach Meer  
Nicaragua für Anfänger
- 10.45 Meister des Alltags
- 11.15 Wer weiß denn sowas?  
Show. Zu Gast: Phil Laude, Ariane Alter
- 12.00 Tagesschau
- 12.15 ARD-Buffer. Magazin
- 13.00 Mittagmagazin 
- 14.00 Tagesschau
- 14.10 Rote Rosen 
- 15.00 Tagesschau
- 15.10 Sturm der Liebe 
- 16.00 Tagesschau 56-478
- 16.10 Verrückt n. Meer  
2-946-520
- 17.00 Tagesschau 22-497
- 17.15 Brisant  3-800-687
- 18.00 Wer weiß denn ... 75-890
- 18.50 In aller Freundschaft –  
Die jungen Ärzte 290-126
- 19.45 Sportschau  2-189-316
- 19.50 Wetter  6-767-855
- 19.55 Börse  6-766-126
- 20.00 Tagesschau 13-565







**In aller Freundschaft**  
Dr. Elias Bähr muss Tanja Jacobs (Gabriela Lindl) mitteilen, dass Lotte nicht ihre leibliche Tochter ist. **ARD, 18.50 Uhr**

- 20.15 Farbe bekennen  Die Kanzlerkandidatin der Grünen Annalena Baerbock 2-482-671
- 20.30 Der Bozen-Krimi  Tödliche Stille Kriminalfilm (D 2020) Mit Chiara Schoras, Tobias Oertel, Christian Redl. Regie: Thorsten Näter 27-316
- 22.00 Panorama  213
- 22.30 Tagesthemen  88-346
- 23.05 Die Carolin Kebekus Show Zu Gast: Mai Thi Nguyen-Kim 612-584
- 23.50 Das Gipfeltreffen  Show 7-604-294
- 0.20 Nachtmagazin 671-607
- 0.40 Der Bozen-Krimi  Tödliche Stille Kriminalfilm (D 2020) Mit Chiara Schoras 5-942-966
- 2.10 Tagesschau 86-947-492
- 2.15 Mammon: Ursprung  (2/3) Kriminalfilm (N 2014) 2-988-053
- 4.05 Die Carolin Kebekus Show  6-464-633
- 4.50 Deutschlandbilder  Kamerafahrt 46-397-237
- 4.55 Tagesschau 46-387-850

- 5.00 hallo dt.
- 5.30 ARD-Morgenmagazin
- 9.00 heute Xpress
- 9.05 Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Insekten als Proteinquelle: Talk mit einer Ernährungsexpertin
- 10.30 Notruf Hafenkante
- 11.15 SOKO Wismar. Am helllichten Tag
- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe. Magazin
- 13.00 Mittagmagazin 
- 14.00 heute – in Deutschland
- 14.15 Die Küchenschlacht 
- 15.00 heute Xpress 
- 15.05 Bares für Rares 
- 16.00 heute – in Europa 47-720
- 16.10 Die Rosenheim-Cops  Krimiserie 3-274-890
- 17.00 heute  12-010
- 17.10 hallo dt.  446-039
- 17.45 Leute heute  226-316
- 18.00 SOKO Stuttgart  Krimiserie 14-836  
OO Krimiserie 14-836
- 19.00 heute  70-836
- 19.20 Wetter  2-094-294
- 19.25 Notruf Hafenkante  OO Notwehr 6-135-403











**Notruf Hafenkante**  
Hans und Franzl (Rhea Harder-Vennewald) können ohne Anzeige bei häuslicher Gewalt nichts tun. **ZDF, 19.25 Uhr**

- 20.15 Die Bergretter  Der gekaufte Winter. Bergdrama (D 2018) Mit Sebastian Ströbel. Regie: Florian Kern 2-214-403
- 21.45 heute-journal 186-854
- 22.15 maybrit illner  Der Sommer wird gut – Wird die Corona-Politik besser? Zu Gast: Karl Lauterbach (SPD), Jonas Schmidt-Chanasi u.a. 5-312-565
- 23.15 Markus Lanz  Talkshow 2-514-010
- 0.30 heute journal update Mod.: Christina v. Ungern-Sternberg 1-354-689
- 0.45 Filmgorillas  Magazin 3-364-508
- 0.55 Sebastian Pufpaff. Noch nicht Schicht!  Show 27-027-343
- 1.00 Das Boot  (3/4) Dramaserie. Mit Vicky Krieps. Mit dem mächtigen Ulrich Wrangel kommt ein zweiter U-Boot-Kapitän an Bord, der die Besatzung schnell spaltet. 4-056-817
- 2.55 Das Boot  (4/4) Dramaserie 36-050-898
- 4.45 drehscheibe 6-441-782

- 5.15 Anwälte der Toten (6)
- 6.00 Guten Morgen Deutschland. Magazin
- 7.00 Teleshopping Österreich
- 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap
- 9.00 Unter uns. Soap
- 9.30 Alles was zählt. Soap
- 10.00 Vermisst
- 11.00 Die Versicherungsdetektive. Doku-Soap
- 12.00 Punkt 12. Magazin
- 14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 
- 15.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 
- 16.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  8-687
- 16.30 Die Versicherungsdetektive  20-497
- 17.30 Unter uns  7-316
- 18.00 Explosiv – Das Magazin  8-045
- 18.30 Exklusiv  37-774
- 18.45 RTL aktuell 717-478
- 19.05 Alles was zählt Soap. Mit Julia Augustin 649-519
- 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Wolfgang Bahro, Lennart Borchert 9-349-039



**Tengelmann – Das mysteriöse ...**  
Der Ex-Tengelmann-Chef Haub soll 2018 bei einer Skitour tödlich verunglückt sein. Beweise dafür fand man nicht. **RTL, 20.15 Uhr**

- 20.15 Tengelmann – Das mysteriöse Verschwinden des Milliardärs  Dokumentation 2-388-328
- 22.30 Tamer Bakiner – Das Experiment: So verschwindet ein Mensch spurlos  Reportage. Tamer Bakiner taucht bei seinen Undercover-Einsätzen in unterschiedlichste Milieus ab. 6-463-045
- 0.15 RTL Nachtjournal 18-169
- 0.45 CSI: Miami  (6) Ey Mann, wo is' mein Bräutigam? Krimiserie Die schöne Braut Kim Hewitt steht allein vor dem Altar. Weder ihr Bräutigam noch die beiden Trauzeugen erscheinen. 6-393-782
- 1.35 CSI: Miami  Tödliche Treffpunkte 2-330-782
- 2.25 CSI: Vegas  (6) Brüder im Blute 2-331-411
- 3.15 CSI: Vegas  Auf der Straße der Entbehrung Krimiserie 8-501-053
- 4.00 CSI: Vegas  5-521-492
- 4.45 Anwälte der Toten – Rechtsmediziner decken auf  3-623-072

- 5.30 FYEO. Magazin
- 5.35 Die Ruhrpottwache
- 6.00 Café Puls mit Puls 4 News. Magazin
- 9.00 MediaShop
- 10.00 Die Ruhrpottwache Doku-Soap
- 11.00 Mein dunkles Geheimnis. Die verlorene Nummer
- 11.30 Mein dunkles Geheimnis Drei gegen Hai
- 12.00 Anwälte im Einsatz
- 13.00 Auf Streife – Berlin  Doku-Soap
- 14.00 Auf Streife 
- 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten  Doku-Soap
- 16.00 Klinik am Südring  Doku-Soap 97-671
- 17.00 Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz  3-294
- 17.30 Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz  6-381
- 18.00 Rolling – Das Quiz mit der Münze  Moderation: Ross Antony 84-107
- 19.00 Buchstaben Battle  Show 9-671
- 20.00 PULS 24 News Magazin 90-126








**Lincoln Rhyme: Der Knochen...**  
In einem Mordfall ohne Leiche führt die einzige Spur Lincoln (Russell Hornsby) zu einem fünf Jahre alten Fall. **Sat.1, 20.15 Uhr**

- 20.15 Lincoln Rhyme: Der Knochenjäger  Russisch Roulette Krimiserie. Mit Russell Hornsby 357-316
- 21.15 Lincoln Rhyme: Der Knochenjäger  Friedhof der Freiwilligen Krimiserie 4-802-294
- 22.15 FBI: Most Wanted  Verfallen. Krimiserie. Mit Kellan Lutz 7-093-213
- 23.15 FBI: Most Wanted  Gedemütigt. Krimiserie Mit Gabriel Awan. Das FBI ermittelt im Fall eines Stalkers, der Chris Thompson und seine Familie mit Textnachrichten terrorisiert. 2-140-744
- 0.10 Criminal Minds  Kindersoldaten Krimiserie 2-414-053
- 1.05 Criminal Minds  Der Boxer. Krimiserie. Mit Joe Mantegna 8-550-237
- 1.50 Profiling Paris  Unverzeihlich 1-637-275
- 2.45 Profiling Paris  Der zweite Sohn 3-365-411
- 3.35 Criminal Minds  Kindersoldaten 4-251-879
- 4.15 Criminal Minds 6-899-169

- 5.25 The Middle. Serie
- 5.45 Puls 4 – Drück die 4
- 6.00 Café Puls mit Puls 4 News
- 9.00 FYEO – Shortie
- 9.10 Musikvideo. Caroline Kerutzberger
- 9.15 Man with a Plan
- 9.40 Brooklyn Nine-Nine
- 10.35 Scrubs – Die Anfänger
- 12.25 Last Man Standing Das Mutter-Tattoo / Der Ehe-Doktor
- 13.20 Two and a Half Men 
- 14.35 The Middle  Der Austauschschüler / Das Halloween-Fest
- 15.35 The Big Bang Theory Marmis Liebling / Ein guter Kerl / Leichtes Fummeln
- 17.00 taff  Zorn oder Zaster / Malta nach dem Lockdown 77-861
- 18.05 Klimaheldinnen – Das Nachhaltigkeitsmagazin  Magazin 5-034-233
- 18.10 Simpsons  Brand und Beute 41-045
- 18.40 Simpsons  Zeichentrickserei 2-224-836
- 19.05 Galileo  Zehn Fragen an eine Lippenleserin 7-922-774













**Die Besten**  
Das berühmte-berühmte Sperrgebiet „Area 51“ im US-Bundesstaat Nevada ist einer der legendären Orte. **Pro 7, 20.15 Uhr**

- 20.15 Die Besten  33 legendäre Orte aus 5 Jahrzehnten. Gibt es die geheimnisvolle Area 51 wirklich? / Welcher Superstar rettet das berühmte Hollywood-Zeichen vor dem Abriss? / Warum fühlen sich Stars im Hotel „Chateau Marmont“ in Los Angeles besonders sicher? 51-993-519
- 23.20 Galileo Big Pictures Danger – 30 Bilder, die eine gefährliche Geschichte erzählen. Mod.: Aiman Abdallah 6-320-720
- 1.15 Darüber staunt die Welt – Die schrägsten Job-Pannen  Lifestyle-Influencer mit Klebstoff-Desaster im Haar / Peinliche Stripper / Genervte Lehrer greifen zum Feuerlöscher / Tollpatschige Sargträger werden zu Youtube-Stars 4-169-985
- 3.05 Spätnachr.  23-938-527
- 3.10 Check Check 8-482-188
- 3.55 Check Check  Comedyserie 2-829-343
- 4.50 Galileo  6-473-237

- 5.20 Crazy Ex-Girlfriend
- 6.05 Crazy Ex-Girlfriend
- 6.45 Blue Bloods – Crime Scene New York
- 7.25 Blue Bloods – Crime Scene New York
- 8.15 The Mentalist. Krimiserie
- 9.10 MediaShop – Immer etwas Neues
- 11.10 Bull. Krimiserie
- 11.55 Navy CIS: L.A. Krimiserie
- 12.50 Navy CIS. Krimiserie
- 13.40 Navy CIS  Krimiserie
- 14.35 Navy CIS  Kugelsicher
- 15.30 Navy CIS  Schüsse am Sonntag. Krimiserie
- 16.25 Navy CIS: L.A.  Der Menschenhändler Krimiserie 60-551-942
- 17.20 ATV Aktuell  4-109-132
- 17.25 Bull  5-219-872
- 18.20 ATV Aktuell  6-248-942
- 18.25 The Mentalist Verbrecher oder Heilige 48-852-958
- 19.20 ATV Aktuell  6-273-923
- 19.30 ATV Wetter  9-540-039
- 19.35 ATV – Die Reportage  Reihe 35-384-381
- 20.10 Heinzl und die VIPs  Magazin 5-458-403



**Donauinsel – Leiwand am Eiland**  
An sonnigen Tagen herrscht auf der Donauinsel Feierlaune. Am Copa Beach wird dann Salsa getanzt. **ATV, 20.15 Uhr**

- 20.15 Donauinsel – Leiwand am Eiland  Reportagerihe 35-294-010
- 21.20 Urlaubsparadiese der Österreicher – Für immer Italien  Reportagerihe. Italien ist mit Abstand das beliebteste Urlaubsziel der Österreicher. Städte wie Bibione sind sehr beliebt. 67-496-720
- 22.25 Urlaub für Anfänger  Reportagerihe 9-743-855
- 23.25 Donauinsel – Leiwand am Eiland  24-899-497
- 0.30 Urlaubsparadiese der Österreicher – Für immer Italien  89-291-362
- 1.25 Urlaub für Anfänger  Reihe 76-874-275
- 2.20 ATV – Die Reportage  Wunderheiler 23-406-782
- 2.50 Heinzl und die VIPs  Magazin 39-046-508
- 2.55 Common Law  V wie Vertrauen 40-870-508
- 3.35 Die Millers 15-986-169
- 3.55 Vampire Diaries  Fantasyserie 58-247-091
- 4.35 Vampire Diaries  Fantasyserie 33-071-904

- 5.00 Kevin Can Wait ○○ 6-869-887
- 5.20 Melissa & Joey Comedyserie 8-683-213
- 6.00 Yakari Zeichentrickserie 793-774
- 6.25 Wickie Zeichentrickserie 8-346-381
- 6.50 Die Biene Maja Animationsserie 9-460-229
- 7.00 Flipper und Lopaka 157-958
- 7.25 ABC Bär Lieder 90-673-836
- 7.30 Yakari Zeichentrickserie 5-851-410
- 7.55 Okidoki Tipp Magazin 8-478-590
- 8.00 Ronks – Keine Steinzeit ohne Alien 811-738
- 8.10 Bezaubernde Jeannie 8-075-584
- 9.00 Velvet In banger Erwartung 1-300-792
- 9.45 The Fosters ○○ Die Zeit läuft 3-612-720
- 10.25 Magazin 1 8-027-720
- 10.35 Dok 1 9-457-671
- 11.20 Sprechstunde beim Teamchef Franco Foda Magazin 2-760-519
- 12.05 Q1 Ein Hinweis ist falsch 344-213
- 12.45 Der Hundetrainer – Lucky Dogs 6-932-584
- 13.05 Jamie & Jimmy's Food Fight Club 2-783-671
- 13.55 The Big Bang Theory 5-472-229
- 14.35 Modern Family Comedyserie 1-616-045
- 15.15 Scrubs – Die Anfänger ○○ 8-054-316  
Mein Déjà-vu. Comedyserie
- 15.40 How I Met Your Mother 7-759-652  
Zum Affen gemacht. Comedyserie
- 16.00 ZIB Flash 846-126
- 16.05 Die Simpsons 6-595-565
- 16.50 Modern Family Express Yourself. Comedyserie 6-599-381
- 17.10 ZIB Flash 1-252-671
- 17.15 Modern Family Im Rausch der Gummibärchen 152-768
- 17.35 The Big Bang Theory 231-818  
Die Bewegungsmelder-Belästigung
- 18.00 ZIB 18 744-213
- 18.10 Magazin 1 2-636-836
- 18.20 Q1 Ein Hinweis ist falsch 4-361-687
- 19.05 The Big Bang Theory 859-229  
Das Zuchthengst-Dilemma. Comedyserie
- 19.30 Zeit im Bild 672-497
- 19.51 Wetter 108-246-039
- 19.56 Sport aktuell 108-238-010
- 20.03 Hallo Österreich 300-219-942
- 20.15 Wir sind die Millers 149-584  
Komödie (USA/GB 2013) Mit Jennifer Aniston, Jason Sudeikis, Emma Roberts  
Regie: Rawson Marshall Thurber
- 21.55 ZIB Flash 4-205-132
- 22.05 CopStories Kinderspiel. Krimiserie. Mit Michael Steinocher, David Miesmer. Nach seiner Schussverletzung liegt Roman noch immer im Koma und fehlt seinen Kollegen an allen Ecken und Enden. 3-191-403
- 22.50 ZIB Nacht 2-608-749
- 23.05 Hawaii Five-0 Aufgetaucht. Krimiserie 887-923
- 23.50 Navy CIS: L.A. 9-135-039  
Das Silo. Krimiserie. Mit Chris O'Donnell
- 0.30 The Blacklist ○○ Miles McGrath (No. 65). Krimiserie 1-155-817
- 1.15 The Blacklist ○○ Gaia (Nr. 81) 7-186-512
- 1.55 Wir sind die Millers Komödie (USA/GB 2013) Mit Jennifer Aniston, Jason Sudeikis, Emma Roberts 29-644-411
- 3.35 Der letzte Bulle Bei Kuschnern Mord. Krimiserie 9-028-633
- 4.25 The Fosters Die Zeit läuft 3-770-169



## Wir sind die Millers

KOMÖDIE: ORF 1, 20.15 UHR

David soll eine Ladung Marihuana von Mexiko in die USA schmuggeln. Er überredet Rose (Jennifer Aniston) und zwei Kids, sich zur Tarnung als seine Familie auszugeben.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ★ ☆ 149-584



## Die Rosenheim-Cops

KRIMISERIE: ORF 2, 20.15 UHR

Der Fabrikant Jonathan Pradler wurde ermordet. Hansen (Igor Jeftic, r.) und Stadler (Dieter Fischer) verdächtigen Pradlers Brüder. Auch seine Verlobte hätte ein Motiv gehabt.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ☆ ☆ 1-044-958



Die Internationale OÖ Rundfahrt live und exklusiv auf LT1. Der Prolog HEUTE, 18 Uhr und am Sonntag 12 Uhr die Finaletappe live aus Hinterstoder

Foto: ÖÖRF



## Die Fürsten der Dunkelheit

HORRORFILM: Arte, 00.15 UHR

In einer verlassenen Kirche entfesseln der Priester Loomis (Donald Pleasance) und ein Forscherteam den in einer uralten Glassäule verborgenen Teufel.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ☆ ☆ 5-117-169



## Mammon: Ursprung

KRIMINALFILM: ARD, 02.15 UHR

Der Journalist Peter Verås (Jon Øigarden) stößt auf den Investor Åge Haugen. Der nahm sich am gleichen Tag das Leben wie Verås' Bruder Daniel.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ★ ☆ 2-988-053

Erklärung Bewertung:  
Exzellent ★ ★ ★ ★ ★

Empfehlenswert ★ ★ ★ ★ ★  
Sehenswert ★ ★ ★ ★ ★

Gute Ware ★ ★ ★ ★ ★  
Passabel ★ ★ ★ ★ ★

Foto ARD, ZDF, RTL,  
SAT.1, PRO7, ATV



## Abo-Service

0732 / 76 06 - 730

Mo.-Fr. ab 7:30 Uhr für Sie erreichbar!

- 5.00 Studio 2 Magazin 7-410-294
- 5.55 Konkret 3-614-294  
Geimpft ohne Registrierung – Hilfe für Betroffene. Moderation: Münire Inam
- 6.05 Wetter-Panorama und Programmvor-schau 2-256-045
- 6.30 Guten Morgen Österreich 414-589  
Fotografie damals – heute / Büchertipps / Garten / Musik-Talk
- 7.00 ZIB 766-869
- 9.10 Fit mit Philipp 4-987-671
- 9.30 Wege der Genüsse Die Apfelweinroute im Taunus 2-034-213
- 9.55 Bianca Telenovela 8-173-836
- 10.40 Natur im Garten 8-830-652
- 11.05 Menschen und Mächte 7-714-823  
Der Russland-Feldzug (1/2) – Krieg und Tod
- 11.55 Menschen und Mächte 7-815-872  
Der Russland-Feldzug (2/2) – Erinnern und Gedenken
- 12.45 Seitenblicke 9-269-890
- 12.50 Wetterschau 483-381
- 13.00 ZIB 208-942
- 13.15 AKTUELL nach eins 4-532-316
- 14.00 Wege der Genüsse 102-774  
Der Eifelsteig (1/2) – Von Aachen nach Gerolstein. Dokumentationsreihe
- 14.25 Sturm der Liebe 2-228-381
- 15.15 Die Rosenheim-Cops 9-612-861  
Das Geheimnis vom Chiemsee. Krimiserie
- 16.00 Die Barbara-Karlich-Show 729-243  
Konservativ war gestern: Wir sind die neuen Bauern. Mit Barbara Karlich
- 17.00 ZIB 433-854
- 17.05 Aktuell nach fünf 2-739-768
- 17.30 Studio 2 314-300  
U.a.: Bernhard Brink zu Gast im Studio / Tschauner-Opening / Covid-Impfnachweis
- 18.30 Konkret 102-213  
Fitnessstudio-Kundschaft – viele geschädigt
- 18.51 infos & tipps 102-635-107
- 19.00 Bundesland heute 753-316
- 19.23 Wetter 300-577-774
- 19.30 Zeit im Bild 669-923
- 19.51 Wetter 108-233-565
- 19.56 Sport aktuell 108-232-836
- 20.05 Seitenblicke 8-320-045
- 20.15 Die Rosenheim-Cops ○○ 1-044-958  
Das süße Erbe. Krimiserie. Mit Igor Jeftic
- 21.05 Am Schauplatz 2-605-836  
Impfen: das gespaltene Land
- 22.00 ZIB 2 773-590
- 22.30 Eco 273-861  
Zurück zur Arbeit: Wie die Pandemie den Arbeitsmarkt verändert hat / Die Pension bringt vielen Frauen ein böses Erwachen / Diamanten in der Krise: Ein Luxusgut bekommt Billigkonkurrenz
- 23.05 Stöckl. 8-743-942  
Eva Glawischnig – Ex-Politikerin / Reinhard Haller – Gerichtspsychiater / Anna-Theresa Lallitsch – Fußball-Kommentatorin / Max Stiegl – Koch des Jahres 2021  
Zu Gast: Eva Glawischnig u.a.
- 0.05 Ausgeliefert 8-323-343  
Psychothriller (A 2002)
- 1.35 Am Schauplatz 5-626-695  
Impfen: das gespaltene Land
- 2.25 Eco Magazin 1-006-169
- 2.55 Stöckl. Talkshow 2-444-782
- 3.55 Seitenblicke 72-878-701
- 4.00 Die Barbara-Karlich-Show 4-977-891
- 4.55 Studio 2 Magazin 3-057-891





# 26 Mann für ein Halleluja: Sie kämpfen für Österreich

Mehr Spieler aus deutscher Bundesliga als DFB-Team

Österreichs Ziel bei der Fußball-Europameisterschaft ist das erstmalige Überstehen der Gruppenphase. Für diese Mission hat Teamchef Franco Foda 26 Mann (siehe Grafik rechts) nominiert. Dabei fällt auf:

○ Aus der österreichischen Bundesliga scheinen mit LASK-Torhüter Alexander Schlager und Salzburg-Verteidiger Andreas Ulmer nur zwei Spieler auf.

○ Dafür stehen die meisten Spieler aus der deutschen Bundesliga nicht im DFB-Team, sondern in Österreichs Equipe. Foda hat gleich 21 Deutschland-Legionäre für die EM nominiert, Deutschlands Teamchef Jogi Löw hat hingegen „nur“ 17 Profis

von deutschen Vereinen dabei. ○ Mit 24 Legionären im Angebot ist Österreich die Nummer drei in diesem Ranking, lediglich die Finnen und Slowaken haben mit 25 noch mehr in ihren Aufgebotslisten. Mit dieser geballten Legionärs-Power soll das Halleluja namens Einzug in die K.o.-Runde gelingen. Österreichs EM-Bilanz ist bei bisher zwei Endrundenstarts klar negativ. 2008 (als Veranstalter qualifiziert) und 2016 (erstmalig aus eigener Kraft bei der Endrunde) gelang jeweils ein Unentschieden gegen Polen bzw. Portugal. Die übrigen vier Matches wurden allesamt knapp verloren.

## Österreichs bisherige EM-Bilanz

Insgesamt 2 Remis, 4 Niederlagen – Torverhältnis 2:7

EURO 2008 in Österreich/Schweiz			
Österreichs Gruppenspiele gegen...	Punkte	Aufstieg	
1. <b>Kroatien</b>	0:1	9	<input checked="" type="checkbox"/>
2. <b>Deutschland</b>	0:1	6	<input checked="" type="checkbox"/>
3. <b>Österreich</b>	1	1	<input checked="" type="checkbox"/>
4. <b>Polen</b>	1:1	1	<input checked="" type="checkbox"/>

EURO 2016 in Frankreich			
Österreichs Gruppenspiele gegen...	Punkte	Aufstieg	
1. <b>Ungarn</b>	0:2	5	<input checked="" type="checkbox"/>
2. <b>Island</b>	1:2	5	<input checked="" type="checkbox"/>
3. <b>Portugal</b>	0:0	3	<input checked="" type="checkbox"/>
4. <b>Österreich</b>	1	1	<input checked="" type="checkbox"/>

Grafik: © APA



## EURO 2020 – Der ÖFB-Kader

Tor  
 Abwehr  
 Mittelfeld  
 Angriff

00 Rückennummer

★ Geburtsjahr

👕 Aktueller Club

🇦🇹 Einsätze im Nationalteam

⚽ Tore

1  
**Alexander Schlager**  
 ★ 1996  
 👕 LASK  
 🇦🇹 6 ⚽ 0

12  
**Pavao Pervan**  
 ★ 1987  
 👕 VfL Wolfsburg  
 🇦🇹 7 ⚽ 0

13  
**Daniel Bachmann**  
 ★ 1994  
 👕 Watford  
 🇦🇹 0 ⚽ 0

2  
**Andreas Ulmer**  
 ★ 1985  
 👕 RB Salzburg  
 🇦🇹 23 ⚽ 0

3  
**Aleksandar Dragovic**  
 ★ 1991  
 👕 Bayer Leverkusen  
 🇦🇹 89 ⚽ 2

4  
**Martin Hinteregger**  
 ★ 1992  
 👕 Eintracht Frankfurt  
 🇦🇹 53 ⚽ 4

5  
**Stefan Posch**  
 ★ 1997  
 👕 TSG Hoffenheim  
 🇦🇹 10 ⚽ 1

8  
**David Alaba**  
 ★ 1992  
 👕 Bayern München  
 🇦🇹 79 ⚽ 14

15  
**Philipp Lienhart**  
 ★ 1996  
 👕 SC Freiburg  
 🇦🇹 3 ⚽ 0

21  
**Stefan Lainer**  
 ★ 1992  
 👕 Borussia Mönchengladbach  
 🇦🇹 28 ⚽ 1

26  
**Marco Friedl**  
 ★ 1998  
 👕 Werder Bremen  
 🇦🇹 2 ⚽ 0

6  
**Stefan Ilsanker**  
 ★ 1989  
 👕 Eintracht Frankfurt  
 🇦🇹 50 ⚽ 0

9  
**Marcel Sabitzer**  
 ★ 1994  
 👕 RB Leipzig  
 🇦🇹 48 ⚽ 8

10  
**Florian Grillitsch**  
 ★ 1995  
 👕 TSG Hoffenheim  
 🇦🇹 21 ⚽ 1

14  
**Julian Baumgartlinger**  
 ★ 1988  
 👕 Bayer Leverkusen  
 🇦🇹 82 ⚽ 1

16  
**Christopher Trimmel**  
 ★ 1987  
 👕 Union Berlin  
 🇦🇹 11 ⚽ 0

17  
**Louis Schaub**  
 ★ 1994  
 👕 FC Luzern  
 🇦🇹 19 ⚽ 6

18  
**Alessandro Schöpf**  
 ★ 1994  
 👕 Schalke 04  
 🇦🇹 25 ⚽ 5

19  
**Christoph Baumgartner**  
 ★ 1999  
 👕 TSG Hoffenheim  
 🇦🇹 8 ⚽ 3

20  
**Karim Onisiwo**  
 ★ 1992  
 👕 FSV Mainz  
 🇦🇹 11 ⚽ 1

22  
**Valentino Lazaro**  
 ★ 1996  
 👕 Borussia Mönchengladbach  
 🇦🇹 30 ⚽ 3

23  
**Xaver Schlager**  
 ★ 1997  
 👕 VfL Wolfsburg  
 🇦🇹 19 ⚽ 1

24  
**Konrad Laimer**  
 ★ 1997  
 👕 RB Leipzig  
 🇦🇹 7 ⚽ 1

7  
**Marko Arnautovic**  
 ★ 1989  
 👕 Shanghai Port  
 🇦🇹 87 ⚽ 26

11  
**Michael Gregoritsch**  
 ★ 1994  
 👕 FC Augsburg  
 🇦🇹 24 ⚽ 4

25  
**Sasa Kalajdzic**  
 ★ 1997  
 👕 VfB Stuttgart  
 🇦🇹 5 ⚽ 3



Grafik: © APA, Fotos: AFP





Österreichs Nationalteam um Kapitän Julian Baumgartner will erstmals bei einer EM die Gruppenphase überstehen.



**EM - FINALE**

Sieger HF 1 : Sieger HF 2  
So. 11. Juli | 21 Uhr | London

**Halbfinale 1**

Sieger VF 2 : Sieger VF 1  
Di. 6. Juli | 21 Uhr | London

**Viertelfinale 1**

Sieger AF 6 : Sieger AF 5  
Fr. 2. Juli | 18 Uhr | St. Petersburg

**Viertelfinale 2**

Sieger AF 4 : Sieger AF 2  
Fr. 2. Juli | 21 Uhr | München

**Achtelfinale 6**

1. Gruppe F : 3. Gruppe A/B oder C  
Mo. 28. Juni | 21 Uhr | Bukarest

**Achtelfinale 5**

2. Gruppe D : 2. Gruppe E  
Mo. 28. Juni | 18 Uhr | Kopenhagen

**Achtelfinale 4**

1. Gruppe B : 3. Gruppe A/D/E oder F  
So. 27. Juni | 21 Uhr | Sevilla

**Achtelfinale 2**

1. Gruppe A : 2. Gruppe C  
Sa. 26. Juni | 21 Uhr | London



**GRUPPE A**



**Türkei – Italien**  
Fr. 11. Juni | 21 Uhr | Rom

**Wales – Schweiz**  
Sa. 12. Juni | 15 Uhr | Baku

**Türkei – Wales**  
Mi. 16. Juni | 18 Uhr | Baku

**Italien – Schweiz**  
Mi. 16. Juni | 21 Uhr | Rom

**Italien – Wales**  
So. 20. Juni | 18 Uhr | Rom

**Schweiz – Türkei**  
So. 20. Juni | 18 Uhr | Baku

**GRUPPE B**



**Dänemark – Finnland**  
Sa. 12. Juni | 18 Uhr | Kopenhagen

**Belgien – Russland**  
Sa. 12. Juni | 21 Uhr | St. Petersburg

**Finnland – Russland**  
Mi. 16. Juni | 15 Uhr | St. Petersburg

**Dänemark – Belgien**  
Do. 17. Juni | 18 Uhr | Kopenhagen

**Finnland – Belgien**  
Mo. 21. Juni | 21 Uhr | St. Petersburg

**Russland – Dänemark**  
Mo. 21. Juni | 21 Uhr | Kopenhagen

**GRUPPE C**



**Österreich-Nordmazed.**  
So. 13. Juni | 18 Uhr | Bukarest

**Niederlande – Ukraine**  
So. 13. Juni | 21 Uhr | Amsterdam

**Ukraine-Nordmazed.**  
Do. 17. Juni | 15 Uhr | Bukarest

**Niederlande-Österreich**  
Do. 17. Juni | 21 Uhr | Amsterdam

**Ukraine – Österreich**  
Mo. 21. Juni | 18 Uhr | Bukarest

**Nordmazed.-Niederlande**  
Mo. 21. Juni | 18 Uhr | Amsterdam



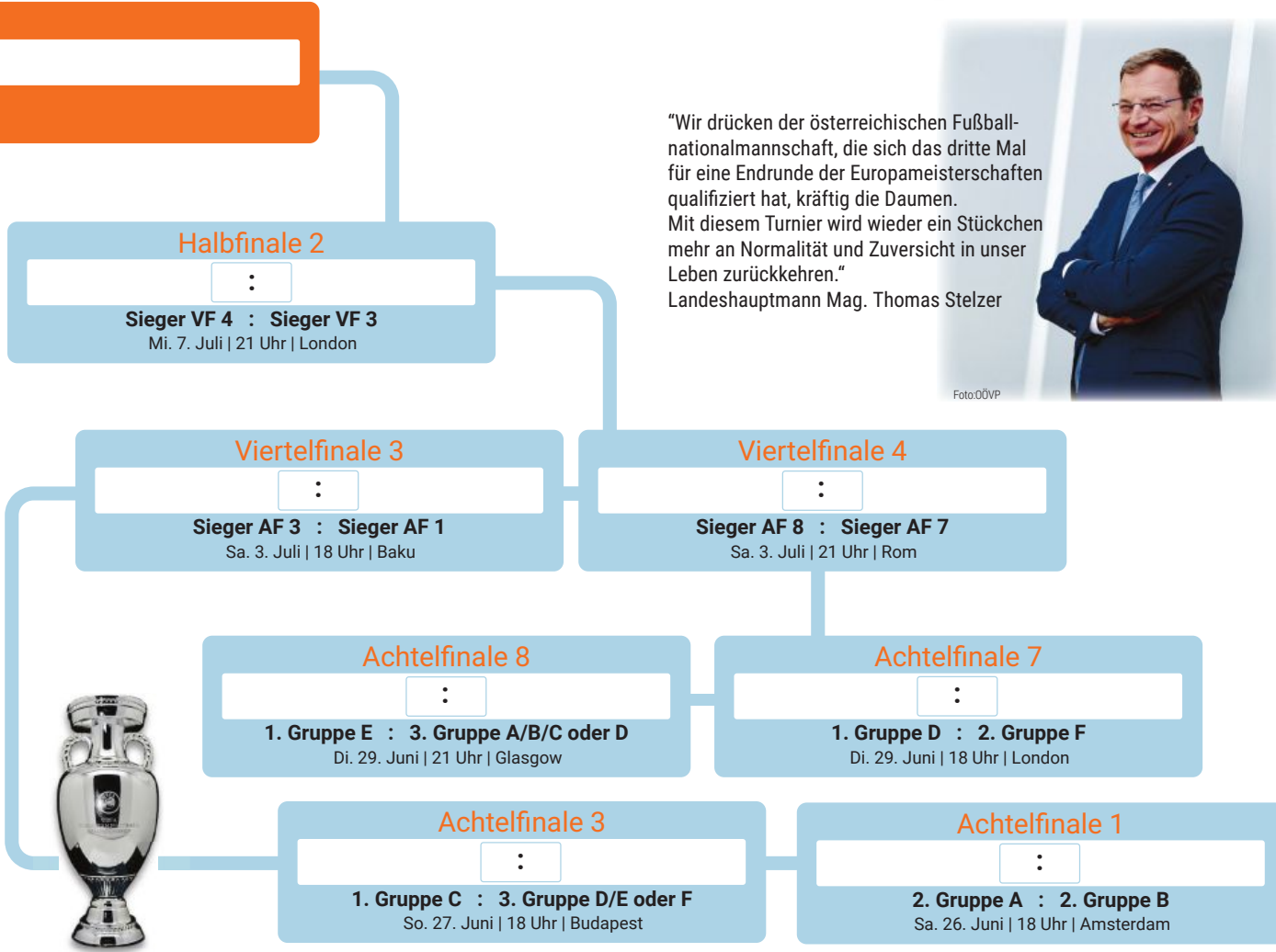
# SPIELPLAN Fußball-EM



“Wir drücken der österreichischen Fußballnationalmannschaft, die sich das dritte Mal für eine Endrunde der Europameisterschaften qualifiziert hat, kräftig die Daumen. Mit diesem Turnier wird wieder ein Stückchen mehr an Normalität und Zuversicht in unser Leben zurückkehren.”  
Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Foto:ÖÖVP



## GRUPPE D



## GRUPPE E



## GRUPPE F



<b>England - Kroatien</b>	:
So. 13. Juni   15 Uhr   London	
<b>Schottland-Tschechien</b>	:
Mo. 14. Juni   15 Uhr   Glasgow	
<b>Kroatien - Tschechien</b>	:
Fr. 18. Juni   18 Uhr   Glasgow	
<b>England - Schottland</b>	:
Fr. 18. Juni   21 Uhr   London	
<b>Tschechien - England</b>	:
Di. 22. Juni   21 Uhr   London	
<b>Kroatien - Schottland</b>	:
Di. 22. Juni   21 Uhr   Glasgow	

<b>Polen – Slowakei</b>	:
Mo. 14. Juni   18 Uhr   St. Petersburg.	
<b>Spanien – Schweden</b>	:
Mo. 14. Juni   21 Uhr   Sevilla	
<b>Schweden – Slowakei</b>	:
Fr. 18. Juni   15 Uhr   St. Petersburg	
<b>Spanien – Polen</b>	:
Sa. 19. Juni   21 Uhr   Sevilla	
<b>Slowakei – Spanien</b>	:
Mi. 23. Juni   18 Uhr   Sevilla	
<b>Schweden – Polen</b>	:
Mi. 23. Juni   18 Uhr   St. Petersburg	

<b>Ungarn – Portugal</b>	:
Di. 15. Juni   18 Uhr   Budapest	
<b>Frankreich-Deutschland</b>	:
Di. 15. Juni   21 Uhr   München	
<b>Ungarn – Frankreich</b>	:
Sa. 19. Juni   15 Uhr   Budapest	
<b>Portugal-Deutschland</b>	:
Sa. 19. Juni   18 Uhr   München	
<b>Deutschland - Ungarn</b>	:
Mi. 23. Juni   21 Uhr   München	
<b>Portugal – Frankreich</b>	:
Mi. 23. Juni   21 Uhr   Budapest	

Foto: canbedone-stock.adobe.com / UEFA

# EURO 2020 – Austragungsorte

Planungsstand 19. 5.



■ Sitzplatz-Kapazität ■ Zugelassene Zuschauer

 <b>London</b> Wembley  90.000 22.500	 <b>EURO2020</b>	 <b>St. Petersburg</b> St. Petersburg Stadion  61.000 30.050	 <b>Budapest</b> Puskas Arena  61.000 61.000
 <b>Rom</b> Stadio Olimpico  68.000 16.000	 <b>Baku</b> Olympia-stadion  69.000 31.000		
 <b>Sevilla</b> La Cartuja  60.000 noch offen	 <b>Bukarest</b> Arena Nationala  54.000 13.000		
 <b>Kopenhagen</b> Parken Stadion  38.000 11.250	 <b>München</b> Fußball Arena  70.000 14.500		
 <b>Amsterdam</b> Johan Cruyff Arena  55.000 12.000	 <b>Glasgow</b> Hampden Park  51.000 12.000		

Grafik: © APA, Stadien-Illus: UEFA

# Fußball-EM – Spieler-Rekorde



**21**  
**Meiste Einsätze**  
Christiano Ronaldo (POR)



**9** **Meiste Tore**  
Michel Platini (FRA)  
Christiano Ronaldo (POR)



**1:07**  
**Schnellstes Tor**  
Dimitri Kiritschenko (RUS)  
RUS 2:1 GRE 2004



**38,7**  
**Ältester Torschütze**  
Ivica Vastic (AUT)  
AUT 1:1 POL 2008



**18,2**  
**Jüngster Spieler**  
Jetro Willems (NED)  
NED 0:1 DEN 2012



**40,2**  
**Ältester Spieler**  
Gabor Kiraly (HUN)  
HUN 0:4 BEL 2016



**18,4**  
**Jüngster Torschütze**  
Johan Vonlanthen (SUI)  
SUI 1:3 FRA 2004

Grafik: © APA, Fotos: AFP



## Mittags-Update



**Besonderes Zuckerl für unsere Abonnentinnen und Abonnenten**  
Mit dem Mittags-Update erhalten Sie täglich kostenlos einen Überblick über die wichtigsten Themen des Tages direkt per E-Mail auf Ihr Smartphone, Tablet oder Computer.

**Jetzt kostenlos unter [volksblatt.at](http://volksblatt.at) anmelden**



**Täglich kostenlos per E-Mail**

